

Beziehungen zwischen den Zeitschriftenbeständen der
Fachbereichsbibliothek Chemie und der Publikationstätigkeit an den
chemischen Instituten der Universität Wien

Master Thesis zum Abschluss des Universitätslehrgangs *Library and Information Studies*

eingereicht von Dr. Kurt Schaefer
betreut durch Mag. Brigitte Kromp

Für meine Mutter

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzfassungen	4
1.1	Abstract	4
1.2	Zusammenfassung	5
2	Einleitung	6
2.1	Ziele	6
2.2	Fragestellungen	7
2.3	Geschichte der Fakultät für Chemie	8
2.4	Die Fakultät für Chemie heute	10
3	Material und Methode	12
3.1	Auswahl	12
3.1.1	Art der Publikationen	12
3.1.2	Zeitraum	13
3.1.3	Auswahl der Personen	13
3.2	Material	15
3.2.1	Historische Phasen	16
3.2.2	Jüngere Vergangenheit und Gegenwart	16
3.2.3	Umfrage	16
3.3	Methode	17
3.3.1	Allgemein	17
3.3.2	Datenbanken	18
3.3.3	Umfrage	19
4	Ergebnisse und Diskussion	20
4.1	Historische Phase 19.Jhdt. 1896 - 1900	22
4.1.1	Ergebnisse	22
4.1.2	Diskussion	23
4.2	Historische Phase 20.Jhdt. 1950 - 1954	25
4.2.1	Ergebnisse	25
4.2.2	Diskussion	27
4.3	Jüngere Vergangenheit und Gegenwart 2000 - 2004	30
4.3.1	Ergebnisse	30
4.3.2	Diskussion	34
4.4	Umfrage 2006	37
4.4.1	Ergebnisse	37
4.4.2	Diskussion	43
4.5	Conclusio	45
5	Dank	47
6	Literatur / Quellen	48
7	Anhang	50
7.1	Tabellen	50
7.1.1	Publikationen im Zeitraum 1896-1900	50
7.1.2	Zitate im Zeitraum 1896-1900	50
7.1.3	Publikationen im Zeitraum 1950-1954	52
7.1.4	Zitate im Zeitraum 1950-1954	53
7.1.5	Publikationen im Zeitraum 2000-2004	66
7.1.6	Zitate im Zeitraum 2000-2004	75
7.2	Fragebogen	101
7.3	Eidesstattliche Erklärung	104
8	Lebenslauf	105

1 Kurzfassungen

1.1 Abstract

This master thesis describes the development of quotation practices in scientific journals of the field of chemistry in the period from 1896 to 2004. For the same time period, the role of the library is examined. The focus lies on research documentation of, and literature and information supply for the scientists of the chemical institutes / departments of the University of Vienna.

The thesis starts with a short overview of the history of the faculty. The historical period investigated in detail is divided in three five-year sections, with intervals of about fifty years between each of them.

The analysis of the publications of selected researchers shows that the works from the institutes were documented by the library in percentages of 50.90%, 85.24% and 84.49% respectively. The quotations contained in these publications are analyzed, thus showing the supply of information and literature. The library was supplying the researchers of the institutes to 91.64%, 75.80% and 78.57% percent with relevant scientific journals during the respective time periods. The exact values of the results are presented in tables followed by special details of the results, in particular on

- the development and comparability of the quotations,
- the use of secondary literature,
- the impact of self quotations,
- the role of the *Monatshefte für Chemie*,
- the comparison of the data bases *SciFinder Chemical Abstracts* and *ISI Web of Science*,
- as well as the results of the survey.

Tables of the data analysis and the questionnaire of the survey are included in the appendix.

1.2 Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschreibt die Entwicklung der Zitierpraxis in wissenschaftlichen Journalen des Fachgebietes Chemie im Zeitraum von 1896 bis 2004. Für den gleichen Zeitabschnitt wird die Rolle der Bibliothek in den Bereichen Forschungsdokumentation und Literatur- und Informationsversorgung der Mitarbeiter/innen der chemischen Institute / Departments der Universität Wien untersucht.

Die Geschichte der Fakultät wird kurz dargestellt, der näher betrachtete historische Zeitraum wird in drei fünfjährige Abschnitte gegliedert. Der Abstand zwischen den Abschnitten beträgt jeweils etwa fünfzig Jahre.

Durch die Auswertung der Publikationen ausgewählter Forscher/innen wird gezeigt, dass die Bibliothek die Arbeiten aus den Instituten zu 50,90% → 85,24% → 84,49% dokumentiert. Die in diesen Publikationen enthaltenen Zitate werden analysiert und bilden so die Informations- und Literaturversorgung ab. In den gleichen Zeitabschnitten versorgte die Bibliothek die Forscher/innen der Institute zu 91,64% → 75,80% → 78,57% mit relevanter Zeitschriftenliteratur. Detaillierte Ergebnisse sind in Übersichtstabellen zusammengestellt. Besondere Details der Ergebnisse wie

- die Entwicklung und Vergleichbarkeit der Zitate,
- die Verwendung von Sekundärliteratur,
- die Bedeutung von Selbstziten,
- die Bedeutung der *Monatshefte für Chemie*,
- der Vergleich von den Datenbanken *SciFinder-Chemical Abstracts* und *ISI Web of Science*,
- sowie die Ergebnisse der Umfrage werden diskutiert.

Tabellen der Datenauswertung und der Fragebogen der Umfrage sind im Anhang angefügt.

2 Einleitung

2.1 Ziele

Die Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschung werden in der Regel in verschiedenen Medien publiziert. So können sie überprüft, reproduziert oder kritisiert werden. Sie sind damit wieder Grundlage für eine neue wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Bibliotheken haben in diesem Prozess des Informationsaustausches zwei wichtige Aufgabenbereiche: Sie müssen erstens die Informationsträger erwerben und zweitens zugänglich machen (<http://www.ub.univie.ac.at/aufgaben.html/>).

Ziele meiner Arbeit sind die Darstellung der Entwicklung der Literatur- und Informationsversorgung der Forscher/innen an den chemischen Instituten mit forschungsrelevanter Literatur sowie die Darstellung der Entwicklung der Zitierpraxis in wissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur. Zu diesem Zweck werden Forschungsarbeiten aus den chemischen Instituten in der Vergangenheit und der Gegenwart analysiert. Die Analyse der benutzten Literatur soll zeigen, ob die Bibliothek, die für die Forschung notwendigen Informationsträger zur Verfügung stellt und wie die Forschungsarbeiten der Institute in der Bibliothek dokumentiert sind. Die Ergebnisse könnten direkten Einfluss auf die künftige Erwerbspolitik der Fachbereichsbibliothek nehmen. Die Berücksichtigung der Informationsbedürfnisse der Bibliotheksbenutzer/innen soll zu einer Verbesserung der Betreuung und optimierten Nutzung der Ressourcen führen.

Diese Arbeit bedient sich wesentlicher Elemente, die im Qualitätsmanagement, im Besonderen dem Qualitätsmanagement in Bibliotheken, verankert sind (Zitatenanalyse, Datensammlung, Umfrage). Es wird hier kein Anspruch erhoben, qualitätssichernde Maßnahmen im Sinne eines „Information Audit“ zu erarbeiten. Eine solche moderne Form der Qualitätssicherung ist durch bestimmte Merkmale charakterisiert die auf die vorliegende Arbeit nicht zutreffen: Ein Information Audit behandelt „interne Information“ und Informationsflüsse einer abgeschlossenen Organisationseinheit. Hier handelt es sich um „externe Information“ (internationale Forschungsergebnisse) und es handelt sich nicht um eine abgeschlossene Organisationseinheit (internationale „scientific community“). Die wissenschaftlichen Informationen stammen meist von anderen Forschungseinrichtungen, die von der

Bibliothek für die Forscher/innen an der Fakultät für Chemie bereitgestellt werden muss. Die Fachbereichsbibliothek Chemie hat keinen Einfluss auf die Art der Information und deren Erscheinungsform. Ein Information Audit sollte möglichst viele beteiligte Personen einbeziehen. Der Benutzerkreis der Bibliothek ist offen und jeder kann dort nach der für ihn persönlich relevanten Information suchen. Der Personenkreis muss für diese Studie eingeschränkt werden. Zusätzlich ist die Organisationsstruktur der Fachbereichsbibliothek Chemie noch nicht ausgereift.

Der Hauptunterschied der vorliegenden Studie und einem Information Audit besteht aber darin, dass ein Information Audit einen kontinuierlichen Prozess der Verbesserung anstrebt. Die Ergebnisse des Information Audit führen zu Strategieänderungen, Empfehlungen und münden in einen Maßnahmenplan. Die Ergebnisse und die daraus folgenden Konsequenzen werden allen beteiligten Personen mitgeteilt und legen den Grundstein für das nächste Information Audit. Die vorliegende Arbeit ist hingegen eine Einzelstudie, die sich in großen Teilen mit historischen Aspekten befasst. Sie wird in Form einer Master Thesis veröffentlicht.

Andere Arbeiten zur Qualität von Bibliotheksdiensten beschäftigen sich in erster Linie damit, welche Qualitätskriterien es überhaupt gibt und wie diese zu erfassen sind (z.B. Poll u. Boekhorst 1998, Kayß u. Poll 2006). Dort wird für große Bibliotheken mit breit gestreuten Nutzeransprüchen nach Möglichkeiten gesucht, die Ressourcen der Bibliothek optimal einzusetzen. Diese Suche und Definition der Qualitätskriterien fällt hier weg. Der gewählte Ansatz stützt sich stark auf die Erfahrungen meiner eigenen Publikationstätigkeit im Bereich der Biologie (siehe Anhang). Es muss nicht erst durch aufwändige Analysen festgestellt werden, ob Monographien oder Zeitschriften für die naturwissenschaftliche Forschung relevanter sind. Hier wird dieses Kenntnis vorausgesetzt und es findet von vornherein eine Konzentration auf die Nutzung der Zeitschriftenliteratur durch tonangebende Forscher/innen statt.

2.2 Fragestellungen

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, ist eine Reihe von Fragen zu beantworten:

- Wie wird zitiert?
- Sind frühere Angaben zur Literatur mit heutigen vergleichbar bzw. welche Probleme ergeben sich in diesem Zusammenhang?

- Können Datenbanken für eine solche historische Betrachtung verwendet werden? Welche Datenbanken eignen sich dafür besonders?
- Welche Rolle spielt die Bibliothek bei der Dokumentation der wissenschaftlichen Arbeit an den Instituten?
- Wird vorhandene Literatur häufig genutzt?
- Ist eingespart worden?
- Wie gut erfüllt die Bibliothek die Aufgabe der Literatur- und Informationsversorgung und wie wird diese subjektiv von den Mitarbeiter/innen der Institute wahrgenommen?

2.3 Geschichte der Fakultät für Chemie

Historisch gesehen war die Entwicklung der chemischen Institute sehr wechselhaft. Sie war im Wesentlichen abhängig vom Stellenwert, welcher der Wissenschaft Chemie in der jeweiligen Epoche beigemessen wurde.

Zur Zeit der Gründung der Universität und der Entstehung ihrer Fakultäten verlief die Entwicklung der Chemie als Wissenschaft gemeinsam mit den anderen Naturwissenschaften. Bei der Gründung der Universität im Jahr 1365 gab es vier Fakultäten, die juristische, medizinische, theologische und die artistische Fakultät. Im Rahmen der letzt genannten waren Physik und Metaphysik angesiedelt, aus welchen in der weiteren Entwicklung die Naturwissenschaften, inklusive Chemie, entstanden (Salvini-Plawen & Mizzaro-Wimmer 1999). Die medizinische Fakultät hatte ab 1405 das Aufsichtsrecht über die Apotheken Wiens. In der scholastischen Periode blieb dies die einzige Verbindung zwischen der Medizin und der chemisch-pharmazeutischen Praxis (Bittner 1949a). Bis in das 17. Jahrhundert, wurden die Naturwissenschaften vom aristotelischen Weltbild geprägt. An der Universität wurde eine dogmatische Naturkunde ohne eigenen Beobachtungen und Experimenten gelehrt. Zu einem Umschwung kam es 1749, als Gerard van Swieten Botanik und Chemie als Vorbereitungsstudien für die Ausbildung von Apothekern vorschrieb. Chemie wurde dabei nur als ein Teilbereich der Medizin gesehen. Später hingen Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Chemie eng mit anderen Naturwissenschaften, wie z.B. Botanik, zusammen. Die erste Lehrkanzel, an der auch Chemie unterrichtet wurde, hatte Robert Francois de Laugier aus Nancy inne. Nach seiner Entlassung folgte 1769 Nikolaus Josef Jacquin. Der Schwerpunkt von

Jacquins Forschung und Lehre lag im Bereich der Botanik sowie in der Mitarbeit an der Pharmakopöe. 1797 folgte ihm sein Sohn Josef Franz Jacquin nach. Auch er war schwerpunktmäßig Botaniker. Mit der zweiten Theresianischen Reform 1774 wurde die Artistenfakultät aufgelöst. An ihre Stelle trat die philosophische Fakultät. Innerhalb der philosophischen Fakultät kam es aber erst 1838 zur Trennung von Botanik und Chemie. Das Jahr 1848 führte zu durchgreifenden Neuerungen und es wurde ein selbstständiger Lehrstuhl für Chemie eingerichtet. Josef Redtenbacher wurde dafür aus Prag an die neue Lehrkanzel berufen (Brinda-Konopik 1992). Ab dieser Zeit bestand die Möglichkeit eines eigenen Studienabschlusses in Chemie. Früher war dazu der Abschluss eines Medizinstudiums Voraussetzung. 1870 wurde ein zweiter Lehrstuhl geschaffen und Friedrich Rochleder als Professor bestellt (Bittner 1949a,b, Michl 1950a,b, Schönfeld & Ipser [1996]). In dieser frühen Phase lag das Forschungsinteresse hauptsächlich bei der Phytochemie. Das Interesse an dieser Forschungsrichtung blieb aber auch bei den unmittelbaren Nachfolgern bestehen.

Aus den beiden chemischen Laboratorien mit ihren Lehrstühlen gingen die Institute der jüngeren Geschichte hervor. Seit den Reformen 1957 und 1959 kam es im Zuge von Umstrukturierungen immer wieder zu Namensänderungen:

- 1957 Erstes Chemisches Institut; 1959 Anorganisch- und Physikalisch-chemisches Institut
 - o ab 1960 Aufspaltung in das Institut für Physikalische Chemie und das Institut für Anorganische Chemie.
- 1957 Zweites Chemisches Universitätsinstitut; 1959 Organisch-chemisches Institut; ab 1986 Institut für Organische Chemie.

1959 kam es mit der Neuorganisation zur Gründung des Instituts für Analytische Chemie. Ein Jahr später 1960 wurde das Institut für Anorganische Chemie hinzugefügt. 1968 spaltete sich das Institut für Theoretische Chemie (spätere Bezeichnung: Institut für Theoretische Chemie und Strahlenchemie) und das Institut für Allgemeine Biochemie (1972, spätere Bezeichnung: Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie) vom Institut für Organische Chemie ab (Schönfeld & Ipser [1996]).

Diese Struktur bestand im Wesentlichen bis 2002. Durch die Implementierung des UG 02 wurde die neue Fakultät für Chemie mit einer eigenen Binnenstruktur

geschaffen. Die Fachbereichsbibliothek Chemie ist demnach aus der Zusammenlegung von fünf bisher unabhängigen Institutsbibliotheken entstanden.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass von 1871-1909 ein drittes Laboratorium für Medizinische Chemie mit einem eigenen Lehrstuhl bestand. Der Vorstand a.ö. Prof. Eduard Lippmann las vor allem Chemie für Mediziner und Pharmazeuten. Das dritte chemische Laboratorium war personell schlecht ausgestattet. Mit dem Ausscheiden Lippmanns hörte das Institut auf zu bestehen.

An der Medizinisch-chirurgischen Fakultät existierte ein Pathologisch-chemisches Institut für Angewandte Medizinische Chemie. Der Vorstand war o.ö. Prof Hofrat Dr. Ernst Ludwig.

Diese beiden Institute stehen nicht in der Entwicklungslinie der chemischen Institute, die hier untersucht werden.

2.4 Die Fakultät für Chemie heute

Derzeit bestehen innerhalb der Fakultät für Chemie acht Institute / Departments, die sich weiter in Arbeitsgruppen gliedern, sowie einem Institut am *Campus Vienna Biocenter*:

1. Institut für Organische Chemie / Department of Organic Chemistry

Arbeitsgruppen

- Research Groups for Synthetic Organic Chemistry: (1) Stereoselective Organic Reactions, Synthesis of Enantiomerically pure Compounds & Natural Product Syntheses; (2) Bioorganic Research Group
- Research Groups for Physical Organic Chemistry and Structural Chemistry: (1) Short-lived Intermediates Supramolecular Chemistry; (2) Transition Metal Catalysis; (3) Asymmetric Catalysis
- Bioorganic Chemistry, Research Groups for Chemistry, for Biology and Nutrition Sciences: (1) Bioorganic Chemistry; (2) Structure Elucidation of Lipids Gas Chromatography; (3) Amino Acids as Chirons and Synthons; (4) Chemistry for Biology and Nutrition Sciences
- Natural Product Synthesis
- NMR-Spectroscopy
- Molecular Spectroscopy

2. Institut für Analytische Chemie und Lebensmittelchemie / Department of Analytical and Food Chemistry

Arbeitsgruppen

- High Performance Separation Techniques and Materials
- Chemical Sensors and Optical Molecular Spectrometry
- Food Chemistry
- Microcolumn Separation Methods
- Selective Separation Methods
- Atomic Spectrometry

3. Institut für Physikalische Chemie / Department of Physical Chemistry

Arbeitsgruppen

- Macromolecular Chemistry and Polymerization
- Chemical Physics of Low and High Molecular Systems
- Thermodynamic of Fluids
- High Temperature Thermodynamics of Metal Alloys
- Innovative Materials
- Theoretical Solid State and Surface Chemistry
- Electrochemistry
- Ultrafast Dynamics
- Materials science
- Molecular Bioenergetics

4. Institut für Biophysikalische Chemie / Department of Biophysical Chemistry

5. Institut für Anorganische Chemie / Department of Inorganic Chemistry

Arbeitsgruppen

- Bioanorganische Chemie und Komplexchemie
- Radiochemie
- Umweltchemie

6. Institut für Theoretische Chemie / Department of Theoretical Chemistry

Arbeitsgruppen

- Quantum Chemistry and Chemical Dynamics Group
- Theoretical Biochemistry Group

7. Institut für Computergestützte Biologische Chemie / Department of Computational Biological Chemistry

8. Institut für Anorganische Chemie/Materialchemie / Department of Inorganic Chemistry / Materials Chemistry

9. Institut für Biomolekulare Strukturchemie / Department of Biomolecular -Structural Chemistry (am *Campus Vienna Biocenter*)

Arbeitsgruppen

- NMR- Spectroscopy of Biopolymers
- Optical Spectroscopy of Biopolymers
- Macromolecular Cristallography
- Simulation of Biopolymers

Die hier wiedergegebene Struktur ist in ihrer Stabilität nicht mit der historischen Struktur vergleichbar. In der Zeit der Implementierung des UG 02 ist es immer wieder zu Restrukturierungen und Umbenennungen gekommen, bis sich diese aktuelle Form etabliert hat (<http://chemie.univie.ac.at/> Stand der HP 17.1.2007; gesehen am 13.3.2008).

3 Material und Methode

3.1 Auswahl

Das Thema umfasst einen langen historischen Zeitraum und ein großes fachliches Gebiet. Die damit in Zusammenhang stehende wissenschaftliche Literatur erreicht damit eine fast unüberschaubare Menge. Die Behandlung im Rahmen dieser Arbeit erfordert daher eine Konzentration auf

- eine Publikationsart
- auf bestimmte Zeiträume
- und auf einige ausgewählte Autoren.

Der Vergleich der ausgewählten Abschnitte ermöglicht die Darstellung einer gesamten Entwicklung.

3.1.1 Art der Publikationen

Zeitschriftenliteratur spielt in der naturwissenschaftlichen Forschung eine sehr wichtige Rolle. Präsentation, Kritik und Diskussion von aktuellen

Forschungsergebnissen fand und findet in wissenschaftlichen Zeitschriften statt. Aus diesem Grund sind sie die Basis der vorliegenden Arbeit.

3.1.2 Zeitraum

Die Entwicklung der Publikations- und Zitierpraxis kann am besten in Zeiträumen mit möglichst wenigen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten beobachtet werden. Weltkrieg, Wirtschaftskrise und politische Umbrüche in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts boten keine stabile Situation für die Wissenschaft. Erst nach dem zweiten Weltkrieg, mit beginnender Erholung der Wirtschaft ist davon auszugehen, dass sich wissenschaftliche Forschung frei zu entfalten begann. Aus diesen Gründen wurde der Zeitraum von fünf Jahren von 1950 bis 1954 als Untersuchungszeitraum ausgewählt. Davon ausgehend wurden etwa fünfzig Jahre davor und fünfzig Jahre danach betrachtet. Nach ausführlichen Vorstudien erwies sich für diese Perioden die Quellenlage als besonders ergiebig. Daraus ergab sich die Einteilung:

- Historische Phase des 19. Jahrhunderts von 1896 bis 1900
- Historische Phase des 20. Jahrhunderts von 1950 bis 1954
- Jüngere Vergangenheit und Gegenwart von 2000 bis 2004.

Hinzu kommt eine Umfrage, die die aktuelle Situation beleuchtet und auch einen Ausblick ermöglichen soll.

3.1.3 Auswahl der Personen

Für die Forschungs- und Publikationstätigkeit der Institute sind die Forschungsinteressen der Institutsvorstände bzw. der Professoren maßgeblich. Somit wurde die Auswahl der Autoren aus dieser Personengruppe getroffen.

Für die erste Phase dient als Quelle das Vorlesungsverzeichnis „Öffentliche Vorlesungen an der K.K. Universität zu Wien“ der Jahre 1896 - 1900. Zu dieser Zeit enthielt das Vorlesungsverzeichnis auch das Personalstandsverzeichnis. Die Auswahl berücksichtigt acht Personen: o.ö. Prof. (Vorstände) a.ö. Prof. und Privatdozenten in Funktion eines Adjuncten (Abkürzungen und Bezeichnungen original in dieser Form aus den genannten Vorlesungsverzeichnissen).

Erstes Chemisches Laboratorium:

- Vorstand
 - o o.ö. Prof. Hugo Weidel.
- Adjuncten
 - o a.ö. Prof. Josef Herzig (ab 1900 Prov. Vorstand).
 - o Privatdoz. Rudolf Wegscheider.

Zweites Chemisches Laboratorium:

- Vorstand
 - o o.ö. Prof. Adolf Lieben.
- Adjuncten
 - o a.ö. Prof. Erwin Sommaruga,
 - o Privatdoz. Konrad Natterer,
 - o Privatdoz. Cäsar Pomeranz.

Drittes Chemisches Laboratorium:

- Vorstand
 - o a.ö. Prof. Eduard Lippmann.

Für die zweite historische Phase wird die Personenauswahl aus den Personalstandsverzeichnissen von 1949/50 bis 1953/54 der Universität Wien getroffen. Berücksichtigt sind neun ordentliche und außerordentliche Professoren. Die ordentlichen Professoren waren im Normalfall die Vorstände der Institute. Ihre Stellvertreter finden sich in den Reihen der Assistenten (außerordentlichen Professoren).

Erstes Chemisches Institut:

- Vorstand
 - o o. Prof. Ludwig Ebert,
- Assistenten
 - o ao. Prof. Hans Nowotny,
 - o ao. Prof. Adolf Müller,
 - o ao. Prof. Otto Hromatka,
 - o ao. Prof. Johann Wolfgang Breitenbach.

Zweites Chemisches Institut:

- Vorstand
 - o o. Prof. Friedrich Wessely,
- Assistenten

- o ao. Prof. Leopold Schmid,
- o ao. Prof. Friedrich Hecht,
- o ao. Prof. Friedrich Galinovsky.

Für die jüngere Vergangenheit (2000 – 2004) war die Personenauswahl schwieriger. Probleme ergaben sich bei der Beschaffung der Personaldaten (Vor- und Zuname der Vorstände und ihrer Stellvertreter). Diese Probleme werden in der Diskussion (4.3.2) ausführlich erläutert. Fünfzehn ordentliche Professoren und Universitätsprofessoren, in ihrer Funktion als Vorstand oder stellvertretender Vorstand, sind hier berücksichtigt:

- O. Prof. Udo Brinker,
- O. Prof. Franz Dickert,
- O. Prof. Urs Peter Fringeli,
- O. Prof. Herbert Ipser,
- Univ. Prof. Wolfgang Kautek,
- O. Prof. Bernhard Keppler,
- Univ. Prof. Robert Konrat,
- O. Prof. Wolfgang Lindner,
- Univ. Prof. Hans Lischka,
- O. Prof. Johann Mulzer,
- Univ. Prof. Peter Franz Rogl,
- Univ. Prof. Walther Schmid,
- O. Prof. Peter Schuster,
- Univ. Prof. Gerhard Sontag,
- Univ. Prof. Othmar Steinhauser.

Für die Befragung zur aktuellen Situation wurden keine Personen direkt ausgewählt. Die Teilnahme an der Fragebogen-Aktion erfolgte freiwillig und anonym.

3.2 Material

Für die drei Perioden stehen jeweils verschiedene Materialien und Quellen zur Verfügung, die zum Teil auch unterschiedliche Analysemethoden erfordern.

3.2.1 Historische Phasen

Für die beiden historischen Phasen spielen die Sonderdrucksammlungen der Institute eine besondere Rolle. Dabei handelt es sich um Bände, die die Beiträge von Institutsangehörigen in unterschiedlichen Journalen zusammenfassen:

- *Abhandlungen aus dem I. Chemischen Laboratorium der k.k. Universität,*
- *Arbeiten aus dem I. Chemischen Universitäts Laboratorium der Universität Wien.*
- *Arbeiten aus dem Laboratorium des Prof. A.D. Lieben,*
- *Arbeiten aus dem II. Chemischen Universitätslaboratorium unter Prof. Dr. F. Wessely.*

Für das dritte Laboratorium existiert keine vergleichbare Sammlung und es werden die entsprechenden Jahrgänge der *Monatshefte für Chemie* und die *Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft* als Quellen herangezogen.

3.2.2 Jüngere Vergangenheit und Gegenwart

Das Material für diesen Abschnitt sind die Abfragen aus den Datenbanken *SciFinder Chemical Abstracts* (Abkürzung: CAS) und *ISI Web of Science* (Abkürzung: WoS). Diese Datenbanken sind nicht geeignet Bibliotheksbestände nachzuweisen. Dafür müssen Bibliothekskataloge herangezogen werden.

3.2.3 Umfrage

Vom 09.03.2006 bis 09.10.2006 wurde an den chemischen Instituten eine Umfrage zur Informationsversorgung durchgeführt. Für den Beginn der Umfrage wurde eine Veranstaltung zur Vorstellung einer Datenbank im Hörsaal des Institutes für Organische Chemie genutzt. Nach der Veranstaltung war der Rücklauf der Fragebögen am Besten. Ausgedruckte Fragebögen wurden im Haus verteilt. Ausgabestellen befanden sich an der Fachbereichsbibliothek Standort Organische Chemie, am Institut für Anorganische Chemie und an der Österreichischen Zentralbibliothek für Physik. Die räumliche Nähe zur Bibliothek (organische Chemie) und das persönliche Engagement einzelner Mitarbeiter/innen hat die Verteilung der Teilnehmer/innen sicher stark beeinflusst.

Bedingt durch den geringen Rücklauf wurde der Fragebogen als File noch über den *e-mail* Verteiler der Fakultät an alle Mitarbeiter geschickt. *Online* sind aber nur drei Fragebogen beantwortet zurückgekommen. Deren Auswertung wurde gemeinsam mit den anderen durchgeführt.

3.3 Methode

3.3.1 Allgemein

Das ursprüngliche Konzept, den Informationsversorgungsgrad über einen Vergleich der Forschungsgebiete an den Instituten / Departments mit dem Zeitschriftenbestand der Bibliothek mittels Klassifikationen darzustellen, erwies sich als nicht zielführend. Die Klassifikationen sind auf dieser Ebene zu grob und damit für diese Fragestellung nicht aussagekräftig. Bei der Analyse der gewählten Zeitabschnitte bin ich daher folgendermaßen vorgegangen:

Es wurden nur relevante Arbeiten berücksichtigt. Relevante Arbeiten sind Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, die von den ausgewählten Personen (3.1.3) als Autor oder Koautor im gewählten Zeitraum erschienen sind (3.1.2).

In einem ersten Schritt wurden die relevanten Arbeiten darauf hin untersucht, in welcher Zeitschrift sie veröffentlicht wurden und dem Zeitschriftenbestand der Bibliothek gegenübergestellt. Der untersuchte Bestand umfasst nur die Chemiebibliothek (Summe der ehemaligen Institutsbibliotheken). Die Gegenüberstellung gibt Aufschluss wie die Bibliothek ihre Dokumentationsaufgabe wahrnimmt. Angaben zum Bestand an Zeitschriften der Fachbereichsbibliothek Chemie liegen als Access Datenbank vor.

In einem zweiten Schritt wurden die Zitate aus den relevanten Arbeiten analysiert: Dabei geht es um die Feststellung der Häufigkeit mit der Journale als Quellen zitiert wurden. Die in Listen zusammengestellten Daten wurden mit dem Bibliotheksbestand verglichen. Der Grad der Übereinstimmung von Zeitschriftentitel zeigt, wie gut die Bibliothek die jeweils aktuelle Forschung mit Literatur versorgte.

Diese händische Auswertung bleibt für die früheste, untersuchte Periode von 1896 bis 1900 der einzig mögliche Zugang. Für jede Person wurde eine Liste angelegt, in der jahrgangsweise die Arbeiten eingetragen wurden. Es folgte eine alphabetische

Sortierung nach dem Titel der Zeitschriften. Dann wurden alle Arbeiten, die in einem Journal erschienen sind, summiert. Das Ergebnis ist eine Liste mit den Titeln der verwendeten Zeitschriften und der Anzahl der darin enthaltenen Arbeiten. Tabellen mit den Ergebnissen einzelner Personen sind Teilergebnisse, die auf die gleiche Art und Weise zusammengeführt und bearbeitet werden. So ergibt sich der Überblick über den untersuchten Zeitraum in Form von Vergleichszahlen.

Für die Jahre 1950 - 1954 ist diese Methode ebenfalls noch durchführbar. Damit ist auch eine Vergleichbarkeit dieser beiden Perioden gewährleistet.

3.3.2 Datenbanken

Für das Publikationsverhalten in den Jahren 1950 - 1954 besteht eine weitere Vergleichsmöglichkeit mit einer Suche in der Datenbank *Chemical Abstracts SciFinder 1907 bis Heute* (Abkürzung: CAS). Hier sind Publikationsdaten rückwirkend bis 1907 erfasst. Durch die Möglichkeit des Zugriffs auf diese Datenbank über das Datenbankservice der Universitätsbibliothek kann für jeden der Autoren eine Suche durchgeführt werden. Nach Entfernung der Dubletten wurde auf Arbeiten aus der Universität Wien und in einem weiteren Schritt auf den Publikationszeitraum eingeschränkt. Diese Suchergebnisse wurden wiederum mit den Beständen der Bibliothek verglichen. Die Ergebnisse wurden in einer Exceltabelle zusammengefasst und sind hier in Form einer Graphik dargestellt. Für die Zitatanalyse fehlen in CAS die Referenzlisten.

In der jüngeren Vergangenheit stehen keine gedruckten Verzeichnisse mehr zur Verfügung und derartige Untersuchungen sind nur mehr mit *online*-Datenbanken möglich. Die Daten zum Publikationsverhalten stammen aus der Datenbank CAS. Eine zweite Datenbank *ISI Web of Science* (Abkürzung: WoS) ermöglicht so eine Analyse ebenfalls. Zusätzlich sind in dieser Datenbank sind die Referenzlisten erschlossen und sie ist daher auch für die Durchführung der Zitatanalyse geeignet. Die Ergebnisse aus diesen beiden elektronischen Ressourcen werden verglichen.

3.3.3 Umfrage

Die zuvor beschriebene Analyse der Daten liefert Fakten aus der Vergangenheit. Diese geben naturgemäß keine Aufschlüsse über die Zufriedenheit der damaligen Forscher mit den von ihnen genutzten Bibliotheken.

Die subjektiven Ansichten der Bibliotheksbenutzer/innen zur Literatur- und Informationsversorgung durch die Bibliothek waren ein Schwerpunkt der Umfrage mittels Fragebögen (7.2). Diese wurden an einen möglichst großen Personenkreis an Institutsmitarbeiter/innen (Professoren/innen, Mittelbau, Dissertanten/innen, Diplomanden/innen, Studenten/innen) verteilt. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Umfrage war bei den Diplomand/innen und Dissertant/innen am größten. Beim wissenschaftlichen Personal stehen andere Arbeiten im Vordergrund. Das Problem ist aber, dass das gerade jene Gruppe ist, die von der Bibliothek mit originär wissenschaftlichen Informationsquellen versorgt werden soll.

Folgende Informationen wurden erfragt:

- momentane, persönliche Forschungsinteressen und die zukünftigen Pläne,
- benutzte Quellen
- Suchstrategien in Datenbanken,
- weitere Kanäle des Informationsflusses
- die Rolle von Prepublication-Servern, Peer-Review Verfahren, Projektbegutachtungen und persönlichem Informationsaustausch
- der Zugang zu Informationsquellen.

Der Fragebogen enthielt multiple-choice Fragen als auch offene Fragen.

Angekreuzte Antworten können sofort ausgezählt werden. Frei formulierte Antworten wurden erst nach inhaltlichen Zusammenhängen zusammengefasst. Danach wurden sie wie die anderen Antworten behandelt.

Die Ergebnisse der Fragebogenauswertung könnten die Basis für Überlegungen zur Entwicklung neuer Aufgabengebieten der Fachbereichsbibliothek sein und lassen Schlüsse über die bisherigen Funktionen und Aufgaben der Bibliothek zu.

4 Ergebnisse und Diskussion

Die in Zahlen vorliegenden Ergebnisse werden in zwei Übersichtstabellen an den Beginn dieses Kapitels gestellt und auf dieser und der folgenden Seiten präsentiert.

Übersichtstabelle der Ergebnisse: Publikationen

	1896-1900			1950-1954			2000-2004		
					CAS	Steigerung / Differenz zu 1896-1900		CAS	Steigerung / Differenz zu 1950-1954
1. Anzahl der Arbeiten	110	-	183	-	151	-	374	-	51,06% 59,62% CAS
2. Anzahl der Journale	10	-	31	-	20	-	137	-	77,30% 85,40% CAS
3. Arbeiten in der Bibliothek	56	50,90%	156	85,24%	-	34,34%	316	84,49%	-0,75%
4. Journale in der Bibliothek	4	40,00%	17	54,83%	16	80,00%	100	72,99%	58,16% 32,99% CAS
5. Journale in Print in der Bibliothek	4	40,00%	17	54,83%	16	80,00%	49	35,25%	-19,58% -44,75% CAS
6. Arbeiten in Print in der Bibliothek	56	50,90%	156	85,24%	-	34,34%	79	25,00%	-60,24%
7. Nur Print in der Bibliothek	4	40,00%	17	54,83%	16	80,00%	9	8,82% gesamt Bib.	-46,01% -71,18% CAS
8. Elektronischer Zugang	-	-	-	-	-	-	91	18,36% Print Bib.	-36,47% -61,64% CAS
9. Nur Elektronischer Zugang	-	-	-	-	-	-	51	89,21% 50,00%	-
10. Nur einmal verwendete Journale	6	60,00%	18	58,06%	-	-1,94%	74 davon 13 Print 42 E	54,01%	-4,05%
11. Nur einmal verwendet in Bib.	2	50,00%	9	52,94%	-	2,94%	49 davon 13 Print 42 E	48,03%	-4,91%
12. Arbeiten in den Sitzungsberichten	48	43,63%	1	0,54%	-	-43,09%	0	-	-
13. Arbeiten in den Monatsheften	50	45,45%	119	65,02%	113	74,83%	2	0,53%	-64,49% -74,30% CAS

Die genaue Beschreibung und Erörterung der hier tabellarisch zusammengefassten Ergebnisse erfolgt in den Abschnitten 4.1, 4.2, 4.3.

Übersichtstabelle der Ergebnisse: Zitate

	1896-1900			1950-1954			2000-2004		
					Steigerung / Differenz zu 1896-1900		WoS	Steigerung / Differenz zu 1950-1954	
1. Anzahl der Zitate	1293	-	1996	-	35,22%	12333	-	83,81%	
2. Anzahl der Journale	40	-	222	-	81,98%	1296	-	82,87%	
3. Zitierte Arbeiten in der Bibliothek	1185	91,64%	1507	75,50%	-16,14%	9666	78,37%	2,87%	
4. Journale in der Bibliothek	16	40,00%	77	34,68%	-5,32%	696	53,70%	19,02%	
5. Journale nur Print	40	-	222	-	81,98%	348	26,85%	-55,13%	
6. Journale nur Print in Bib.	16	40,00%	77	34,68%	-5,32%	26	7,47%	-27,21%	
7. Zitierte Arbeiten in Bib. nur in Print	16	40,00%	77	34,68%	-5,32%	236	2,44% Bib. 1,91% Gesamt	-32,24%	
8. Journale mit E-Zugang	-	-	-	-	-	912	70,37%	-	
9. Journale mit E-Zugang in Bib.	-	-	-	-	-	575	82,61%	-	
10. Zitierte Arbeiten mit E-Zugang in Bib.	-	-	-	-	-	9430	97,55% Bib. 76,46% Gesamt	-	
11. Nur Elektronischer Zugang in Bib.	-	-	-	-	-	482	69,25% Bib. 37,19% Gesamt	-	
12. Zitierte Arbeiten nur mit E-Zugang in Bib.	-	-	-	-	-	3690	38,17% Bib. 29,91% Gesamt	-	
13. Freier Elektronischer Zugang	-	-	-	-	-	120 davon 69 mit Embargo	20,86% 12,00%	-	
14. Nur Elektronischer Form vorliegend	-	-	-	-	-	2	0,34%	-	
15. Nur einmal zitierte Journale	3	7,50%	92	41,44%	33,94%	577	44,52%	10,58%	
16. Nur einmal zitierte Journale in Bib.	1	6,25%	15	19,48%	13,23%	201 davon 18 Print 183 E	28,87%	9,39%	
17. Arbeiten in den Monatsheften	409	31,63%	269	13,47%	-18,16%	30	0,24%	-13,23%	

4.1 Historische Phase 19.Jhdt. 1896 - 1900

4.1.1 Ergebnisse

Am Beginn meiner vergleichenden Untersuchung über die Rolle der Bibliothek für die Forschung an den chemischen Instituten werden die letzten fünf Jahre des ausgehenden neunzehnten Jahrhunderts, 1896 - 1900, untersucht (siehe 3.1.2). Wie im Methodenteil beschrieben wird zuerst das Publikationsverhalten (siehe 3.3.1) der ausgewählten Forscher/innen (siehe 3.1.3) im angegebenen Zeitraum dargestellt. Danach wird eine Zitatenanalyse der wissenschaftlichen Arbeiten dieser Personen vorgenommen.

4.1.1.1 Publikationsverhalten

- Die ausgewählten Personen publizierten in den fünf Jahren 1896 - 1900 insgesamt 110 relevante Arbeiten. Sie wurden in 10 verschiedenen Journalen veröffentlicht.
- 56 dieser Arbeiten (50,90%) waren in der Bibliothek verfügbar.
- 50 der relevanten Arbeiten (45,45%) erschienen im hauseigenen Journal: *Monatshefte für Chemie* und 48 Arbeiten (43,63%) erschienen in den *Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie*.
- Von den 10 Journalen sind 4 Titel in der Chemiebibliothek vorhanden (40,00%).

Wie die Ergebnisse zu den *Monatsheften für Chemie* und den *Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie* zeigen, war es zu dieser Zeit auch üblich wissenschaftliche Arbeiten in zwei verschiedenen Journalen zu publizieren. Man erreichte damit eine bessere Verbreitung der Arbeiten. Außerdem war es für nötige Anerkennung wichtig an der Akademie der Wissenschaften vorzutragen und in den Journalen der Akademie (*Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie*) aufzuscheinen. Eine breitere Öffentlichkeit wurde mit der Publikation z.B. in den *Monatsheften für Chemie* erreicht.

4.1.1.2 Zitatenanalyse

- In den berücksichtigten Arbeiten finden sich insgesamt 1293 Zitate.
- Davon sind 1185 (91,64%) der zitierten Arbeiten in Journalen des Bibliotheksbestandes.

- 409 mal wird aus den *Monatsheften für Chemie* zitiert. Das sind 31,63%. Nur die *Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft* werden öfter (421; 32,55%) zitiert. In beiden Journalen sind diese Zitate oft Eigenzitate.
- 40 verschiedene Journale werden als Quellen angegeben.
- Davon befanden sich 16 (40,00%) im Bestand der Bibliothek.

Das Fehlen einer Sonderdrucksammlung aus dem Dritten Chemischen Institut verursacht leichte Unsicherheiten in Bezug auf die Vollständigkeit der berücksichtigten Arbeiten.

Eine weitere Quelle für Unsicherheiten sind die Zitate selbst. Keines der Zitate aus dieser Zeit ist vollständig. Die Autorennamen wurden nur in seltenen Fällen genannt. Die Zeitschriftentitel wurden auf unterschiedlichste Art abgekürzt. Im Extremfall bestand die Abkürzung nur aus einem einzigen Buchstaben (z.B. A, B, G, M). Es wurden entweder Bandangaben oder Jahrgänge angegeben. Beide Informationen zusammen finden sich nur in Einzelfällen. Wiederholungen von Zitaten wurden oft abgekürzt (L.c., Loc. cit., Locus cit.). Allerdings beziehen sich diese Abkürzungen nicht immer auf das unmittelbar vorangegangene Zitat. In den Sonderdrucksammlungen tritt ein weiteres Problem auf. Manche Sonderdrucke lassen nicht erkennen aus welchem Journal sie stammen. Die Zuordnung solcher Publikationen sowie die Zuordnung abgekürzter Zitate (Diese Zeitschr., Diese Berichte, Dasselbst, *ibid.*) aus solchen Arbeiten ist schwierig.

Während der betrachteten fünf Jahre ist kein Abgang oder Zuwachs an Zeitschriftentiteln feststellbar. Der Zeitschriftenbestand ist in dieser Zeit stabil.

4.1.2 Diskussion

Die Untersuchung des Publikationsverhaltens und der Zitierpraxis in der frühesten Phase stellt in dieser Arbeit die Ausgangssituation dar. Mit dieser Situation als Bezugspunkt wird geprüft, ob und wie weit Veränderungen zu späteren Perioden zu sehen sind. Wie aus den Ergebnissen ersichtlich sind jedoch die Unterschiede bereits innerhalb dieses ersten Zeitabschnittes beträchtlich weil individuell von Autor zu Autor verschieden. Etliche Autoren verwenden sehr wenige Zitate und selbst diese wenigen sind unvollständig. Kaum ein Zitat aus dieser Zeit enthält alle Informationen: Autor, Titel, Zeitschriftentitel, Jahr, Band und Seitenzahlen.

Besonders Autorennamen werden nur in seltenen Fällen genannt. Der Zeitschriftentitel wurde immer in abgekürzter Form angegeben und stand meist zu Beginn. Die Abkürzungen sind oft nicht einmal in einer Arbeit einheitlich. Aus einem Buchstaben bestehende Abkürzungen lassen sich nur mit historischen Abkürzungsverzeichnissen aufklären (Chemisches Zentralblatt 1927. Generalregister 6 über die Jahrgänge 1922 - 1924). Diese Art von Abkürzungen war auch noch in Arbeiten aus den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts zu finden. Die Zunahme an Zeitschriftentiteln erforderte in der Folge aber aussagekräftigere Abkürzungen.

Einzelne Forscher stellen allerdings „Vorreiter“ dar, die sich durch eine große Zahl an Zitaten auszeichnen. In solchen Fällen ist auch eine Verbesserung hinsichtlich der Vollständigkeit und damit der Nachvollziehbarkeit festzustellen. Hier ist ein Entwicklungsprozess sichtbar, der letztendlich zu einem strukturierten System geführt hat. Durch die Notwendigkeit der Nachvollziehbarkeit entwickelten sich Regeln, die bis heute gelten. Zitate müssen heute einem exakten Schema folgen und die Vollständigkeit ist Voraussetzung.

Ernsthafte wissenschaftliche Journale fordern heute „Originalarbeiten“. Das sind Arbeiten, die noch nicht an anderer Stelle publiziert sind. Damals waren Mehrfachpublikationen ein und derselben Arbeit üblich. Zum Teil wiesen die Autoren selbst darauf hin, in welchem Journal diese Arbeit bereits erschien. Eine Publikation in den *Monatsheften für Chemie* und ein Vortrag in der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, der dann in deren Sitzungsberichten veröffentlicht wurde, war zu dieser Zeit eine gute Platzierung der Arbeiten, die zur wissenschaftlichen Anerkennung beitrug.

Genauso wie Originalarbeiten, werden heute auch nur Zitate von Originalliteratur erwartet. Bedingt durch die geringeren Auflagen, geringere Verbreitung und damit geringere Verfügbarkeit von Fachzeitschriften war früher das Zitieren auch von Sekundärliteratur üblich. Referateblätter erschlossen die schwerer zugängliche Literatur aus dem Ausland und ermöglichten diese indirekten Zitate. Als Quelle wird dann aber oft nur das Referateblatt genannt.

Eigenzitate sind heute nicht gerne gesehen. Sie verfälschen Ergebnisse von Bewertungen der Arbeiten, die auf Zitatensanalysen basieren. Im betrachteten Zeitraum sind Selbstzitate sehr häufig. Sie haben die Funktion in einfacher Weise auf Arbeiten und Ergebnisse zu verweisen, die dem vorliegenden Artikel zu Grunde

liegen. In Zeiten ohne *online*-Datenbanken ist das eine wichtige Hilfestellung für die Literatursuche gewesen (siehe 4.2.2).

Die Interpretation der Ergebnisse bezüglich der Rolle der Bibliothek erfolgt mit der Diskussion der Ergebnisse aus dem folgenden zweiten historischen Abschnitt. Das ist möglich, da die Ergebnisse qualitativ sehr ähnlich sind.

4.2 Historische Phase 20.Jhdt. 1950 - 1954

4.2.1 Ergebnisse

Zur Darstellung der weiteren Entwicklung der chemischen Forschungsliteratur werden hier fünf Jahre in der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts, 1950 - 1954, untersucht (3.1.2).

Die Vorgangsweise bei der Analyse entspricht dem vorangegangenen Kapitel (4.1.1). Zur Methode siehe auch 3.3.1.

Die hier ausgewerteten Daten basieren auf den Sonderdrucksammlungen

- *Arbeiten aus dem I. Chemischen Universitäts Laboratorium der Universität Wien*
- und *Arbeiten aus dem II. Chemischen Universitätslaboratorium unter Prof. Dr. F. Wessely.*

4.2.1.1 Publikationsverhalten

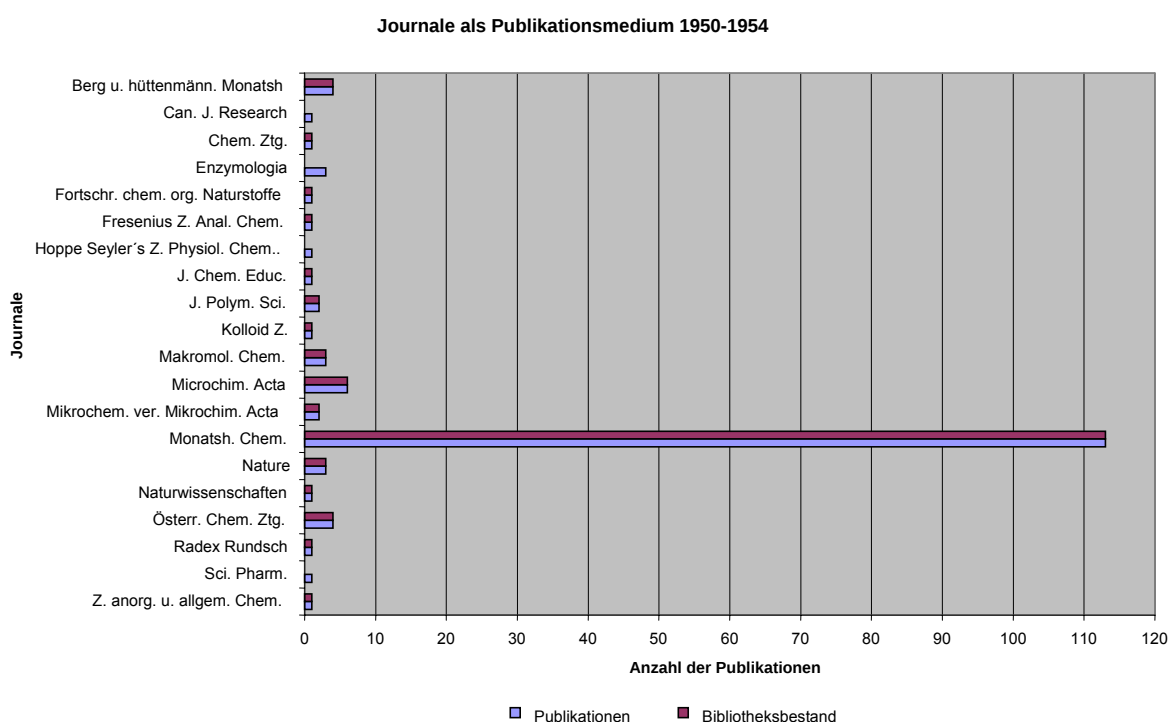
Das Publikationsverhalten der ausgewählten 9 Personen (3.1.3) im untersuchten Zeitraum wird hier mit folgenden Zahlen dargestellt:

- Im Untersuchungszeitraum wurden 183 Arbeiten berücksichtigt, die in 31 verschiedenen Journalen publiziert wurden.
- 156 Arbeiten (85,24%) waren an der Chemiebibliothek verfügbar.
- 119 Arbeiten (65,02%) davon erschienen im hauseigenen Journal: *Monatshefte für Chemie.*
- Von den 31 Journalen waren 17 Titel (54,83%) in der Chemiebibliothek vorhanden.
- 58,06% der Journale schienen nur einmal als Publikationsmedium auf.

Diese Ergebnisse, wie auch die Ergebnisse im Abschnitt 4.1.1.1 sind händische Auswertungen der Sonderdrucksammlungen (siehe 3.3.1). Im Folgenden werden diese Ergebnisse mit Resultaten aus einer Datenbankabfrage (CAS) verglichen (3.3.2). Dieser Vergleich ist auch eine Möglichkeit die Qualität der Datenbank zu überprüfen. Es besteht eine leicht abweichende Datenlage, weil von den berücksichtigten Personen, zwei, A.O. Prof. Adolf Müller und A.O. Prof. Leopold Schmid, in der Datenbank nicht als Autoren aufscheinen. Auch die erhobenen Zahlen weichen etwas von der eigenen Studie ab:

- Für den Untersuchungszeitraum wurden 151 Arbeiten in der Datenbank gefunden, die in 20 verschiedenen Journalen erschienen.
- Wie viele der Arbeiten in der Bibliothek vorhanden sind, ist aus der Datenbankabfrage nicht ersichtlich. Datenbanken enthalten keine Informationen zu Bibliotheksbeständen. Diese Information findet sich nur in Bibliothekskatalogen.
- 113 Arbeiten (74,83%) davon erschienen in den *Monatsheften für Chemie*.
- Von den 20 gefundenen Journalen befanden sich 16 Titel (80,00%) in der Chemiebibliothek.

Eine aus der Datenbank generiert Graphik dokumentiert die überragende Bedeutung der *Monatshefte für Chemie* als Publikationsmedium in jener Zeit.



4.2.1.2 Zitatenanalyse

Der zweite Teil, die Zitatenanalyse der Arbeiten, kann nur auf Basis der Sonderdrucksammlung vorgenommen werden (siehe 3.3.2).

- In den untersuchten Arbeiten fanden sich 1996 Zitate.
- Von diesen Arbeiten waren 1507 (75,50%) in Journalen des Bibliotheksbestandes.
- Die Gesamtheit der zitierten Arbeiten stammte aus 222 verschiedenen Journalen. Davon waren 77 (34,68%) Journale an der Bibliothek verfügbar.
- Von den 1996 Zitaten entfielen 269 auf die *Monatshefte für Chemie* das sind 13,47%. Diese Zitate sind sehr oft Eigenzitate.
- Damals war es durchaus üblich auch ohne Einsicht in Primärliteratur, aus den Referateblättern zu zitieren. Meist ist das auch angegeben: *Chemical Abstracts* 9 Zeitschriftentitel; *Chemisches Zentralblatt* 19 Zeitschriftentitel. Aber es ist davon auszugehen, dass dies nicht immer der Fall war und die Zahl der an der Bibliothek nicht vorhandenen Journale in Wirklichkeit etwas geringer war.
- 41,44% der Journale wurde nur einmal zitiert.

Der heutige Bestand an Print-Journalen beträgt inklusive historischer Dubletten 751 Titel. Davon waren im Zeitraum von 1950 bis 1954 246 im Bestand (32,75%). Dieser Bestand umfasste 127 Titel Altbestand und 119 laufende Zeitschriften (48,37%). Während der fünf untersuchten Jahre wurden davon 13 Titel eingestellt. Das sind 10,92% der laufenden Zeitschriften.

4.2.2 Diskussion

Wie in Kapitel 4.1.2 angekündigt wird hier den Fragen nach der Rolle der Bibliothek für beide historischen Phasen gemeinsam nachgegangen.

- (1) Sind die Journale, die als Publikationsmedium dienten, in der Bibliothek präsent und dokumentiert sie so die Arbeit der Institute?
- (2) Wurde den Wissenschaftler/innen die für ihre Arbeit notwendige Literatur in der Bibliothek geboten?

ad (1): Die erste Frage kann im Lichte der Ergebnisse so beantwortet werden. Es ist knapp über die Hälfte (54,83%) der als Publikationsmedium verwendeten Journale in

der Bibliothek vorhanden. Dieser auf den ersten Blick nicht so zufriedenstellende Wert deckt aber 85,24% der publizierten Arbeiten ab.

Der betrachtete Zeitraum bietet die besondere Gelegenheit des Vergleiches eines elektronischen Rechercheinstrumentes mit der aufwändigen, händisch durchgeführten Analyse. Die unterschiedlichen Ergebnisse der händisch durchgeführten Analyse und dem Ergebnis aus der Datenbankabfrage kann damit erklärt werden, dass in der Datenbank nicht alle Personen nachweisbar sind, und auch nicht alle Journale erfasst sind. Besonders im letzten Punkt ist der Grund für die nicht unwesentlich verschiedenen Prozentzahlen zu sehen (siehe vergleichende Tabellen). Aber bei den Gesamtzahlen der Publikationen und der in der Bibliothek vorhandenen Journale ist der Unterschied eher gering. Eine Datenbankabfrage in *SciFinder* liefert also auch für über fünfzig Jahre alte Publikationen ein gutes und brauchbares Ergebnis. Wenn aber bei einer Recherche größter Wert auf Vollständigkeit gelegt wird, muss die Recherchearbeit über eine Datenbankabfrage hinausreichen.

Bemerkenswert ist, dass bis zu zwei Drittel der Arbeiten in einem einzigen Journal, den *Monatsheften für Chemie*, erschienen sind. Die ist wahrscheinlich dadurch zu erklären, dass diese Zeitschrift von den beiden Vorständen der Institute herausgegeben wurde. Das Publizieren hatte also in erster Linie lokale Bedeutung. Es war vor allem wichtig den Mitarbeiter/innen der Institute und den Vorständen seine eigenen Arbeiten zu präsentieren. Für eine internationale Anerkennung mußte man sich damals auf die Verbreitung der *Monatshefte für Chemie* sowie deren Erschließung und Verbreitung durch Referateblätter verlassen. Diese Verbreitung ist aber heute nicht nachvollziehbar. Nach einer Analyse der zitierenden Arbeiten wäre ein Einfluss auf andere Forscher/innen und Arbeitsgruppen abzuschätzen. Aber die Erfassung der Referenzlisten, die dazu notwendig wäre, reicht nicht so weit zurück. Als Hintergründe für einen eingeschränkten Radius der Publikationstätigkeit kommen Barrieren in der Kommunikation in Frage. Eine einheitliche Wissenschaftssprache hatte sich noch nicht durchgesetzt und der Stand der Kommunikationstechnik bot noch keine einfache, leicht verfügbare Möglichkeit des schnellen Informationsaustausches.

ad (2): Diese Frage zielt auf die Rolle der Bibliothek als Versorger der Wissenschaftler/innen mit relevanter Literatur ab. Nach der durchgeführten Analyse sind etwas über ein Drittel (34,68%) der verwendeten Zeitschriftentitel in der

Bibliothek vorhanden. Eine Beobachtung stellt dieses Ergebnis allerdings in Frage: Zitiert ist nicht ausschließlich Originalliteratur. Es sind auch Kurzfassungen aus Referateblättern wie *Chemical Abstracts* und *Chemisches Zentralblatt* als Referenzen zu finden. Häufig sind dann diese als Quellen genannt. Aber es ist davon auszugehen, dass diese Angabe nicht immer vorliegt. Die Gesamtzahl der verwendeten Journale ist dann als niedriger anzunehmen und weniger Journale müssten dann als „nicht vorhanden“ gewertet werden. Der Grad der Versorgung durch die eigene Bibliothek hätte also höher gewesen sein können. Auf welchen Wegen die andere, für die Forschung notwendige Literatur beschafft wurde, wird hier nicht berücksichtigt. Aber es ist davon auszugehen, dass Literatur anderer einschlägiger Bibliotheken, zum Beispiel Bibliotheken der physikalischen Institute oder Bibliotheken an der Technischen Universität genutzt wurde. Ein Teil wurde sicher durch Austausch von Sonderdrucken unter den Wissenschaftlern besorgt.

Eine weitere Beobachtung betrifft den hohen Anteil der Selbstzitate. Heute werden Selbstzitate nicht gerne gesehen. Sie stellen eine von mehreren Fehlerquellen bei der Bewertung von Journalen mittels des „impact factors“ dar. Aber es handelt sich in den fünfziger Jahren nicht um ungebührliches Eigenlob. Vielmehr ist die Bedeutung der Zitate eine andere gewesen. Sie haben eher bibliographischen Charakter, die dem Leser viel Arbeit ersparte. Sie geben einen, nach Möglichkeit vollständigen, Überblick an verwandten und im entsprechenden Zusammenhang wichtigen Arbeiten. So ist die mühsame Suche in bibliographischen Nachschlagewerken entfallen. Heute ist diese Funktion der Referenzlisten nicht mehr notwendig, aber auch nicht mehr möglich. Vielfältigen Suchmöglichkeiten in Datenbanken erleichtern diese Arbeiten heute wesentlich und bieten darüber hinausreichende Möglichkeiten. Das Volumen an Publikationen ist zu sehr gestiegen und die Referenzlisten selbst müssen kurz gehalten werden.

Die Tatsache, dass benutzte Zeitschriftentitel im Untersuchungszeitraum eingestellt wurden, zeugt davon, dass auch zu dieser Zeit eingespart werden musste. Allerdings werden zu späterer Zeit andere Journale etwa in der gleichen Menge hinzugekauft.

4.3 Jüngere Vergangenheit und Gegenwart 2000 - 2004

4.3.1 Ergebnisse

In Fortführung der Darstellung des Zeitraumes 1950 - 1954 (4.2) werden die fünf Jahre 2000 - 2004, fünfzig Jahre später, untersucht. Fünfzig Jahre, die bedeutende Veränderungen in sehr vielen Bereichen gebracht haben. Diese Veränderungen wirken sich direkt auf die Publikationstätigkeit und auf den Bibliotheksbestand aus und schränken die Vergleichbarkeit der Untersuchungszeiträume ein. Die Auswahl der Personen konzentriert sich hier auf die Ordentlichen Professoren und Universitätsprofessoren (3.1.3). Somit werden 15 Personen berücksichtigt. Die Ergebnisse zum Publikationsverhalten wurden auf der Basis der Datenbank CAS erstellt. Eine vergleichende Suche in WoS führt zu abweichenden Ergebnissen.

	Autoren	Anzahl der Publikationen in CAS	Anzahl der Publikationen in WoS
1.	Brinker Udo	19	20
2.	Dickert Franz	35	27
3.	Fringeli Urs Peter	9	7
4.	Ipser Herbert	31	38
5.	Kautek Wolfgang	1	0
6.	Keppler Bernhard	43	130
7.	Konrat Robert	4	6
8.	Lindner Wolfgang	71	100
9.	Lischka Hans	29	41
10.	Mulzer Johann	39	39
11.	Rogl Peter Franz	68	0
12.	Schmid Walther	8	9
13.	Schuster Peter	11	14
14.	Sontag Gerhard	13	14
15.	Steinhauser Othmar	7	8
		388	
	keine Publ. in Zeitschr.	-14	
	Summe	374	453

4.3.1.1 Publikationsverhalten

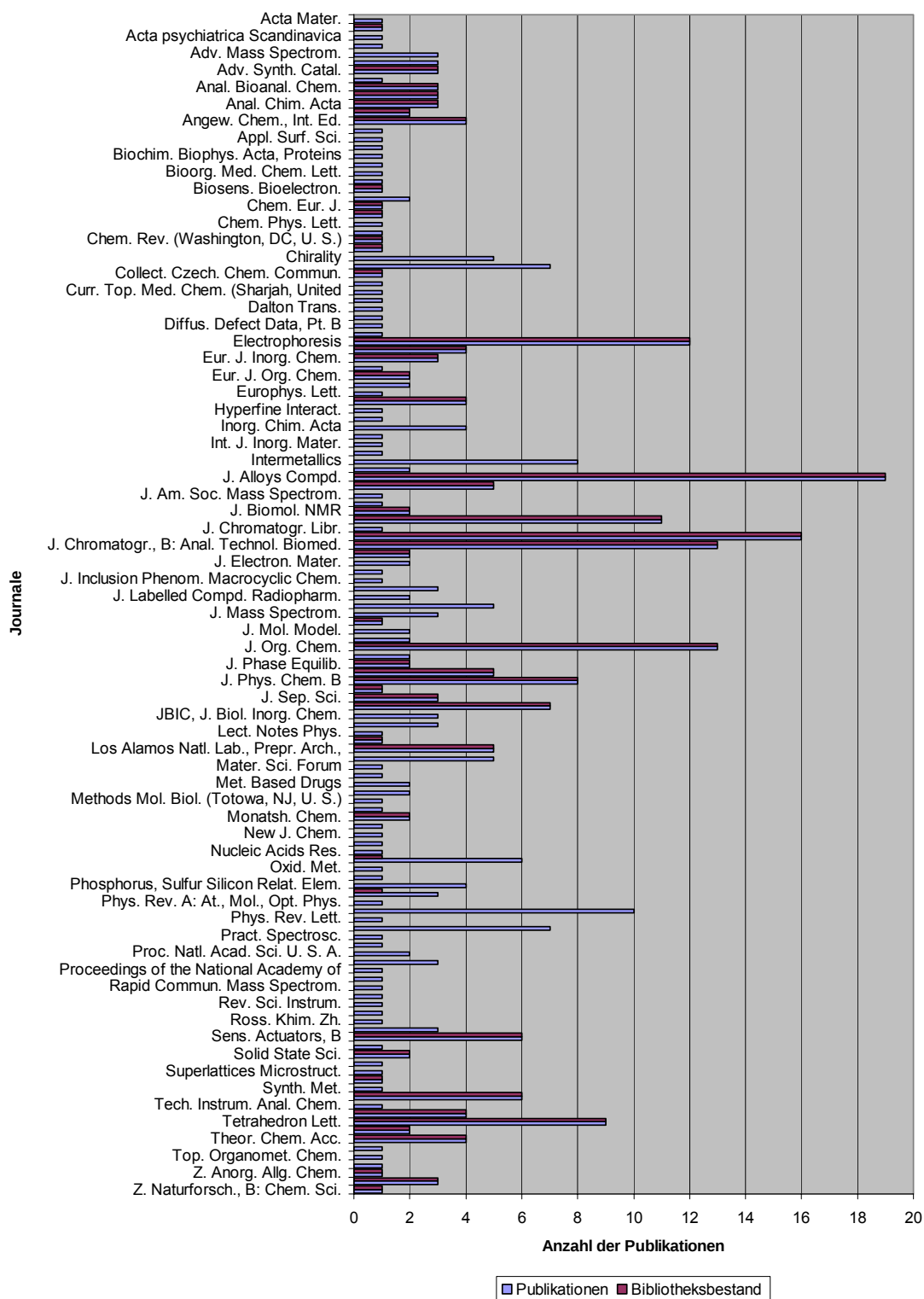
- Im Untersuchungszeitraum werden 374 Arbeiten berücksichtigt, die in 137 verschiedenen Journalen publiziert sind.

- Von den 137 Journalen sind 100 entweder in gedruckter oder elektronischer Form in der Chemiebibliothek zugänglich.
- 40 Titel bieten beide Formen, elektronisch und gedruckt an.
- Nur 9 Journale sind nur in der gedruckten Fassung vorhanden.
- Zu 51 Journalen besteht nur elektronischer Zugang und es existiert keine gedruckte Version mehr in der Bibliothek.
- Die *Monatshefte für Chemie* spielen keine bevorzugte Rolle mehr.
- Zu den als Publikationsmedium am häufigsten genutzten Journalen besteht nur mehr elektronischer Zugang. Die Titel sind:
 - o *Journal of alloys and compounds*: 19 Arbeiten.
 - o *Journal of chromatography A*: 16 Arbeiten.
 - o *Journal of chromatography B*: 13 Arbeiten.
- Während der untersuchten Jahre wurden 13 Titel von der Druck-Version auf elektronischen Zugang umgestellt.

Eine entsprechende Graphik wie für 4.2.1.1 kann zwar erstellt werden (siehe nächste Seite), ist jedoch unübersichtlich und auf Grund der Datenfülle nur unvollständig darstellbar.

Sie zeigt, dass viele Journale (74) nur ein einziges Mal als Publikationsmedium verwendet wurden (54,01%). Auch zwei bzw. drei Publikationen in einem Journal sind mit 18 und 16 Journalen relativ häufig. Nur in 7 Journalen wurden mehr als zehn Artikel publiziert.

Journale als Publikationsmedium 2000-2004



4.3.1.2 Zitatenanalyse

Grundlage für die Zitatenanalyse ist eine Abfrage aus der Datenbank WoS.

- In den untersuchten Arbeiten fanden sich 12333 Zitate. Diese stammen aus 1296 verschiedenen Journalen.
- Von den zitierten Arbeiten befinden sich 9666 (78,37%) in der Bibliothek.
- Von den benutzten Journalen sind 696 (53,70%) an der Bibliothek, gedruckt oder elektronisch, verfügbar. Gegenüber der Periode vor 50 Jahren sind das um 19,02% mehr.
- Allerdings wurde aus 578 Zeitschriftentiteln nur ein einziges Mal in diesen 5 Jahren zitiert (44,59%).
- 348 Titel liegen nur in Druckversion vor. An gedruckten Beständen bietet die Bibliothek 121 Titel.
- 25 gedruckte Titel wurden während des Untersuchungszeitraums abbestellt oder sind nicht weiter erschienen.
- Von den 1296 Titeln bieten 912 eine elektronische Form an. Zu 575 elektronischen Versionen bietet die Bibliothek Zugänge. 453 Zugänge werden direkt oder über ein Konsortium bezahlt. 2 Titel wurden erst später angekauft. 120 Zugänge sind frei, das heißt kostenlos nutzbar. Bei 69 dieser freien Zugänge muss allerdings ein Embargo zwischen 6 Monaten und 3 Jahren abgewartet werden.
- 53 elektronische Zugänge wurden während des Untersuchungszeitraums eingestellt und 10 weitere danach.
- Titel, die nur in elektronischer Form vorliegen sind mit 2 noch in einer Minderheit.
- 12 der Journale, die im Untersuchungszeitraum in der Bibliothek fehlen wurden erst zu einem späteren Zeitpunkt angekauft. Ein Titel wurde schon vor dieser Zeit abbestellt.
- Zu den am häufigsten zitierten Journalen gibt es Printbestände, die im Untersuchungszeitraum auf elektronische Zugänge umgestellt wurden. Die Titel sind:
 - o *Journal of the American Chemical Society*: 755 zitierten Arbeiten,
 - o *Journal of chromatography A*: 675 zitierten Arbeiten,

- o *Journal of Chemical Physics*: 488 zitierten Arbeiten.
- Insgesamt betrachtet wurden in den untersuchten fünf Jahren 11,20% der verfügbaren Titel eingesparrt.

4.3.2 Diskussion

Mit der Diversifikation der Forschungsrichtungen in jüngerer Zeit (2.4), ist ein Anstieg der Anzahl der publizierenden Personen und ein starker Anstieg der Publikationstätigkeit (4.3.1) zu verzeichnen. Ohne die Konzentration auf wenige, maßgeblichen Personen (3.1.3, 4.3.1) wäre die vorliegende Analyse nicht möglich. Für die historische Entwicklung (4.1, 4.2) ist es möglich, Informationen - Vor- und Zunamen der Institutsvorstände und ihrer Stellvertreter - im Personalstandsverzeichnis nachzuschlagen. Das Personalstandsverzeichnis wurde in gedruckter Form aber mit WS 98/99 eingestellt. Die Daten für den Zeitraum 2000 - 2004 sind im Verwaltungssystem i3V nur mehr universitätsinternen Personen zugänglich. Eine Abfrage in i3V kann nur von den EDV-Betreuern der Personalabteilung durchgeführt werden, sie muss beantragt und vom Vizerektorat für Personalwesen genehmigt werden. Nach erfolgter Genehmigung dauert die Bearbeitung 2-3 Tage. Diese Vorgangsweise ist für jede Datenanforderung aus i3V erforderlich.

An dieser Stelle scheint es angebracht, meine persönliche Erfahrung bezüglich der Nutzung dieses Systems zu schildern:

Für die vorliegende Arbeit lautet die Formulierung des Antrags für die Abfrage: „Vor- und Zunamen der O. Prof. und Univ. Prof., die in der Zeit 2000 - 2004 Institutsvorstände und Stellvertretende Vorstände waren“. Nach 12 Tagen lag die Antwort in Form einer kleinen *Excel*-Tabelle vor. Diese Tabelle enthielt jedoch weder Namen noch Funktionen von Personen, sondern nur die Anzahl der Professoren für jedes Jahr des gewünschten Zeitraumes. Dieses Ergebnis entsprach offensichtlich nicht der angeforderten Information.

Eine telefonische Rückfrage beim Bearbeiter, wurde wie folgt beantwortet: „Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich im *Data-Ware-House* derartige Informationen abzufragen, denn das vorrangige Ziel ist die tagesaktuelle Abfrage. Historische Daten könnten erst bearbeitet werden wenn das Rektorat mit den aktuellen Berichten

zufrieden ist“. Und außerdem „am Institut werden die Leute ja wissen wer damals Vorstand war“. Es ist interessant, wie man hier direkt aus dem Informationszeitalter der elektronischen Datenverarbeitung an die, seit langem unterbrochene Tradition der mündlichen Überlieferung verwiesen wird.

Für Informationen, die man früher mit einem Blick in ein leicht verfügbares Druckwerk erhalten hat, bedarf es heute komplexer Datenbankabfragen, die nur von Spezialisten in einem nicht öffentlichen System durchgeführt werden können.

In der vorliegenden Arbeit wurden diese Informationslücken folgendermaßen überbrückt: Es wird angenommen, dass sich der Personalstand des Untersuchungszeitraumes mit dem heutigen Personalstand deckt. Somit wurden die Professoren aus der aktuellen Personalstand-Datenbank berücksichtigt. Die Publikationen der so ausgewählten 16 Personen wurden in der Datenbank CAS gesucht. Durch das Filtern der Ergebnisse auf Institutionszugehörigkeit und auf den Zeitraum 2000 - 2004 fällt eine Person weg. Sie ist für diese Zeit offenbar noch nicht der Institution zugeordnet. Dadurch wurde zumindest ein Fehler beseitigt. Die verbleibenden Ungenauigkeiten beziehen sich nur darauf, ob die publizierenden Personen über die gesamte Periode an dieser Einrichtung tätig waren und sie in dieser Zeit die Funktion des Vorstandes oder des stellvertretenden Vorstandes ausgeübt. Wenn aber jemand aus dem Institut zum Vorstand aufsteigt, oder nicht die gesamte betrachtete Periode als Vorstand fungiert, so ist er auch vorher bzw. nachher maßgeblich an der Forschungsausrichtung des Instituts beteiligt und seine Berücksichtigung auf jeden Fall gerechtfertigt.

Zwei Datenbanken aus dem *online* Angebot der Universitätsbibliothek bieten die Möglichkeit der Untersuchung des Publikationsverhaltens: *SciFinder Chemical Abstracts* (CAS) und *ISI Web of Science* (WoS). Die Suchergebnisse nach den ausgewählten Personen im entsprechenden Zeitraum sind leicht unterschiedlich (4.3.1). Mit CAS werden 65 Arbeiten weniger gefunden. Mögliche Quellen für solche Unterschiede können in der Struktur und den Funktionen der Datenbanken gefunden werden. WoS hat z.B. keine Funktion einer Dublettenbereinigung. CAS bietet diese Funktion um doppelte Treffer aus verschiedenen Datenquellen zu eliminieren.

Unabhängig davon können Dubletten durch zwei Suchen zweier Personen entstehen die gemeinsam publiziert haben. Für die Betrachtung der benutzten Zeitschriftentitel hat die Koautorenschaft aber keine Bedeutung. In WoS sind aber einzelne Personen mit Ihren Arbeiten gar nicht vertreten (69 Arbeiten). Solche Unterschiede können mit

einer unterschiedlichen thematischen Gewichtung der Datenbanken erklärt werden. Zusätzlich erfasst WoS auch Beiträge in Kongressbänden, biographische Artikel und andere "Publikationen" wie Vorworte von Herausgebern.

Die für diesen Zeitraum durchgeführte Analyse des Publikationsverhaltens wurde ausschließlich auf der Basis der Datenbank CAS erstellt. Der Grund ist eine bessere Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen von 1950 - 1954, die ebenfalls auf dieser Datenbank basieren.

Gegenüber dem vorher genannten Vergleichszeitraum werden 51,06% mehr Arbeiten publiziert. Die Anzahl der dafür benützten Journale ist um 77,30% gestiegen. An gedruckten Titeln hält die Bibliothek davon um 19,58% weniger. Zu den meisten anderen Journalen wird jedoch ein elektronischer Zugang geboten. Über die Hälfte der Journale (54,01%) wird nur einmal als Publikationsmedium genutzt.

Im Informationsportal *ISI Web of Knowledge* gibt es vielfältige Analyseinstrumente. In einem Teil des Portals, WoS, sind auch die Referenzen erschlossen. Das ermöglicht eine maschinelle Abfrage für eine Zitatanalyse. Die einzelnen Suchergebnisse müssen allerdings händisch zusammengeführt werden. Damit ist ein Zusammenkopieren und Bereinigen der Ergebnisse gemeint. Nur so können die Zitate aus den gleichen Zeitschriften gezählt werden. Die in der Datenbank verwendeten Abkürzungen sind an Hand der ZDB - *Deutsche Zeitschriftendatenbank* - überprüft. 288 Titel mit 554 Zitaten werden aus der Liste der Rohdaten als Monographien, Reihen, Programme oder nicht als Zeitschrift verifizierbar, ausgeschieden. In der EZB - *elektronische Zeitschriftenbibliothek* - wurde der elektronische Zugang nachgewiesen. Aufgrund der Fülle der Daten musste das in mehreren Schritten geschehen. Gedruckt und mittels elektronischem Zugang sind 53,70% an der Bibliothek verfügbar. Gegenüber dem Vergleichszeitraum von vor 50 Jahren besteht eine Steigerung um 19,02%. Diese Steigerung ist in erster Linie auf die elektronischen Zugänge zurück zu führen. Die Vergleichbarkeit mit der Zeit in der es noch keine elektronischen Medien gab ist nur eingeschränkt möglich. Der traditionelle Begriff des Bibliotheksbestandes wurde durch elektronische Zugänge und elektronische Journale verändert. Durch die Teilnahme an Konsortien erwirbt eine Bibliothek nicht mehr allein die Nutzungsrechte eines elektronischen Mediums. Über Cross Access und Campuslizenzen können Bestände elektronischer Medien anderer Bibliotheken oder Teilbibliotheken genutzt werden. Mit der weiteren

Zunahme des Angebots in diesem Bereich gewinnt die Verwaltung elektronischer Medien gegenüber dem konventionellen Bibliotheksbestand weiter an Bedeutung.

Vergleicht man die zahlenmäßige Einsparung der beiden Perioden, so ist die Reduktion mit 10,92% bzw. 11,20% in der gleichen Größenordnung.

4.4 Umfrage 2006

4.4.1 Ergebnisse

Der Rücklauf an ausgefüllten Fragebogen ist mit 36 Stück gering gewesen (3.3.3). Das sind 35,64% der 101 verteilten Fragebogen. Über *e-mail* wurden nur drei Fragebogen beantwortet. Ein unvollständig retournierter Fragebogen war nicht auswertbar.

Die teilnehmenden Personen sind vor allem Diplomand/innen und Dissertant/innen (58,97%) sowie an den Instituten / Departments angestellte Mitarbeiter/innen des wissenschaftlichen Personals (38,46%).

Vertreter/innen des Instituts für Anorganische Chemie haben sich zu 39,47% und des Instituts für Organische Chemie zu 34,21% an der Umfrage beteiligt. 15,78% der Teilnehmer/innen an der Umfrage rechnen sich dem Institut für Physikalische Chemie zu. Die restlichen beiden Institute, analytische und theoretische Chemie sind leider schlecht vertreten (je 5,26%).

Bei den Fragen zu Interessensgebieten und Arbeitsrichtungen finden sich 22 Themenbereiche: 13,26% der Befragten beschäftigen sich mit Synthese und verwandten Fragestellungen. 17,24% sind schon vorher in diesem Bereich tätig gewesen, 22,58% planen in diese Gebiete einzusteigen. 11,22% bearbeiten medizinisch relevante Fragestellungen (8,62% schon vorher; 12,90% geplant). Dabei nimmt die Forschung an bioanorganischen Komplexverbindungen (10,20%) eine besondere Rolle ein. 8,62% haben schon früher Themen dieser Art behandelt. Zur Planung gibt es keine Angaben.

Quellen für Fachinformationen und wissenschaftliche Ergebnisse, die für die Arbeit benötigt werden, stammen zu 34,14% aus Journalen, die zu je 13,82% am Institut

und der Bibliothek verfügbar sind. Neben persönlichen Gesprächen (12,60%) folgen Bücher aus dem Bibliotheksbestand mit 12,19% an vierter Stelle.

Bei den am häufigst genutzten Datenbanken liegen *SciFinder Scholar* 32,11%, *Beilstein Crossfire* 19,26% und *WoS* 11,92% an den ersten drei Stellen. Weiter folgen *SCOPUS* mit 10,09% sowie *Römpf-online* und *Medline* mit je 9,17%.

Interessant ist, dass etwa die Hälfte der Personen angeben, Quellen aus dem Internet direkt über die Eingabe der URL zu nutzen. Besonders trifft das auf frei zugängliche Quellen (66,66%) und für Datenbanken (49,05%) zu. In der Praxis erfolgt das wohl über das Anlegen von Bookmarks. Über die Bibliothek angebotene Links werden weniger genutzt. Bei *online*-Journalen kehrt sich das Verhältnis um. 50,00% nutzen einen Link über die elektronische Zeitschriftenbibliothek. *SFX* wird zu einem Viertel genutzt.

Verbesserungsmöglichkeiten werden vor allem im Ausbau des Bestandes gesehen. Vor allem an *online*-Journalen 38,04% und Journalen 13,04%. Aber auch Bücher 14,13%, Lehrbücher 13,04%, sowie Reihen und Monographien. 10,86% der Befragten wäre mit einem größeren Angebot an Datenbanken geholfen.

Die Frage nach der Rolle der Bibliothek in der Informationsversorgung und der künftigen Entwicklung wird 23,68% der Befragten gar nicht beantwortet.

Berücksichtigt man nur die Fragebogen die diese Frage beantworten (n=29) so wird diese Rolle von 58,62% positiv bewertet. 41,37% glauben, dass die Bibliothek keinen Einfluss auf die Qualität ihrer Informationsversorgung hat. Wenn man hingegen alle eingelaufenen Fragebogen berücksichtigt (n=38) so sinkt die positive Bewertung auf 44,73%, die negative auf 31,57%. Rechnet man eine fehlende Antwort zu diesem Thema als Antwort „Nein“ steigt die negative Bewertung sogar auf 55,26% (n=38).

Es folgen hier die Auswertungstabellen, die die Auszählung der Ergebnisse für jede Frage zusammenstellen und diesem Ergebnisteil zu Grunde liegen. Das Fragebogenformular selbst findet sich im Anhang (7.2).

4.4.1.1 Fragebogen Auswertung

Fragen zur Person:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Sie sind
23	58,97%	Dissertant/in / Diplomand/in
15	38,46%	Institutsmitarbeiter/in
1	2,56%	Student/in
39 Summe	99,99%	

Sie arbeiten am Institut für:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Sie arbeiten am
15	39,47%	Institut für Anorganische Chemie
13	34,21%	Institut für Organische Chemie
6	15,78%	Institut für Physikalische Chemie
2	5,26%	Institut für Analytische Chemie
2	5,26%	Institut für Theoretische Chemie
38 Summe	99,98%	

Fragen zur Arbeitsrichtung:

(Fortsetzung auf der nächsten Seite).

Anzahl der Antworten			Arbeitsgebiet	Themen	Reihung
Derzeit	Früher	Geplant			
13	10	7	Synthese	Totalsynthese, Organische Synthese, Asymmetrische Synthese, Katalyse	1.
11	5	4	Medizinisch-Pharmazeutische Chemie	Antibiotika, Arzneimittel, Zytotoxizität	2.
10	5		Bioanorganische Chemie	Metallkomplexe	3.
10	3	4	Biochemie	Zelluläre Vorgänge	4.
6	2		Materialchemie	Metalle	5.
5	6		Trennmethoden	Chromatographie, Elektrophorese, HPLC	6.
5	2		Spektrometrie	NMR, Femtospektroskopie	7.
5	7	5	Naturstoffchemie		8.
4	2		EDV in der Chemie	Bioinformatik, Simulation, Molekulare Dynamik	9.
4	2		Proteinchemie		10.
4	2		Makromolekulare Chemie	Polymerchemie	11.
4	4	2	Physikalisch-chemische Eigenschaften	Leitfähigkeit, Magnetische Eigenschaften, Oberflächenspannung, Viskosität	12.
4	1	1	Metallorganische Chemie		13.
3			Koordinationschemie		14.
2	1	2	Nanotechnologie		15.
2	1	1	Elektrochemie		16.
1			Chemieunterricht	Didaktik, Experimente	17.
1	1		Phosphorchemie		18.

Anzahl der Antworten			Arbeitsgebiet	Themen	Reihung
1	1	1	Bioorganische Chemie		19.
1			Quantenchemie		20.
1	1	2	Umweltchemie	Wasserchemie, Biodegradation	21.
1	2	2	Theoretische Chemie		22.
98 Summe	58 Summe	31 Summe			

Fragen zur Informationsversorgung:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Quellen wissenschaftlicher Information sind
34	13,82%	an der Bibliothek verfügbare Journale
34	13,82%	am Institut verfügbare Journale
31	12,60%	Persönliche Gespräche
30	12,19%	in der Bibliothek vorhandene Bücher
25	10,16%	Vorträge auf Kongressen
23	9,34%	privat gekaufte Bücher
16	6,50%	Downloads von Hompages anderer Forscher/innen und Forschungseinrichtungen
14	5,69%	Kongress Abstracts - Proceedings
9	3,65%	über die Bibliothek angekaufte Bücher (Wunschbuch)
8	3,25%	Alerting Systeme / SDI-Profildienste
4	1,62%	Begutachtung noch unveröffentlichter Arbeiten und Projektanträgen im Rahmen eines Peer-Review Verfahrens
4	1,62%	persönlicher Austausch von Preprints
4	1,62%	Mailinglisten
4	1,62%	persönlicher Austausch von Reprints
4	1,62%	privat abonniertes Journal
2	0,81%	Preprintserver
246 Summe	99,93%	

Fragen zur Datenbanknutzung:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: verwendete Datenbanken
35	32,11%	SciFinder Scholar (Chemical Abstracts)
21	19,26%	Beilstein Crossfire
13	11,92%	ISI Web of Science
11	10,09%	SCOPUS
10	9,17%	Römp-Online
10	9,17%	Medline
2	1,83%	Landolt-Börnstein
2	1,83%	CHMOOGLE / MOLECULES
2	1,83%	Google Scholar
1	0,91%	Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry
1	0,91%	Science direct
1	0,91%	SpecInfo
0		Chem-Bank
0		BIOSIS
0		IPA, International Pharmaceutical Abstracts
0		Toxline plus
0		FIZ-Technik
109 Summe	99,94%	

Fragen zur Art des Zugriffs / Zugang zur Datenbank:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Zugang zu Datenbanken
26	49,05%	URL in Browser eingeben / Bookmark
17	32,07%	Link von der Bibliotheksseite
10	18,86%	Link von der Institutsseite
53 Summe	99,98%	

Zugang zu einer freien Suchmaschine:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Zugang zu Datenbanken
28	66,66%	URL in Browser eingeben / Bookmark
8	19,04%	Link von der Bibliotheksseite
6	14,28%	Link von der Institutsseite
42 Summe	99,98%	

Zugang zu einem *online*-Journal:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: Zugang zu online-Journal
26	50,00%	EZB-Elektronische Zeitschriftenbibliothek
13	25,00%	SFX-Link aus einer Datenbank zum Volltext
13	25,00%	URL in Browser eingeben
52 Summe	100%	

Fragen zur Verbesserung der Informationsversorgung:

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Summe	Frage: mögliche Verbesserungen sind
35	38,04%	mehr online-Journale
13	14,13%	mehr Lehrbücher
12	13,04%	mehr Journale
12	13,04%	mehr Reihen und Monographien
10	10,86%	mehr Datenbanken
5	5,43%	Vorträge zur Informationsbeschaffung
2	2,17%	längere Öffnungszeiten der Bibliothek
1	1,08%	längere Öffnungszeiten des Leseraumes
1	1,08%	mehr Bibliothekspersonal
1	1,08%	Gut ausgestattete Institutsbibliothek
92 Summe	99,95%	

Könnte die Bibliothek zu einer Verbesserung ihrer Informationsversorgung beitragen?

Anzahl der Antworten	% bezogen auf die Zwischensumme 1	% bezogen auf die Summe	% bezogen auf die Summe	Antwort
17	58,62%	44,73%	44,73%	Ja
12	41,37%	31,57%		Nein
Zwischensumme 1: 29				
9		23,68%		Keine Antwort
Zwischensumme 2: (12+9) 21			55,26%	Nein und Keine Antwort
38 Summe	99,99%	99,98%	99,99%	

4.4.2 Diskussion

Die in 4.1, 4.2, 4.3 erhobenen Fakten sind objektive Ergebnisse aus der Analyse von Publikationen. Diese sollen jetzt mit der subjektiven Einschätzung der Mitarbeiter/innen verglichen und diskutiert werden.

Als Möglichkeit diese subjektive Meinung zu erfassen wurde eine Umfrage mittels Fragebogen gewählt (3.2.3, 3.3.3, 4.4.1).

Zu Beginn stellt sich die Frage ob die Bibliothek die wichtigen Forschungsgebiete der Institute abdeckt. Wenn man in der Datenbank CAS eine thematische Suche nach den in der Umfrage wichtigsten Themen durchführt, zeigt sich, welche die wichtigsten Journale in dem jeweiligen Gebiet sind. Betrachtet man zum Beispiel die ersten zehn Journaltitel, die sich mit Synthese beschäftigen, so sind diese alle in der Bibliothek zu finden.

Medizinische Chemie ist als Gebiet nicht so klar abzugrenzen und die Publikationstätigkeit in diesem Bereich ist unüberschaubar. Immerhin führt die Bibliothek ein Journal, das bei dieser Art der Abfrage an fünfter Stelle steht. Für die bioanorganische Chemie sind drei der ersten zehn Titel in der Bibliothek zu finden.

An erster Stelle für die Informationsversorgung stehen noch immer Journale aus dem Bibliotheksbestand. In Bezug auf den Bestand von Journalen an Instituten besteht ein Missverständnis der Nutzer. Es gibt Institutsräume, in denen Literatur aufgestellt ist. Die Bestände darin gehören aber der Bibliothek. Außerdem besteht räumliche Nähe bestimmter Teile der Bibliothek zu den Institutsarbeitsplätzen und die Bibliothek wird nicht als eigene Institution wahrgenommen. Diese Umstände führen scheinbar zu der Ansicht, dass Zeitschriftenbestände der Institute genutzt werden.

In der Reihung folgt das persönliche Gespräch als Informationsquelle und dann werden schon Buchbestände der Bibliothek genannt. Bedauerlich ist, dass 9,34% der Befragten es für notwendig erachten, Bücher privat zu kaufen. Eine bibliotheksunabhängige *online*-Quelle (6,50%) ist der Download von Homepages anderer Forscher/innen. Weiterer Informationsfluss über das Internet ist in der befragten Gruppe von geringer Bedeutung (3,25% Alerting; 1,62% Mailinglisten; 0,81% Preprintserver).

Als weit wichtigere Informationsquellen werden da Kongressvorträge (10,16%) und die dazugehörigen Abstract oder Proceedings Bände (5,69%) angegeben.

Eindeutig sind die Ergebnisse bei der Datenbanknutzung der Befragten. Die klare Reihung zeigt die Wichtigkeit der Datenbanken mit *SciFinder Scholar* an erster Stelle, gefolgt von *Beilstein Crossfire* und dritt gereiht *WoS*. Bei der Frage nach den Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf Datenbanken ist das Ergebnis zwiespältig. Es werden nicht einmal alle angebotenen Datenbanken genutzt, aber es könnten sich einige auch hier eine Vermehrung vorstellen.

Trotz medizinischer Ausrichtung vieler Fragestellungen wird *Medline* (9,17%) etwas weniger genutzt und wird von der fachlich breiter angelegten Datenbank *SCOPUS* mit 10,09% übertroffen. Nach den hier erhobenen Daten spielt *BIOSIS* für Chemiker keine Rolle. Der Zugriff auf Datenbanken und andere *online*-Quellen erfolgt etwa zur Hälfte über angebotene Links und über die URL mittels Bookmarks.

Für eine Verbesserung der Informationsversorgung sehen die Befragten vor allem Möglichkeiten im Angebot von *online*-Journalen. Bei den erhobenen Daten aus 2000 - 2004 bieten 70,37% der genutzten Journale einen *online*-Zugang. Die Bibliothek ermöglicht den elektronischen Zugang zu 44,36% von allen

berücksichtigten Journalen. Hier sind durchaus Möglichkeiten zur Verbesserung gegeben. Für Journale allgemein (gedruckte und elektronische zusammen genommen) ist die Nachfrage nicht so groß. Hier ist die Versorgungsrate mit 53,70% auch besser.

Gegenüber den historischen Perioden ist die Versorgung noch nie so gut gewesen. Die Frequenz mit der Journale genutzt - zitiert - werden ist gering. Sowohl in den 1950er Jahren und 50 Jahre später liegt der Prozentsatz der nur einmal innerhalb von fünf Jahren zitierten Journaltitel etwas über 40%.

Verbesserung im Bestand der Lehrbücher wünschen sich 14,13% der Befragten. Mehr Bücher und Reihenwerke stellen für 13,04% der Befragten eine Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation, dar.

Verbesserungen in der Struktur - Öffnungszeiten, Personal - der Bibliothek werden als nicht so wichtig empfunden. Das spiegelt sich auch darin wider, dass die Bedeutung der Bibliothek in der Informationsversorgung nicht richtig erkannt wird. Fasst man negative Antworten und keine Antworten zusammen sind 55,26% der Befragten der Meinung, dass die Bibliothek nichts zur Verbesserung Ihres Informationsstatus beitragen kann. Dies steht im Widerspruch zu den Verbesserungswünschen und den vorherigen Angaben zur Informationsversorgung. Dort bietet sich ja fast ein traditionelles Bild der Rolle der Bibliothek.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Angebot der Bibliothek gut genutzt wird, aber häufig nicht erkannt wird, dass es sich bei der in Anspruch genommenen Leistung um eine Leistung der Bibliothek handelt. Das betrifft die Fachbereichsbibliothek Chemie in besonderem Maße, weil sie trotz organisatorischer Zusammenführung durch die Aufteilung auf verschiedene Standorte nach außen nicht als Einheit wahrgenommen werden kann.

4.5 Conclusio

Eine Fachbereichsbibliothek hat für den Forschungsbetrieb zwei wichtige Aufgaben zu erfüllen:

- Forschungsdokumentation und
- Informationsversorgung.

Diese beiden Funktionen sind bei der Analyse der publizierten Forschungsarbeiten zu unterscheiden. Drückt man die komplexe Aufgabe der Forschungsdokumentation der Fachbereichsbibliothek für Chemie in Prozentzahlen aus, so steigt sie im betrachteten Zeitraum von etwa 50% auf über 80% (genaue Werte siehe Tabelle). Wissenschaftliche Autoren/innen können, bzw. müssen für die Publikation ihrer Ergebnisse unter vielen Journalen ein geeignetes Journal wählen. Die Anzahl dieser in Frage kommenden Journale war anfangs gering. Dass, historisch gesehen, die Bibliothek nur die Hälfte dieser Journale im Bestand hatte, erscheint für die Dokumentationsaufgabe wenig zu sein. Umso erstaunlicher ist das Ausmaß der Steigerung. Bei der enormen Zunahme an Journaltiteln die heute als Publikationsmedium zur Verfügung stehen ist die bibliothekarische Dokumentation von 80% der wissenschaftlichen Arbeiten aus den Universitätsinstituten als sehr positiv zu bewerten.

Dieser eben beschriebene starke Anstieg von Journaltiteln bewirkt aber im Gegenzug, dass die Informationsversorgung der Forscher/innen durch die Bibliothek gesunken ist. Von anfänglich mehr als 90% sank die Versorgung auf etwas über 75% (genaue Werte siehe Tabelle). Aber bedenkt man die Fülle an Zeitschriften, die zu verschiedensten Themen der Chemie erscheinen, so ist die Bereitstellung von dreiviertel der für die Forschung an den Instituten / Departments wichtigen Literatur durch die Bibliothek als sehr gut einzustufen.

Sowohl bei der Dokumentation als auch bei der Informationsversorgung ist in den letzten fünfzig Jahren der Unterschied in den Prozentzahlen nur gering. Das bedeutet, dass die Aufgaben der Forschungsdokumentation und Informationsversorgung auch vor fünfzig Jahren ähnlich gut war und in diesem Zeitraum mit der internationalen Entwicklung der Zeitschriftenliteratur Schritt gehalten hat.

Die vorliegende Arbeit zeigt durch die Analyse der Literatur einerseits und durch die Umfrage andererseits zwei unterschiedliche Sichtweisen auf die Qualität des Bibliotheksservice. Die unterschiedlichen Bilder ergeben sich durch:

- objektive Datenanalyse und
- subjektive Beantwortung von Fragen.

Die auf Fakten begründete Datenanalyse liefert ein positives Bild der Bibliothek (siehe oben). Dieses steht im Widerspruch zu der subjektiven Einschätzung durch

die Bibliotheksbenutzer, die an der Umfrage teilgenommen haben. Zwei Aspekte stehen hier im Vordergrund. Die Versorgung mit:

- gedruckten Medien und
- elektronischen Medien.

Von den befragten Personen wird die Bibliothek hauptsächlich in ihrer traditionellen Funktion, als Lieferant von gedruckten Informationsträgern wahrgenommen. Mit dem Angebot an elektronischen Medien verliert die Bibliothek ihre Kontur. Die Umfrage zeigt, dass durch vermehrte *online* Nutzung von Journalen und Datenbanken kaum ein Zusammenhang zwischen dem Informationsangebot und der Bibliothek gesehen wird. Diese falsche Einschätzung der Versorgung mit neuen Medien durch die Bibliothek spiegelt sich auch im geringen Interesse an der Umfrage wider.

Um dem entgegenzusteuern muss sich die Fachbereichsbibliothek Chemie für ihre Nutzer/innen als

- kompakte Organisationseinheit mit
- klarer räumlicher und personeller Ausstattung präsentieren und
- Angebote und elektronische Serviceleistungen der Bibliothek als solche kenntlich machen.

5 Dank

Bei Frau Mag. Kromp bedanke ich mich für Ihre Bereitschaft die Betreuung dieser Arbeit zu übernehmen und über längere Zeit durchzuhalten. Dr. Zartl und DI Blechl von der ZBPh und Student/innen der Chemie danke ich für die kritische Betrachtung des Fragebogens. Herrn Kiesewetter von der ZBPh und FB-Chemie danke ich für den Auszug aus seiner Access-Datenbank. Herrn Dr. Prillinger MSc danke ich für die Durchsicht und sprachliche Korrektur des englischen Abstracts. Meiner Frau Dr. A. Schaefer und Mag. K. Kloser danke ich für die Durchsicht des Textes.

6 Literatur / Quellen

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Laboratorium der k. u. k. Universität 1890-1899.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Laboratorium der k. u. k. Universität 1899-1902.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Universitätslaboratorium 1950.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Universitätslaboratorium 1951.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Universitätslaboratorium 1952.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Universitätslaboratorium 1953.

Abhandlungen aus dem I. Chemischen Universitätslaboratorium 1954.

Arbeiten aus dem II. Chemischen Universitätslaboratorium unter Prof. Dr. F. Wessely. 1950-1951.

Arbeiten aus dem II. Chemischen Universitätslaboratorium unter Prof. Dr. F. Wessely. 1952-1953.

Arbeiten aus dem II. Chemischen Universitätslaboratorium unter Prof. Dr. F. Wessely. 1954-1955

Arbeiten aus dem Laboratorium des Prof. Ad. Lieben Wien. 1896-1899.

Arbeiten aus dem Laboratorium des Prof. Ad. Lieben Wien. 1900-1902.

Aufgaben der Universitätsbibliothek: <http://www.ub.univie.ac.at/aufgaben.html/>

Bittner, L., 1949a. Geschichte des Studienfaches Physik an der Wiener Universität in den letzten hundert Jahren. Dissertation, Universität Wien. 1: 1-220 Bl.

Bittner, L., 1949b. Geschichte des Studienfaches Physik an der Wiener Universität in den letzten hundert Jahren. Dissertation, Universität Wien. 2: 221-369 Bl.

Brinda-Konopik, N., 1992. Robert Wilhelm Bunsen und die Chemische Schule an der Universität Wien (Alma Mater Rudolphina). Bunsentagung Wien 1992.
<http://www.univie.ac.at/Phys-Chemie/bunsen.htm/>

Chemical Abstracts SciFinder 1907 bis Heute. Link über das Datenbankservice der Universitätsbibliothek <http://data.univie.ac.at/dbs/>

Chemisches Zentralblatt 1927. Generalregister 6 über die Jahrgänge 1922-1924. Vorstand der deutschen Chemischen Gesellschaft. Verlag Chemie Berlin.

Deutsche Zeitschriftendatenbank ZDB <http://www.zdb-opac.de/>

ISI Web of knowledge <http://apps.isiknowledge.com/>

Kayß, M. u. Poll, R. 2006. Unterstützen Bibliotheksbestände die Forschung? Zitatanalyse in Dissertationen. b.i.t. 9: 131-136.

Michl, H. 1950a. Geschichte des Studienfaches Chemie an der Universität Wien in den letzten hundert Jahren. Dissertation, Universität Wien. 1: 1 –312 Bl.

Michl, H. 1950b. Geschichte des Studienfaches Chemie an der Universität Wien in den letzten hundert Jahren. Dissertation, Universität Wien. 2: 313-466 Bl., 6 Tab.

Personalstand der Universität Wien für das Studienjahr 1949/50; 1950/51; 1952/53; 1954/55; 1955/56.

Poll, R. u. Boekhorst, P. 1998. Leistungsmessung in wissenschaftlichen Bibliotheken: internationale Richtlinien / von Roswitha Poll und Peter te Boekhorst. IFLA Section of University Libraries & other General Research Libraries. In Zusammenarbeit mit Ramon Abad Hiraldo. - München: Saur, 1998. - 172 S.

Salvini-Plawen, L. & Mizzaro-Wimmer, M. 1999. 150 Jahre Zoologie an der Universität Wien. Verlag der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich, Wien. 76 S.

Sammelrichtlinien der Universitätsbibliothek Wien.
<http://www.ub.univie.ac.at/files/sammelrichtlinien.pdf/>

Schönfeld, T. & Ipser, H., [1996]. Die Geschichte der Chemie an der Universität Wien und des Instituts für Anorganische Chemie. Das Institut für Anorganische Chemie der Universität Wien - Notizen zu Vorgeschichte und Entwicklung bis 1996.
<http://www.univie.ac.at/iac/>

Veränderungen im Personalstand der Universität Wien für das Studienjahr 1953/1954.

7 Anhang

7.1 Tabellen

7.1.1 Publikationen im Zeitraum 1896-1900

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Publi-kationen	1896-1900 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
1.	Akademischer Anzeiger. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien Sitzung der mathematisch- naturwissenschaftlichen Classe	13	1898	1	0	
2.	Berichte der Commission für ozeanographische Forschungen	0	1898-1900	2	0	
3.	Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft	32	1899	1	1	
4.	Geographische Zeitschrift	5	1899	1	0	
5.	Mittheillungen aus dem Gebiete des Seewesens	0	1898	1	0	
6.	Monatshefte für Chemie	17-21	1896-1900	50	1	
7.	Oesterr. Chemiker- Zeitung	10	1899	1	1	
8.	Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Mathem-naturw Classe	105-109	1896-1900	48	0	
9.	The Scottish Geographical Magazine	0	1898	1	0	
10.	Zeitschrift f. physik. Chemie	21-35	1896-1900	4	1	
				110	4	

7.1.2 Zitate im Zeitraum 1896-1900

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1896-1900 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
1.	Annalen der Chemie	5-302	1840- 1896	132	1	
2.	Abhandl. der mathem- physik. Cl. d. königl sächs Ges. d. Wiss.	14	1888- 1889	8	0	
3.	American Journal of Science and arts III	18	1879	4	0	
4.	Ann. de chim. et de phys.	4-23	1881- 1895	9	0	Bis 1861

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1896-1900 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
5.	Ann. de la Soc. scient. de Bruxelles	0	1878	4	0	
6.	Anzeiger der Wiener Akad. mathem.-naturw. Classe	18	1897	2	0	Ab 1959
7.	Arch. der Pharm.	160-234	1862- 0000	10	0	
8.	Archiv für Physiologie	0	1882	2	0	
9.	Ber. der Deutschen chem. Ges.	2-33	1870- 1897	421	1	
10.	Ber. pharm. Gesellsch.	5	1896	2	0	
11.	Botanische Zeitung von Bary und Just	40	0000	2	0	
12.	Bull. soc. chim. de Paris	3-37	0000	16	1	
13.	C. R.	75-121	1873- 0000	17	1	
14.	Chem. Centralblatt	1-2	1897	16	1	
15.	Chemik. Zeitung	92-0	1892- 1896	7	1	
16.	Denkschriften d. mathem.-naturw. Cl.	59-65	0000	13	0	
17.	G. Chim.	19-24	0000	4	1	
18.	Jahresb. Jahresber. für Chemie	0	1875- 1886	23	1	
19.	Journ. Chem. Soc.	61-63	0000- 1892	5	1	
20.	Journal f. prakt. Chemie	2-52	1877- 1896	19	1	
21.	Monatshefte für Chemie	1-21	1881- 1900	409	1	
22.	Merck Ber. über das Jahr	0	1896- 1897	5	0	
23.	Mittheillungen aus dem Gebiete des Seewesens	4	1898	2	0	
24.	Rec. des trav. chim. des Pays-Ba	6-19	1895- 1896	21	1	
25.	Rendic. della R. Acc. dei Lincei, Classe di scienze fis	5	1896	2	0	
26.	Scottish Geographical Magazine	14	1898	1	0	
27.	Sitzungsber. Abth. II	97-98	1888- 1889	4	0	
28.	Sitzungsberichte d. mathem.-naturw. Cl.	102-109	1893- 1900	7	0	
29.	Trans. Roy. Soc. Edin.	36-37	1891- 1894	4	0	
30.	Transact. of the chemic. Soc.	0-63	1893- 1896	15	0	
31.	Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher naturf. und Ärzte	0	1893	2	0	
32.	Vierteljahrsberichte des Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen	3	1898	2	0	

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1896-1900 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
	Unterrichtetes					
33.	Wied. Ann.	34	1888	1	0	
34.	Z. f. Biolog.	33	0000	2	0	
35.	Zeitschr. f. angewandte Chemie	0	1895	2	1	
36.	Zeitschr für anorg. Chemie	3	1893	1	1	
37.	Z. f. physikal. Chemie	1-34	1887- 1900	90	1	
38.	Zeitschrift für allgemeine Erdkunde	18	1865	2	0	
39.	Zeitschrift für anal Chemie	30	1891	2	1	
40.	Zeitschrift für Kryst.	21-29	0000	3	0	
				1293	16	

7.1.3 Publikationen im Zeitraum 1950-1954

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Publi- kationen	1950-1954 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
1.	Almanach	0	1952	1	0	
2.	Anzeiger der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften	12	1950	1	0	ab 1959
3.	Berg- und Hüttenmännische Monatshefte	95-96	1950- 1951	4	0	ab 1959
4.	Canadian Journal of Research B	28	1950	1	0	
5.	Chemiker Zeitung	?-76	1952	2	1	
6.	Der Krebsarzt	0	1950	1	0	
7.	Die Branntweinwirtschaft	22	1952	1	0	
8.	Die Makromolekulare Chemie	4-8	1950- 1952	3	1	
9.	Die Naturwissenschaften	19	1954	1	1	
10.	Enzymologia	13-16	1949- 1952	5	0	
11.	Experientia	6	1950	1	1	
12.	Fortschritte der Chemie organischer Naturstoffe	8	1951	1	1	
13.	Hoppe-Seyler's Ztschr f physiolog Chem	291	1952	1	0	
14.	Journal belge de Radiologie	35	1952	1	0	
15.	Journal of Chemical Education	0	1954	1	1	
16.	Journal of Polymer Science	4-9	1949- 1952	3	1	
17.	Kolloid-Zeitschrift	127	1952	1	1	

	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Publi- kationen	1950-1954 im Bestand der Chemie Bibliothek	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
18.	Krebstagung	0	1953	1	0	
19.	L und E Österreichisches Zentralorgan für Lebensmittel und Ernährung	7	1954	2	0	
20.	Mikrochemie vereinigt mit mikrochimica acta	35-40	1950- 1952	5	1	
21.	Mikrochimica Acta	2-4	1953- 1954	6	1	
22.	Mikroskopie	0	1951	1	1	
23.	Mitteilungen des chemischen Forschungsinstitutes der Wirtschaft Österreichs	7	1953	1	1	
24.	Monatshefte für Chemie	81-85	1950- 1954	119	1	
25.	Nature	169	1952	2	1	
26.	Österreichische Chemiker Zeitung	51-55	1950- 1954	7	1	
27.	Radex-Rundschau	8	1951	1	1	
28.	Scientia Pharmaceutica	21	1953	3	0	
29.	Zeitschrift für analytische Chemie	134	1951	1	0	1.1862 - 127.1944/45
30.	Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie	267	1952	1	1	
31.	Zeitschrift für Physik	131	1951	4	0	
				183	17	

7.1.4 Zitate im Zeitraum 1950-1954

Die Ordnung erfolgt alphabetisch nach dem Zeitschriftentitel. Bei den Abkürzungen gibt es einige wenige die dieser Ordnung nicht folgen z.B.: J = Biochemical Journal. Nicht alle Abkürzungen konnten aufgelöst werden z.B.: Arch phys Nat. In manchen Fällen existieren zwei Zeitschriften mit dem gleichen Titel oder gleicher Abkürzung z.B.: Biochemische Zeitschrift. Nach dem Erscheinungsverlauf und den spärlichen bibliographischen Angaben ist nicht zu entscheiden ob sie identisch sind. In Anlehnung an den Gebrauch in Datenbanken sind die Abkürzungen ohne Punkt angeführt.

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
1.	Abh Preuß Akad Wiss math-nat Kl	Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch- Naturwissenschaftliche Klasse	21	1939	1	0	
2.	Acta chem Scand	Acta chemica Scandinavica	3-6	1949-1952	4	1	
3.	Acta Crystallogr Acta Cryst	Acta Crystallographica	1-6	1949-1953	5	1	
4.	Acta Phys Austr	Acta physica Austriaca	3	1950	1	1	
5.	Acta phytochim Tokyo	Acta phytochimica Tokyo	4-8	1929-1935	6	1	
6.	Advances in Enzymol	Advances in Enzymology	4	1944	1	0	
7.	Adv Prot Chem	Advances in protein chemistry	2-6	1945-1951	4	1	
8.	Aluminium	Aluminium	18-23	1936-1941	2	0	ab 1954
9.	Aluminium-Arch	Aluminium-Archiv	5	1936-	2	0	
10.	Amer Chem Soc	American Chemical Society	73	1951	1	0	
11.	Amer Chem J	American chemical Journal	38	1907	1	0	35. 1906
12.	Am Journ Sc Amer J Sci Amer Journ Science	American Journal of Science	44, 11-36	1892-1938	5	0	
13.	Am Min Amer Mineralogist	American Mineralogist	15-34	1930-1949	3	0	
14.	American Scientist	American Scientist	41	1953	1	0	
15.	Analyst	Analyst	63-76	1938-1951	3	0	ab 1964
16.	Analyst Chim Acta	Analytica chimica acta	1-5	1947-1951	12	1	
17.	Anal Chem Analyst Chemistry	Analytical Chemistry	19-20	1947-1948	4	1	
18.	Ang Chem Angew chem Angew Chemie	Angewandte Chemie	39-65	1926-1953	18	1	ab 1932 (nur ein Zitat 1926 sonst 33 und später)
19.	A Ann Ch Ann Chem Liebigs Ann Chem Ann Chem Liebig	Annalen der Chemie (Justus Liebig's Annalen der Chemie)	194-578	1879-1952	66	1	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
20.	Ann Acad Sci Fenn Ser A	Annales Academiae Scientiarum Fennicae Ser A	50-55	1940	3	0	
21.	Ann Acad Sci Fennicae A ch Ann Chimie	Annales de Chimie	1-5	1936-1946	2	0	
22.	Ann Phys Ann de Phys Ann Physique	Annales de Chimie et de Physique	9-18	1938-1943	6	1	
23.	Anz Akad Wiss Wien Math naturw Kl Anz Math-Nat Kl Österr Akad Wiss	Anzeiger der Akademie der Wissenschaften Wien Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse	2-83	1933-1946	5	0	ab 1959
24.	Apotheker-Ztg	Apotheker-Zeitung	22	0000	1	0	
25.	Arch phys Nat	Arch phys Nat	43	1917	1	0	
26.	Arch Physiol	Arch Physiol	214	1926	1	0	
27.	Arch Pharmac	Archiv der Pharmazie	229-276	1891-1938	10	0	
28.	Arch Pharmac Ber dtsch pharmac Ges Ber dtsch pharmac Ges	Archiv der Pharmazie und Berichte der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft	242-282	1904-1944	15	0	
29.	Arch angew Wiss Techn	Archiv für angewandte Wissenschaft und Technik (Schweizer)	1	1935	1	1	
30.	A Pth Arch exper Pathol Pharmakol	Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie	176-207	1935-1949	7	0	
31.	Arch internat Pharmacodyn	Archives internationales de pharmacodynamie et de thérapie	87	1951	1	0	
32.	Arch Biochem	Archives of Biochemistry	10-18	1946-1948	2	0	
33.	Ark Kem Mineral Geol Ark Kem Mineral Geol A	Arkiv för kemi, mineralogi och geologi A	21	1945	1	0	
34.	Ark Kem Mineral Geol Ark Kem Mineral Geol B	Arkiv för kemi, mineralogi och geologi B	10-11	1930-1934	3	0	
35.	Ber Akad Wiss UdSSR	Ber Akad Wiss UdSSR	75	1950	1	0	
36.	Ber Hüttenm Mh	Berg- und Hüttenmännische Monatshefte	95-96	1950-1951	3	0	ab 1959

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
	Berg- u Hüttenmänn Mh						
37.	B Ber Ber dtsh chem Ges	Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft	1-85	1871-1952	215	1	
38.	Berliner Sitzungsberichte	Berliner Sitzungsberichte	0	1904	2	0	
39.	J Biochem J Biochem JI	Biochemical Journal	18-39	1924-1950	7	1	
40.	Biochemic J	biochemical journal	5-44	1910-1949	17	0	
41.	Bio Z Biochem Z Biochem Zs	Biochemische Zeitschrift	25-322	1932-1952	48	0	
42.		Biochemische Zeitschrift	27	1910	1	0	
43.	Biochim Biophys Acta	Biochimica et biophysica acta	9	1952	1	0	
44.	Die Branntweinwirtsch Branntweinwirtschaft	Branntweinwirtschaft	2-74	1948-1952	3	0	
45.	British Abstracts	British Abstracts	0	1949	1	0	
46.	Brit J exp Pathol	British journal of experimental pathology	26	1945	1	0	
47.	Bull Acad roy Belg	Bulletin de la Classe des Sciences / Académie Royale de Belgique	36	1898	1	0	
48.	Bull Soc chim Belgique	Bulletin de la Société Chimique de Belgique	34	1925	2	0	
49.	Bl Bull soc chim France	Bulletin de la Société Chimique de France	3-49	1936-1949	20	1	
50.	Bull Soc Chim biol	Bulletin de la Société de Chimie Biologique	32-33	1950-1951	2	1	
51.	Bull Assoc Anciens brass Univ Louvain	Bulletin de l'Association des Anciens Étudiants de l'École Supérieure de Brasserie de l'Université de Louvain	41	1945	1	0	
52.	Bull Chem Soc Japan	Bulletin of the Chemical Society of Japan	14-26	1939-1953	6	1	
53.	Bull Semestriel de Schimmel	Bulletin Semestriel de Schimmel	0	1904	1	0	
54.	Bull technique de la Vinaigrerie	Bulletin technique de la Vinaigrerie	6-7	1950-1951	3	0	
55.	Bur Standards J Res	Bureau of Standards journal of research	10	1933	1	1	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek ab 1960
56.	Canad J Chem	Canadian Journal of Chemistry	29-31	1951-1953	5	1	
57.	Canad J Res Canad J Chem Canad J Res Sect B Canad Journ Res B	Canadian journal of research / National Research Council of Canada Sect. B, Chemical sciences	21-28	1943-1950	5	0	
58.	Cancer Research	Cancer Research	11-12	1951-1952	4	0	
59.	Chem Eng News Chem Engng News	Chemical & engineering news	22-26	1944-1948	2	1	
60.	CA Chem Abstr	Chemical Abstracts	38-47	1944-1953	21	1	
61.	Chem Rev Chem Revs Chem Reviews	Chemical Reviews	30-54	1942-1954	9	1	
62.	Chem Listy	Chemické listy	45	1951	1	0	
63.	Chemie Die Chemie	Chemie	56-58	1943-1945	2	1	
64.	Chem Ztg Chemiker-Ztg	Chemiker-Zeitung	54-68	1930-1944	3	1	
65.	Chem Ber	Chemische Berichte	39-86	1906-1953	13	1	
66.	Chem Fabrik	Chemische Fabrik	10-14	1937-1941	2	1	
67.	Chem Zbl	Chemisches Zentralblatt	1-91	1921-1942	65	1	
68.	Chem and Ind Chem and Indust	Chemistry & industry	0	1950-1951	4	1	
69.	Chimia	Chimia	5	1951	1	1	
70.	Chim e Ind Milano	Chimica e Industria Milano	23	1941	1	0	
71.	Cold Spring Harbor Symp quant Biol	Cold Spring Harbor Symposia on Quantitative Biology	7	1939	1	0	
72.	Collect Czech Chem Communs	Collection of Czechoslovak chemical communications	16	1951	1	1	
73.	C r C R Acad Sci Paris	Comptes rendus de l'Académie des Sciences	86-288	1878-1949	21	0	
74.	C R Séances Soc Biol Filiales Associées C r soc biol Paris	Comptes rendus des séances de la Société de Biologie et de ses filiales	114-140	1933-1946	2	0	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
75.	C R hebdomadaire Séances Acad Sci	Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'Académie des Sciences	156	1913	1	0	Nur bis 1904
76.	Deutsche Essigind	Die deutsche Essigindustrie	9-39	1905-1935	5	0	
77.	Deutsche Essigind	Deutsche Essigindustrie	67-68	1941-1942	2	0	
78.	Dtsch med Wschr (London)	Discussions of the Faraday Society	4	1948	1	1	
79.	Doklady Akad Nauk SSSR	Doklady Akademii Nauk SSSR	68	1949	1	0	ab 1963
80.	Eisenforsch	Eisenforschung	10	1928	1	0	
81.	Elektrotechn. Verein	Elektrotechnischer Verein	18	1927	1	0	
82.	Enzymol	Enzymology	13-15	1949-1951	18	0	
83.	Ergebn d Enzymforsch	Ergebnisse der Enzymforschung	1	1932	1	0	
84.	Expe	Experientia	3-8	1947-1952	7	1	
85.	Federal Proc	Federal Proc	3	1944	1	0	
86.	Fermentforsch	Fermentforschung	10	1929	1	0	
87.	FIAT-Berichte FIAT-Berichte Anorg Chem	FIAT-Berichte Anorganische Chemie	26-32	1947-1949	5	0	
88.	Food Industries	Food Industries	13	1941	1	0	
89.	Forschung und Fortschritte	Forschung und Fortschritte	24	1948	1	1	
90.	Forschungsarbeiten über Metallkunde und Röntgenmetallographie	Forschungsarbeiten über Metallkunde und Röntgenmetallographie	20	1936	2	0	
91.	Fortschritte d Chemie organ Naturstoffe	Fortschritte der Chemie organischer Naturstoffe	8	0000	1	1	
92.	Teerfarbenfabrikation	Fortschritte der Teerfarbenfabrikation und verwandter Industriezweige	17	0000	1	1	
93.	G Gazz chim ital	Gazzetta chimica italiana	28-84	1898-1953	11	1	
94.	Geochim Cosmochim Acta	Geochimica et Cosmochimica Acta	2	1951	1	0	
95.	Bull Geol Soc Am	Geological Society of America bulletin	52	1941	1	0	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
96.	Helv Helv chim Acta	Helvetica chimica acta	5-36	1922-1953	45	1	
97.	H Hoppe Seyler's Z physiol Chem	Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie	22-272	1896-1942	23	0	
98.	Ind Eng Chem Ind Engng Chem Ind Eng Chem Anal Ed Ind Engng Analyt Edit	Industrial and engineering chemistry	6-42	1941-1950	38	1	
99.	Iron Inst	Iron Institute	98	1918	1	0	
100.	Jahrb f Miner	Jahrbuch für Mineralogie	0	1894	1	0	
101.	Jernkontorets Annaler	Jernkontorets Annaler	117	1933	1	0	
102.	J Chim physique	Journal de chimie physique	36-44	1939-1947	2	1	
103.	J pr J prakt Chem	Journal für praktische Chemie	10-161	1874-1943	18	1	
104.	J Applied Chem J Appl Chemistry	Journal of Applied Chemistry	1-12	1939-1951	3	0	ab 1969
105.	J appl Physics	Journal of Applied Physics	15	1944	1	0	
106.	J Bacteriol Jl Bacteriol	Journal of Bacteriology	33-54	1937-1947	2	0	
107.	J Biochem (Japan) J Biochemistry Japan	Journal of Biochemistry Japan	5-40	1925-1953	2	0	
108.	J biol Chem J biol Chemistry Jl biol Chem	Journal of biological chemistry	39-197	1919-1952	25	0	
109.	J Cellular Comp Physiol	Journal of cellular and comparative physiology	17	1941	1	0	
110.	J Chem Education	Journal of chemical education	26	1949	1	1	
111.	J Chem Phys J chem Physics	Journal of chemical physics	1-41	1933-1949	11	1	
112.	J Chem Soc	journal of general chemistry of the USSR	7	1937	1	0	
113.	J Gen Chem USSR	journal of general microbiology	1-4	1947-1950	4	0	
114.	Jl gen Microbiol	journal of industrial and engineering chemistry	6	1929	1	0	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
115.	J Japanese Assoc Mineral Petrol Economic Geologists	Journal of mineralogy, petrology and economic geology	12-13	1934-1935	2	0	
116.	J Org Chem J org Chemistry	Journal of organic chemistry	2-16	1937-1951	14	1	
117.	J Pharmac Pharmacol	Journal of pharmacy and pharmacology	2	1950	1	0	
118.	J Phys Coll Chem J Physic Colloid Chem	Journal of physical and colloid chemistry	51	1947	3	1	
119.	J Phys Chem J physic Chem	Journal of physical chemistry	33-64	1929-1942	6	1	
120.	J Polymer Sci	Journal of polymer science	2-9	1947-1952	7	1	
121.	J Res Nat Bur Stand J Res nat Bur Standards	Journal of research of the National Bureau of Standards	21-41	1938-1948	3	0	
122.	J Sci Ind Res Sect B	Journal of scientific and industrial research	11	1952	1	0	
123.	Journ Americ Ceram Soc	Journal of the American Ceramic Society	7	1924		0	
124.	Am Soc J Am Chem Soc J Amer chem Soc Jl Am chem Soc	Journal of the American Chemical Society	36-74	1943-1952	186	1	
125.	J Amer pharm Assoc Sci Ed	Journal of the American Pharmaceutical Association	39	1950	1	0	
126.	Soc J chem. Soc London	Journal of the chemical Society	13-113	1893-1954	109	1	
127.	J Chem Soc	Journal of the Chemical Society of Japan	38	1935	1	0	
128.	Fac Sci Imp Univ Tokyo	Journal of the Faculty of Science / University of Tokyo	1	1925	1	0	
129.	J Imp Agricult Experiment Station	Journal of the Imperial Agricultural Experiment Station	2	1933	1	0	
130.	Jl Inst of Brewing	Journal of the Institute of Brewing	48-54	1942-1948	5	0	
131.	J Inst Met J of Met	Journal of the Institute of Metals	38-73	1927-1949	8	0	Ab 1956
132.	J Opt Soc America	Journal of the Optical Society of America	12-19	1926-1929	2	0	

	Abkürzung		Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
133.	J Chem Ind	The	Journal of the Society of Chemical Industry	10-18	0000-1899	2	1	
134.	Koll Z Kolloid Z Kolloid-Z		Kolloid Zeitschrift	62-127	1933-1952	7	1	
135.	Krebsarzt	Der	Krebsarzt	5-8	1950-1963	2	0	
136.	Makromol Chem	Die	Makromolekulare Chemie	3-7	1949-1951	5	1	
137.	Mem Eng Kyoto Univ		Memoirs of the Faculty of Engineering / Kyoto University	7	1932-1933	1	0	
138.	Mem asoc técnicos azucar Cuba		Memoria de la conferencia annual de la Asociación de Técnicos Azucareros de Cuba	18	1944	1	0	
139.	Metal Ind London		Metal industry <London>	49	1936	1	0	
140.	Metall		Metall	3-6	1949-1952	4	1	
141.	Metallforsch		Metallforschung	1-2	1946-1947	9	0	
142.	Metallkunde		Metallforschung : Zeitschr. d. Deutschen Gesellschaft für Metallkunde	1-2	1946-1947	9	0	
143.	Metallkunde		Metallkunde	34-49	1942-1944	2	0	
144.	Metallurg russ		Metallurg	12	1937	3	0	
145.	Metallurgia		Metallurgia	40	1949	1	1	
146.	Metallwirtsch Metallwirtsch Metallwiss Metalltechn		Metallwirtschaft, Metallwissenschaft, Metalltechnik	15-16	1936-1937	4	0	
147.	Metals Trans		Metals transactions	185	1949	1	0	
148.	Microbiol USSR		Microbiology	8-13	1939-1944	2	0	
149.	Mikrochem Mikrochemie		Mikrochemie	1-37	1930-1950	40	1	
150.	Mikrochemie vereinigt mit Mikrochimica acta		Mikrochemie vereinigt mit Mikrochimica acta	35	1950	1	1	
151.	Mikrochim Acta		Mikrochimica Acta	1-	1937-1954	6	1	
152.	Mikroskopie		Mikroskopie	5	1950	4	1	
153.	Miner Magazine		Miner Magazine	24	1936	1	0	
154.	Mineralog petrograph Mitt		Mineralogische und petrographische Mitteilungen	43	1932	1	0	
155.	Mitt Inst Radiumforsch		Mitteilungen des Institutes für	301a	0000	1	0	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
	Wien	Radiumforschung					
156.	M Mh Chem	Monatshefte für Chemie	1-85	1880-1954	269	1	
157.	Nachr Akad Wiss Göttingen	Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen	0	1931-1948	3	0	
158.	Nature	Nature	122-171	1928-1953	37	1	
159.	Naturwiss	Naturwissenschaften	24-41	1936-1954	12	1	
160.	Nord Kemikermode Förh	Nord Kemikermode Förh	5	1939	1	0	
161.	Norsk Geol Tidskr	Norsk geologisk tidsskrift	17	1938	1	0	
162.	Org Syntheses	Organic Syntheses	2-29	1934-1949	4	0	
163.	Öst Chem-Ztg Österr Chem Ztg Österr Chemiker-Ztg	Österreichische Chemiker-Zeitung	41-54	1938-1953	17	1	
164.	Pharm Zentralh	Pharmazeutische Zentralhalle für Deutschland	80	1939	1	0	
165.	Phil Mag Philos Mag J Sci	The Philosophical magazine, or annals of chemistry, mathematics, astronomy, natural history and general science	7-21	1936-1939	3	0	
166.	Phil Trans	Philosophical transactions	29	1803	1	0	
167.	Phys Z Phys Z Sowjet	Physikalische Zeitschrift	10-26	1909-1925	2	0	Ab 1941
168.	Powder Met Bull	Powder metallurgy bulletin	4	1949	1	0	
169.	Proc Amer Soc Test Mater	Proc Amer Soc Test Mater	40	1940	2	0	
170.	Pr Inst Met Div Am Inst Min Metallurg Eng	Proceedings of the ... conference / National Open Hearth Committee of the Iron and Steel Division, American Institute of Mining and Metallurgical Engineers	0	1928	1	0	
171.	J Proc Natl Acad Sci	Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America	13	1927	1	0	
172.	Proc roy Soc Lond Proc Roy Soc London Proc Roy Soc London A	Proceedings of the Royal Society of London Series A	156-199	1936-1949	7	0	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
	Proc Roy Soc London Ser A						
173.	Proc roy Soc Lond Proc Roy Soc London Proc Roy Soc London B Proc Roy Soc London Ser B	Proceedings of the Royal Society of London Series B	132	1944	1	0	
174.	Publ Health an Marine Hosp Service Washington Bull	Public Health Bulletin Marine Hospital Washington	0	1911	1	0	
175.	Quart J Pharmacol	Quarterly Journal of Pharmacie and Pharmacology	12	1939	2	0	
176.	Quart Rev Quart Rev London	Quarterly reviews	0	1953	2	1	
177.	R Rec trav chim Pays Bas Recueil trav chim Pays- Bas	Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas	37-73	1918-1954	14	1	
178.	Ref J Inst Metals London	Ref J Inst Metals London	50	1932	1	0	
179.	Rend Acad linc Rendiconti dell'Accad Naz d Lincei	Rendiconti / Reale Accademia dei Lincei	8/2-21	0000-1947	2	0	
180.	Rend Istit Sup di Sanita	Rendiconto dell'Istituto Sup di Sanita	12	1949	1	0	
181.	Rev mod Physics	Reviews of modern physics	20	1948	1	0	
182.	Revue des fermentations et des industries alimentaires	Revue des fermentations et des industries alimentaires	5-6	1950-1951	2	0	
183.	Sbornik Rabot Khim	Sbornik Rabot Khim Collection of Czechoslovak chemical communications	15	1939	1	0	
184.	Science	Science	4	1949	1	1	
185.	Sci Rep Tohoku Sci Rep Tohoku Imp Univ	Science reports of the Tohoku Imperial University	6-28	1917-1939	3	1	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
186.	Scient Pharmaceut	Scientia pharmaceutica	21	1953	1		
187.	S-B Akad Wiss Wien Sitzungsber Akad Wiss Wien Sitz-Ber Akad Wiss Math-naturw Kl Sitz Ber II a d Math-Nat Kl Österr Akad Wiss	Sitzungsberichte / Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathematisch- Naturwissenschaftliche Klasse	104-160	1895-1948	6	0	
188.	Skrift norsk Videnskaps Akad Oslo I. Mat-Naturv Kl	Skrifter / Norske Videnskaps-Akademi i Oslo, Matematisk-Naturvidenskapelig Klasse	4	1938	1	0	
189.	Subs Med	Subsidia medica	4	1952	1	1	
190.	Svensk Kem Tidskr	Svensk kemisk tidskrift	47	1935	1	0	
191.	Svensk Läkär	Svenska Läkaresällskapets handlingar	43	1946	1	0	
192.	Techn Bull of agricultural station Technical Bulletin of agricultural exp Station	Technical bulletin / Agricultural Experiment Station	156	1938	2	0	
193.	Trans Am Inst Met Techn Publ	Technical publications of the American Institute of Mining and Metallurgical Engineers	2259	1947	1	0	
194.	Testu to Hagane japan	Testu to Hagane japan	26	1940	2	0	
195.	Tidsskr Kjem	Tidsskrift for kjemi, bergvesen og metallurgi	6	1946	2	0	
196.	Transact Ceram Soc	Transactions / Ceramic Society	32	1933	1	0	
197.	Trans Am Inst Min Met Eng	Transactions of the American Institute of Mining and Metallurgical Engineers	73-351	1926-1930	3	0	
198.	Trans Far Soc	Transactions of the Faraday Society	24-47	1929-1951	11	1	
199.	Trans Faraday Soc Vestnik Kral Ces Spol Nauk	Vestník Královské České Společnosti Nauk	2	1935	1	0	
200.	Wiener klin Wschr	Wiener klinische Wochenschrift	53	1940	1	0	
201.	Wiener med Wschr	Wiener medizinische Wochenschrift	98	1948	1	0	
202.	Z analyt Chem	Zeitschrift für analytische Chemie	69-106	1926-1936	9	1	
203.	Z Ang	Zeitschrift für angewandte Chemie	41-52	1928-1939	3	1	

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
	Z angew Chem						
204.	Z angew Miner Z angew Mineral	Zeitschrift für angewandte Mineralogie	4	1941	2	0	
205.	Z a Ch Z anorg Chem Z anorg allg Chem	Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie	21-267	1933-1951	20	1	
206.	Z EI Ch Z Elektrochem Z f Elektrochem Z Elektrochemie	Zeitschrift für Elektrochemie	30-55	1924-1951	11	1	
207.	Z Elektrochem angew physik Chem	Zeitschrift für Elektrochemie und angewandte physikalische Chemie	46-50	1940-1944	2	1	
208.	Z Kristall Z Kristallogr Kristallogr	Zeitschrift für Kristallographie	68-88	1928-1934	5	0	
209.	Z Metallkde Z Metallkunde	Zeitschrift für Metallkunde	16-43	1924-1952	22	0	
210.	Z Naturforschg	Zeitschrift für Naturforschung B	5-8	1950-1953	2	1	
211.	Z Physik	Zeitschrift für Physik	58-89	1929-1934	7	0	
212.	Z f phys Chem Zs physik Chem	Zeitschrift für physikalische Chemie	18	1932	1	1	
213.	Z phys Chem Z physik Chem	Zeitschrift für physikalische Chemie	11-134	1893-1928	16	1	
214.	Z phys Chem A Z physik Chem Abt A	Zeitschrift für physikalische Chemie Abteilung A	139-190	1928-1942	16	1	
215.	Z physik Chem B Z physik Chem Abt B	Zeitschrift für physikalische Chemie Abteilung B	6-44	1930-1939	20	1	
216.	Z physiol Chem Ztschr f physiol Chemie	Zeitschrift für physiologische Chemie	139-295	1924-1954	16	0	
217.	Z techn Phys	Zeitschrift für technische Physik	0	1926	1	0	
218.	Z Vitamin- Hormon- u. Fermentforsch	Zeitschrift für Vitamin-, Hormon- und Fermentforschung	1	1948	2	1	
219.	Z exper Med	Zentralblatt der experimentellen Medizin	68	1929	1	0	
220.	Zbl Bakt Parasitenk	Zentralblatt für Bakteriologie,	82	1930	1	0	

7.1.5 Publikationen im Zeitraum 2000-2004

(Tabelle auf den folgenden Seiten)

	Abkürzung		Zeitschriftentitel	Band- angabe	Jahre	Anzahl der Zitate	1950-1954 im Bestand der Chemie- bibliothek	Zu anderer Zeit im Bestand der Chemie- bibliothek
			Parasitenkunde, Infektionskrankheiten und Hygiene					
221.	Zbl Miner Geol Paläont Zentralbl Min		Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie	97-170	1929-1938	4	0	
222.	Zurnal Fizicheskoi Chimii		Zurnal Fizicheskoi Chimii	20	1946	1	0	Ab 1958
223.						1996	77	

Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
1. Acta Mater.	Acta materialia	1	0	1	
2. Acta Phys. Pol., B	Acta physica Polonica	1	1	1	
3. Acta psychiatrica Scandinavica	Acta psychiatrica Scandinavica	1	0	0	
4. Actual. Chim.	L' Actualité chimique Actualités de chimie thérapeutique	1	0	0	
5. Adv. Mater. (Weinheim, Ger.)	Advanced materials	3	0	1	Bis 1997 1998>E
6. Adv. Synth. Catal.	Advanced synthesis & catalysis	3	1	1	2001>E
7. Am. Mineral.	The American mineralogist	1	0	0	
8. Anal. Bioanal. Chem.	Analytical and bioanalytical chemistry	3	1	1	2002>E
9. Anal. Chem.	Analytical chemistry	3	1	1	2001>E
10. Anal. Chim. Acta	Analytica chimica acta	3	1	1	
11. Analyst (Cambridge, U. K.)	The analyst	2	1	1	E bis 1876 zurück
12. Angew. Chem., Int. Ed.	Angewandte Chemie	4	1	1	1998 >E
13. Appl. Organomet. Chem.	Applied organometallic chemistry	1	0	1	1996>E
14. Appl. Surf. Sci.	Applied surface science	1	0	1	1995>E
15. Biochim. Biophys. Acta, Biomembr.	Biochimica et biophysica acta Biomembranes	1	0	1	
16. Biochim. Biophys. Acta, Proteins Proteomics	Biochimica et biophysica acta Protein structure	1	0	0	
17. Biol. Chem.	Biological chemistry	1	0	0	
18. Bioorg. Med. Chem. Lett.	Bioorganic & medicinal chemistry letters	1	0	1	1995>E
19. Biophys. J.	Biophysical journal	1	0	1	
20. Biosens. Bioelectron.	Biosensors & bioelectronics	1	1	1	1995>E
21. Bull. Math. Biol.	Bulletin of mathematical	2	0	1	E bis 2005

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
		biology				
22.	Chem. Eur. J.	Chemistry : a European journal.	1	1	1	1998>E
23.	Chem. Lett.	Chemistry letters	1	1	0	
24.	Chem. Phys. Lett.	Chemical physics letters	1	0	1	Bis 1988 1995>E
25.	Chem. Rec.	The chemical record	1	0	0	
26.	Chem. Rev. (Washington, DC, U. S.)	Chemical reviews	1	1	1	2000>E
27.	ChemPhysChem	ChemPhysChem	1	1	1	2000>E
28.	Chirality	Chirality	5	0	1	1996>E
29.	Chromatographia	Chromatographia	7	0	0	Ab 2006
30.	Collect. Czech. Chem. Commun.	Collection of Czechoslovak chemical communications	1	1	0	
31.	Curr. Pharm. Des.	Current pharmaceutical design	1	0	0	
32.	Curr. Top. Med. Chem. (Sharjah, United Arab Emirates)	Current topics in medicinal chemistry	1	0	0	
33.	Czech. J. Phys.	Czechoslovak journal of physics	1	0	1	
34.	Dalton Trans.	Dalton transactions	1	0	1	Embargo 3 Jahre
35.	Diffus. Defect Data, Pt. A	Diffusion and defect data A	1	0	0	
36.	Diffus. Defect Data, Pt. B	Diffusion and defect data B	1	0	0	
37.	Dir. Mol. Evol. Proteins		1	0	0	
38.	Electrophoresis	Electrophoresis	12	1	1	1999>E
39.	Eur. Food Res. Technol.	European food research and technology	4	1	1	1999>E
40.	Eur. J. Inorg. Chem.	European journal of inorganic chemistry	3	1	1	1998>E

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
41.	Eur. J. Med. Chem.	European journal of medicinal chemistry	1	0	1	
42.	Eur. J. Org. Chem.	European journal of organic chemistry	2	1	1	1998>E
43.	Eur. Phys. J. B	The European physical journal B	2	0	1	
44.	Europhys. Lett.	Europhysics letters	1	0	1	1996>E
45.	Fresenius' J. Anal. Chem.	Fresenius' journal of analytical chemistry	4	1	1	Print bis 2001
46.	Hyperfine Interact.	Hyperfine interactions	1	0	1	
47.	Inorg. Chem.	Inorganic chemistry	1	0	1	Bis 1969
48.	Inorg. Chim. Acta	Inorganica chimica acta	4	0	1	Bis 1969
49.	Int. J. Bio Chromatogr.	International journal of bio-chromatography	1	0		
50.	Int. J. Inorg. Mater.	International journal of inorganic materials	1	0	1	
51.	Int. J. Mass Spectrom.	International journal of mass spectrometry	1	0	1	
52.	Intermetallics	Intermetallics	8	0	1	1995>E
53.	J. Agric. Food Chem.	Journal of agricultural and food chemistry	2	0	1	
54.	J. Alloys Compd.	Journal of alloys and compounds	19	1	1	Bis 2002 1995>E 2002>E
55.	J. Am. Chem. Soc.	Journal of the American Chemical Society	5	1	1	
56.	J. Am. Soc. Mass Spectrom.	Journal of the American Society for Mass Spectrometry	1	0	1	E 1995-2005
57.	J. Anal. At. Spectrom.	Journal of analytical atomic spectrometry	1	0	1	Embargo 3 Jahre
58.	J. Biomol. NMR	Journal of biomolecular NMR	2	1	1	1997>E
59.	J. Chem. Phys.	The journal of physical chemistry	11	1	1	Bis 2002
60.	J. Chromatogr. Libr.	Journal of chromatography	1	0	0	Bis 1994

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
		library				
61.	J. Chromatogr., A	Journal of chromatography A	16	1	1	Bis 2001
62.	J. Chromatogr., B: Anal. Technol. Biomed. Life Sci.	Journal of chromatography B; Analytical technologies in the biomedical and life sciences	13	1	1	Bis 2001
63.	J. Comput. Chem.	Journal of computational chemistry	2	1	1	1996>E
64.	J. Electron. Mater.	Journal of electronic materials	2	0	0	
65.	J. Food Sci.	Journal of food science	1	0	0	
66.	J. Inclusion Phenom. Macrocyclic Chem.	Journal of inclusion phenomena and macrocyclic chemistry	1	0	1	
67.	J. Inorg. Biochem.	Journal of inorganic biochemistry	3	0	1	
68.	J. Labelled Compd. Radiopharm.	Journal of labelled compounds & radiopharmaceuticals	2	0	1	Bis 1974
69.	J. Magn. Magn. Mater.	Journal of magnetism and magnetic materials	5	0	1	
70.	J. Mass Spectrom.	Journal of the American Society for Mass Spectrometry	3	0	1	E>1995-2005
71.	J. Med. Chem.	Journal of medicinal chemistry	1	1	1	1995>E
72.	J. Mol. Model.	Journal of molecular modeling	2	0	0	
73.	J. Nucl. Mater.	Journal of nuclear materials	2	0	1	E>1995-2003
74.	J. Org. Chem.	The journal of organic chemistry	13	1	1	
75.	J. Pharm. Biomed. Anal.	Journal of pharmaceutical and biomedical analysis	2	0	1	Print bis 1999 E>1995-2003
76.	J. Phase Equilib.	Journal of phase equilibria	2	1	0	
77.	J. Phys. Chem. A	The journal of physical	5	1	1	Print bis 2001

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
78.	J. Phys. Chem. B	chemistry A The journal of physical chemistry B Condensed matter	8	1	1	Print bis 2001
79.	J. Prakt. Chem. (Weinheim, Ger.)	Journal für praktische Chemie - Chemiker-Zeitung	1	1	0	
80.	J. Sep. Sci.	Journal of separation science	3	1	1	2001>E
81.	J. Solid State Chem.	Journal of solid state chemistry	7	1	1	Bis 2005
82.	JBIC, J. Biol. Inorg. Chem.	Journal of biological inorganic chemistry	3	0	0	
83.	Langmuir	Langmuir	3	0	1	
84.	Lect. Notes Phys.	Lecture notes in physics	1	0	1	
85.	Los Alamos Natl. Lab., Prepr. Arch., Astrophys.	Preprint / Los Alamos National Laboratory	1	1	0	
86.	Los Alamos Natl. Lab., Prepr. Arch., Condens. Matter	Preprint / Los Alamos National Laboratory	5	1	0	
87.	Mater. Res. Soc. Symp. Proc.	Materials Research Society symposium proceedings	5	0	0	
88.	Mater. Sci. Forum	Materials science forum	1	0	0	
89.	Meas. Sci. Technol.	Measurement science and technology	1	0	1	
90.	Met. Based Drugs	Metal-based drugs	2	0	0	
91.	Met. Ions Biol. Syst.	Metal ions in biological systems	2	0	0	
92.	Methods Mol. Biol. (Totowa, NJ, U. S.)	Methods in molecular biology	1	0	0	
93.	Mol. Phys.	Molecular physics	1	0	1	Print bis 1992
94.	Monatsh. Chem.	Monatshefte für Chemie Chemical monthly	2	1	1	1997>E
95.	Nachr. Chem.	Nachrichten aus Chemie, Technik und Laboratorium	1	0	0	Bis 1999
96.	New J. Chem.	New journal of chemistry	1	0	1	Embargo 3 Jahre

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
97.	Nippon Kinzoku Gakkai-shi	Nihon-Kinzoku-Gakkai-shi Journal of the Japan Institute of Metals	1	0	0	
98.	Nucleic Acids Res.	Nucleic acids research	1	0	0	
99.	Org. Lett.	Organic letters	6	1	1	1999>E
100.	Oxid. Met.	Oxidation of metals	1	0	1	
101.	Philos. Mag. A	The philosophical magazine A	1	0	1	
102.	Phosphorus, Sulfur Silicon Relat. Elem.	Phosphorus, sulfur and silicon and the related elements	4	0	0	Bis 1981
103.	Phys. Chem. Chem. Phys.	Physical chemistry, chemical physics	3	1	1	Embargo 3 Jahre
104.	Phys. Rev. A: At., Mol., Opt. Phys.	Physical review A	1	0	1	
105.	Phys. Rev. B: Condens. Matter Mater. Phys.	Physical review B	10	0	1	
106.	Phys. Rev. Lett.	Physical review letters	1	0	1	
107.	Physica B (Amsterdam)	Physica B	7	0	1	1995>E
108.	Pract. Spectrosc.	Practical spectroscopy	1	0	0	
109.	Proc. IEEE Int. Freq. Control Symp. PDA Exhib.	Proceedings of the IEEE	1	0	0	
110.	Proc. Natl. Acad. Sci. U. S. A.	Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America	3	0	1	Embargo 6 Monate
111.	Proc. SPIE Int. Soc. Opt. Eng.	Proceedings of / SPIE, the International Society for Optical Engineering	3	0	0	
112.	Radiat. Phys. Chem.	Radiation physics and chemistry	1	0	1	1993>E
113.	Rapid Commun. Mass Spectrom.	Rapid communications in mass spectrometry	1	0	1	1996>E

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
114.	Rev. Physiol., Biochem. Pharmacol.	Reviews of physiology, biochemistry and pharmacology	1	0	0	
115.	Rev. Sci. Instrum.	Review of scientific instruments	1	0	1	
116.	RNA	RNA	1	0	1	Embargo 6 Monate
117.	Russ. Khim. Zh.		1	0	0	
118.	Scr. Mater.	Scripta materialia	3	0	1	1996>E
119.	Sens. Actuators, B	Sensors and actuators B	6	1		1995>E
120.	Sensors	Sensors	1	0		E
121.	Solid State Sci.	Solid state sciences	2	1		1999>E
122.	Spec. Publ. R. Soc. Chem.	Special publication / Royal Society of Chemistry	1	0	0	
123.	Superlattices Microstruct.	Superlattices and microstructures	1	0	0	
124.	Synlett	Synlett	1	1	1	1989>E
125.	Synth. Met.	Synthetic metals	1	0	1	1995>E
126.	Synthesis	Synthesis	6	1	1	1969>E
127.	Tech. Instrum. Anal. Chem.	Techniques and instrumentation in analytical chemistry	1	0	0	
128.	Tetrahedron	Tetrahedron	4	1	1	Print bis 2002 1995>E
129.	Tetrahedron Lett.	Tetrahedron letters	9	1	1	1995>E
130.	Tetrahedron: Asymmetry	Tetrahedron Asymmetry	2	1	1	Print bis 2002 1995>E
131.	Theor. Chem. Acc.	Theoretical chemistry accounts	4	1	1	1997>E
132.	Thermochim. Acta	Thermochimica acta	1	0	1	Print bis 1997 1995>E
133.	Top. Organomet. Chem.	Topics in organometallic chemistry	1	0	0	
134.	Vib. Spectrosc.	Vibrational spectroscopy	1	0	1	Bis 1997 E 1995-2003

	Abkürzung	Zeitschriftentitel	Anzahl der Publikationen	2000-2004 im Print-Bestand der Chemie Bibliothek	Elektronischer Zugang	zu anderen Zeiten im Bestand der Chemie Bibliothek
135.	Z. Anorg. Allg. Chem.	Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie	1	1	1	1998>E
136.	Z. Metallkd.	Zeitschrift für Metallkunde	3	1	0	Bis 2003
137.	Z. Naturforsch., B: Chem. Sci.	Zeitschrift für Naturforschung Section B, a journal of chemical sciences	1	1	1	2002>E
138.	137 Titel		374 Publikationen	49 Titel in Bibliothek	91 Titel mit elektronischem Zugang	

4 Title während dem Betrachtungszeitraum eingestellt

1 Titel erst nachher angekauft

13 Titel wurden in der Zeit auf -E umgestellt

7.1.6 Zitate im Zeitraum 2000-2004

Die Abkürzungen der Journale stammen aus den Datenbankabfragen. Der volle Zeitschriftentitel wird auf Grund der Datenmenge nicht angeführt. Zur Spalte „Bemerkung“: Ein leeres Feld bedeutet das keine *online* Version gefunden wurde; E-2003 bedeutet, dass elektronischer Zugang nur bis 2003 bestand; Frei bedeutet einen kostenlosen Zugang; Embargo 1 Jahr bedeutet, dass nach einem Jahr kostenloser Zugang besteht, davor ist eine Lizenz zu bezahlen.

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
AB INITIO METHODS QU	2	1987	4	0		
AB INITIO STUDY NONE	0	2001	1	0		
ACCOUNTS CHEM RES	1-36	1968-2003	53	1	1	
ACS SYM SER	209-800	1983-2002	3	0		
ACT PHARM BIOL CLIN	3	1984	1	0		
ACTA AGR SCAND	33	1983	1	0	0	
ACTA ANAESTH SCAND	41	1997	1	0	0	
ACTA BIOCH BIOPH SIN	35	2003	1	0	0	
ACTA CHEM SCAND	20-52	1966-1998	9	1		
ACTA CHEM SCAND B	39	1985	1	1		
ACTA CHIM HUNG	110	1982	1	0		
ACTA CRYSTALLOGR	5-22	1952-1967	12	1	1	
ACTA CRYSTALLOGR A	31	1975	1	1	1	
ACTA CRYSTALLOGR B	25-57	1969-2001	17	1	1	
ACTA CRYSTALLOGR C	39-57	1983-2001	9	1	1	
ACTA CRYSTALLOGR D	54-55	1998-1999	3	1	1	
ACTA MED EMPIRICA	12	1979	1	0		
ACTA METALL MATER	9-51	1961-2003	39	0	0	E 1995
ACTA PATHOL MIC SC	83-87	1975-1979	2	0	0	
ACTA PHARMACOL SIN	16	1995	1	0	1	Frei-2004
ACTA PHARMACOL TOX	56	1985	1	0		
ACTA PSYCHIAT SCAND	83	1991	1	0	0	
ADV APPL MATH	19	1997	1	0	1	
ADV ATOM MOL OPT PHY	26	1990	1	0		
ADV CANCER RES	47	1986	1	0	0	
ADV CARBENE CHEM	1-3	1994-2001	24	0		
ADV CARBOHYD CHEM BI	0	2001	1	0		
ADV CHEM PHYS	2-75	1959-1989	21	1		
ADV CHEM SER	171	1976-1997	2	0		
ADV CHROMATOGR	31	1992	1	0		
ADV COLLOID INTERFAC	61	1995	1	0	1	
ADV ENZYME REGUL	35-41	1995-2001	5	0	1	E-2003
ADV HETEROCYCL CHEM	24	1979	3	0		
ADV IMMUNOL	64	1997	1	0	0	
ADV INORG CHEM	49	1999	1	0		
ADV INORG CHEM RAD	37	1991	1	0		
ADV MATER	3-13	1991-2001	44	0	1	
ADV MATH SUPPLEMENTA	1	1978	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
ADV MOL RELAX INT PR	22	1982	2	0	0	
ADV ORG CHEM	0	1992	7	0		
ADV PRACTICAL ORGANI	0	1995	1	0		
ADV PROTEIN CHEM	24-45	1970-1994	3	0	0	
ADV QUANTUM CHEM	19-20	1988-1989	2	0	0	
ADV SPACE RES	27	2001	1	0	1	E-2003
ADV SYNTH CATAL	343-344	2001-2002	4	0	1	
ADVANCES HETEROCYCLI	2	1963	1	0		
AEU-ARCH ELEKTRON UB	46	1992	2	0		
AICHE J	8	1962	1	0	0	
AIP C P	430-492	1998-1999	9	0	1	
ALDRICHIM ACTA	24-30	1991-1997	4	0	1	Frei
ALIMENTARIA	299	1999	1	0	0	
ALKALOIDS CHEM BIOL	50	1997	1	0		
ALLYLIC SUBSTITUTION	2	1999	1	0		
AM IND HYG ASSOC J	48	1987	1	0		
AM J CARDIOL	80	1997	1	0	1	
AM J CLIN NUTR	60-73	1994-2001	2	0	1	Embargo 1 Jahr
AM J CLIN ONCOL-CANC	13-22	1990-1999	11	0	0	
AM J ENOLITICULT	51	2000	1	0		
AM J HEMATOL	36-41	1991-1992	3	0	1	
AM J OBSTET GYNECOL	170	1994	1	0	0	
AM J OPHTHALMOL	124	1997	1	0	1	
AM J PHYSIOL	200-260	1961-1991	7	0	1	Embargo 1 Jahr
AM J THER	6	1999	1	0	0	
AM LAB	30	1998	25	0	0	
AM MINERAL	23-86	1938-2001	18	0	1	Embargo 2 Jahre
AMINO ACIDS	21	2001	1	0	1	
ANAESTH INTENS CARE	28	2000	1	0	0	
ANAESTHESIA	54	1999	1	0	0	
ANAL BIOANAL CHEM	377-379	2003-2004	2	0	1	
ANAL BIOCHEM	130-324	1983-2004	35	0	1	
ANAL CHEM	45-76	1973-2004	372	1	1	
ANAL CHIM ACTA	38-463	1967-2002	59	1	1	
ANAL COMMUN	34-36	19997-1999	15	0	0	E-1999
ANAL LETT	24-34	1991-2001	4	0	0	P-1990
ANAL PROC	31	1994	1	0	0	P-1995
ANAL SCI	7-18	1991-2002	13	0	1	Frei
ANAL STEROLS	0	1997	1	0		
ANALYSIS	20-26	1992-1998	8	0	1	E-2000
ANALYST	111-162	1986-2001	36	1	1	
ANESTHESIOLOGY	81	1994	1	0	1	Embargo 6 Monate
ANGEW CHEM	64-114	1952-2002	84	1	1	
ANGEW CHEM INT EDIT	1-42	1954-2003	257	1	1	
ANGEW CHEMIE IND ED	10	1971	1	0		
ANGEW MAKROMOL CHEM	223	1994	1	1	1	E-1999
ANN AGRON	21	1970	1	0		
ANN CHIM FRANCE	9	1928	2	0		
ANN INTERN MED	100-113	1984-1990	4	0	1	Embargo 6 Monate
ANN MATH	50	1949	2	0	0	Aktuelle frei

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
ANN MED	29	1997	3	0	0	
ANN NUCL MED	2	1988	1	0	1	Fei
ANN NY ACAD SCI	51-799	1949-1996	8	0		
ANN ONCOL	3-12	1992-2001	15	0	1	E-2001
ANN PHARMD	37	2003	1	0		
ANN PHYS	11-32	1847-1963	3	0	1	
ANN REPORT NASA	0	1979	1	0		
ANN SURG	184	1976	1	0	1	Embargo 6 Monate
ANNU REP MED CHEM	37	2002	1	0		
ANNU REV BIOCHEM	68-70	1999-2001	3	0	0	
ANNU REV BIOPH BIOM	10-33	1981-2004	6	0	1	
ANNU REV CELL DEV BI	16	2000	1	0	0	
ANNU REV ECOL SYST	23	1992	1	0	0	
ANNU REV IMMUNOL	10	1992	1	0	0	
ANNU REV MED	45	1994	1	0	0	
ANNU REV MICROBIOL	51	1997	2	0	0	
ANNU REV PHYS CHEM	34-53	1983-2002	5	0	1	P-1996
ANTIBIOT	28-48	1975-1995	2	0	0	
ANTI-CANCER DRUG	4-13	1993-2002	17	0	0	
ANTI-CANCER DRUG DES	9-16	1994-2001	7	0	1	Frei
ANTICANCER RES	1-22	1981-2002	54	0		
ANTIMICROB AGENTS CH	19-43	1969-1999	4	0	1	Embargo 4 Monate
ANTIOX HEALTH DIS	7	1998	1	0		
ANTIVIR RES	6	1986	2	0	1	E-2003
APPL CATAL A-GEN	130	1995	1	0	1	
APPL CLAY SCI	16-18	2000-2001	2	0	1	
APPL ENVIRON MICROB	42-64	1981-1998	9	0	1	Embargo 4 Monate
APPL MICROBIOL BIOT	60	2003	1	0	1	
APPL NONINEAR DYNAMI	0	1995	2	0		
APPL ORGANOMET CHEM	13-16	1999-2002	2	0	1	
APPL PHYS A-SOLID	38	1985	1	0	1	
APPL PHYS LETT	82	2003	1	0	1	
APPL RADIAT ISOTOPES	39-57	1988-2002	3	0	1	E-2005
APPL SPECTROSC	42-57	1988-2003	12	1	1	E-2003
APPL SURF SCI	121-192	1997-2002	4	0	1	
ARCH BIOCHEM BIOPHYS	100-403	1963-2002	4	0	0	
ARCH GESCHWULSTFORSC	58	1988	1	0		
ARCH LEBENSMITTELHYG	50-51	1999-2000	4	0		
ARCH PHARM	323-334	1990-2001	12	0	1	
ARCH TOXICOL	64-71	1990-1997	4	0	1	
ARCHIROL	143	1998	1	0		
ARM KHIM ZH	25	1972	1	0		
ARZNEIMITTEL-FORSCH	19-44	1969-1994	9	0	0	
ASIAN J ANDROL	3	2001	1	0	1	E-2004
ASIAN J CHEM	9	1997	1	0	0	
ASM T Q	59	1966	1	0		
ASS OFF ANAL CHEM	73	1990	1	0		
ASTROPHYS J	137	1963	1	0	1	
ASYMMETRIC SYNTHESIS	3-5	1984-1985	10	0		
ATMOS ENVIRON	31	1997	1	0	1	E-2005
ATOM SPECTROSC	9	1988	1	0	0	
ATOMS MOL	0	1990	1	0	1	
AUST J CHEM	28-56	1975-2003	10	1	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
AUST J SOIL RES	34	1996	1	0	0	
B ACAD POLON SCI LET	0	1936	1	0		
B ACAD SCI USSR CH	27-40	1978-1991	4	0		
B ACAD STIINTE REPUB	0	1992	1	0		
B ALLOY PHASE DIAGRA	9-10	1988-1989	8	0		
B AM PHYS SOC	31	1986	1	0		
B CHEM SOC JPN	33-74	1960-2001	29	1		
B CHIM FARM	140	2001	1	0	1	Frei
B KOR CHEM SOC	15-22	1994-2001	12	0	1	Frei
B MATH BIOL	38-63	1975-2001	8	0	1	E-2005
B OIV	73	2000	1	0		
B SOC CHIM BELG	101-106	1992-1997	2	0		
B SOC CHIM FR	43-0	1885-1975	3	0		P-1997
B SPECTROSC	3	1992	3	0	1	
BBA-GEN SUBJECTS	1525	2001	2	0	1	
BBA-PROTEIN STRUCT M	1384-1482	1998-2000	3	0	1	E-2002
BEHAV SCI	1	1956	1	0	1	
BEITRAGE WIRKSTOFFOR	21	1984	1	0		
BELL SYST TECH J	29	1950	1	0	0	
BER BUNSEN PHYS CHEM	77-102	1973-1998	27	0	0	P-1998
BER DTSCH CHEM GES	21-80	1899-1988	7	0	0	P-1945
BER LANDWIRTSCH	63	1985	1	0	1	
BINARY ALLOY PHASE D	2-3	1986-1990	17	0	0	
BIOACTIVE MOL	9	1989	2	0	0	
BIOCH	0	1990	1	0	1	Frei
BIOCHEM BIOPH RES CO	109-184	1982-1992	4	0	1	
BIOCHEM INT	20	1990	1	0	1	
BIOCHEM J	245-368	1987-2002	4	0	1	Embargo 1 Jahr
BIOCHEM PHARMACOL	7-64	1961-2002	29	0	1	
BIOCHEM SOC T	24-30	1996-2002	2	0	1	Embargo 1 Jahr
BIOCHEMISTRY-US	3-42	1964-2003	96	0	1	
BIOCHIM BIOPHYS ACTA	568-1470	1979-2000	12	0	1	Welche BBA ?
BIOCHIMIE	60-82	1978-2000	4	0	1	E-2003
BIOCONJUGATE CHEM	10-15	1999-2004	3	0	1	
BIOELECTROCHEMISTRY	56-57	2002	2	1	0	P 2000-2001
BIOFORUM INT	5	2001	1	0		
BIOINFORMATICS	15-18	1999-2002	2	1	1	
BIOINORG CHEM	2-5	1973-1997	3	0	0	
BIOL CELL	51	1984	2	0	1	E-2003
BIOL PHARM BULL	18-22	1995-1999	2	0	1	Frei
BIOMATERIALS	17-20	1996-1999	2	0	1	
BIOMED CHROMATOGR	4-14	1990-2000	16	0	0	
BIOMED PHARMACOTHER	40-43	1986-1989	2	0	1	E-2003
BIOMETALS	5-16	1995-2003	2	0	1	
BIOORG MED CHEM LETT	5-12	1995-2002	17	0	1	
BIOORGAN MED CHEM	3-11	1995-2003	5	0	1	
BIOORGANIC CHEM FRON	3	1993	1	0		
BIOPHYS CHEM	2-92	1974-2001	26	0	1	E-2003
BIOPHYS J	1-81	1961-2001	22	0	1	
BIOPHYS STRUCT MECH	6-8	1979-1981	2	0		
BIOPHYSICAL TECHNIQU	0	1996	1	0		
BIOPHYSIK	6	1970	1	0		
BIOPOLYMERS	13-53	1974-2000	18	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
BIOSCI BIOTECH BIOCH	57-61	1993-1997	3	0	1	Frei
BIOSENS BIOELECTRON	14-18	1999-2003	13	1	1	
BIOSEPARATION	10	2002	3	0	1	E-2001
BIOSYSTEMS	30	1993		1	1	P-1982 E-2003
BIO-TECHNOL	13	1995	1	0	1	Frei
BIOTECHNOL ADV	18	2000	1	0	1	E-2003
BIOTECHNOL BIOENG	49-62	1996-1999	2	0	1	
BIOTECHNOL PROGR	13	1997	1	0	1	
BIOTRANSFORMATIONS	0	1992	1	0		
BLOOD	62-99	1983-2002	17	0	1	
BONE	13	1992	2	0	1	E-2003
BONE MINER	8	1990	1	0	0	
BRIT J APPL PHYS	14	1963	1	0	0	
BRIT J CANCER	41-86	1980-2002	28	0	0	
BRIT J CLIN PHARMACO	16	1983	3	0	1	Embargo 1 Jahr
BRIT J HAEMATOL	73-78	1989-1991	3	0	0	
BRIT J NUTR	79-83	1998-2000	3	0	1	Embargo 1 Jahr
BRIT J PHARMACOL	84-130	1985-2000	6	0	0	
BRIT J RADIOL	45-54	1972-1981	3	0	1	Embargo 2 Jahre
BRIT POLYM J	0	1977	1	0		
BUNSEKI KAGAKU	42-43	1993-1994	3	0	1	Frei
CALCIFIED TISSUE INT	39-43	1986-1988	3	0	1	
CALPHAD	11-27	1987-2003	14	0	1	
CAN J ANIM SCI	63	1983	1	0	0	
CAN J CHEM	44-77	1966-1999	16	1	1	
CAN J PHYS	35-51	1957-1973	9	0	0	
CAN J RES B	17	1939	1	0		
CANAD J RES A	18	1940	1	0		
CANC CHEMOTHERAPY AN	0	1984	1	0	1	
CANC RES CLIN ONCOLO	83	1975	1	0	1	
CANCER	30-92	1977-2001	31	0	1	
CANCER BIOCHEM BIOPH	13	1993	2	0		
CANCER CHEMOTH PHARM	5-47	1980-2002	43	0	1	
CANCER CHEMOTH REP	58-59	1974-1975	4	0		
CANCER CHEMOTHERAPY	50	1966	1	0		
CANCER CLIN TRIALS	3	1980	3	0	0	
CANCER COMMUN	2	1990	1	0		
CANCER J	10-11	1997-1998	2	0	0	
CANCER LETT	73-172	1993-2001	11	0	1	
CANCER RES	30-62	1970-2002	136	0	1	Embargo 1 Jahr
CANCER S	80	1997	3	0	1	Embargo 2 Jahre
CANCER TREAT REP	63-71	1978-1987	25	0		
CANCER TREAT REV	12-24	1985-1998	10	0	0	
CAPILLARY ELECTROCHR	62	2001	6	0	0	
CAPILLARY ELECTROPHO	0	1993-1997	11	0		
CARBENES	1-2	1973-1975	5	0		
CARBOHYD RES	8-298	1968-1997	17	1	1	
CARCINOGENESIS	6-24	1985-2003	17	0	1	Embargo 1 Jahr

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
CARDIOVASC DRUG REV	12	1994	1	0	0	
CARDIOVASC DRUG THER	11-16	1997-2002	2	0	1	
CAST CHROMATOGR SEP	9	1999	2	0		
CATAL REV	31	1989	1	0	0	
CELL	5-112	1975-2003	8	0	0	
CELL BIOCHEM FUNCT	3	1985	2	0	0	
CELL MOL LIFE SCI	54	1998	1	0	1	
CELL MOL NEUROBIOL	7	1987	1	0	1	
CELL PHYSIOL BIOCHEM	8-12	1998-2002	2	0	0	
CERAM INT	25	1999	1	0	1	E-2003
CEREAL CHEM	79	2002	1	0	0	
CEREAL RES COMMUN	25	1997	2	0		
CHAOS SOLITON FRACT	7	1996	1	0	1	
CHEM AMIDINES IMIDAT	2	1975-1991	2	0		
CHEM AMINO GROUP	12	1968	1	0		
CHEM ANAL SERIES MON	142	1997	1	0		
CHEM ANAL-WARSAW	32-42	1987-1997	2	0		
CHEM BER	34-124	1957-1991	29	1	0	Frei
CHEM BER-RECL	122-158	1989-1995	3	1	0	
CHEM BIOL	3-7	1996-2000	10	0	1	Frei
CHEM BRIT	23-34	1967-1998	5	0	0	
CHEM C GLYCOSIDES	13	1995	1	0		
CHEM COMMUN	0-24	1966-2001	51	1	1	
CHEM ENG NEWS	22-80	1991-2000	24	1	1	
CHEM ENV RES	5	1996	1	0		
CHEM IND	21	1963-1998	4	0	0	P-1986
CHEM INTELL	5	1999	2	0	1	E-2003
CHEM LETT	0-32	1983-2003	20	1	0	
CHEM LISTY	92	1998	3	1	1	Frei
CHEM MATER	8-9	1996-1997	5	0	1	
CHEM NAT COMPD	35	1999	1	0		
CHEM P LETT	32	1975	1	1	1	
CHEM PHARM BULL	33-46	1985-1998	8	0	1	Frei
CHEM PHYS	9-297	1975-2004	52	0	1	
CHEM PHYS LETT	6-389	1970-2004	167	1	1	
CHEM PHYS LIPIDS	60	1992	2	0	1	
CHEM RES ORG STICHTI	0	1998	2	0		
CHEM RES TOXICOL	12	1999	1	0	1	
CHEM REV	25-103	1939-2003	162	1	1	
CHEM SOC REV	9-30	1980-2001	7	1	1	
CHEM UNSERER ZEIT	28-32	1994-1998	2	1	1	
CHEMBIOCHEM	1	2000	1	0	1	
CHEM-BIOL INTERACT	5-123	1972-1999	13	0	1	E-2003
CHEM-EUR J	2-8	1996-2002	25	1	1	
CHEMICALLY MODIFIED	2	1988	1	0		
CHEM-ING-TECH	56-70	1984-1998	2	1	1	
CHEMIOTERAPIA	4	1985	1	0		
CHEMOMETRICS	0	1997	1	0	0	
CHEMOSPHERE	34-45	1997-2001	6	0	1	
CHEMOTHERAPY	4-47	1995-2001	4	0	0	
CHEMOTHERAPY BASEL	31	1985	2	0		
CHEMPHYSICHEM	2-4	2001-2003	1	1	1	
CHEST	102	1992	2	0	0	
CHIM ANAL-PARIS	48	1966	1	0		
CHIM OGGI	16	1998	1	0		
CHIMIA	24-55	1970-2001	12	1	0	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
CHINESE J CHEM	8	1990	1	0	0	P ab 2006 E ab 2005
CHINESE J ORG CHEM	20-21	2000-2001	2	0		
CHIRAL CHROMATOGRAPH	0	1998	2	0		
CHIRALITY	1-15	1989-2003	163	0	1	
CHIRALITY IND	2	1997	3	0		
CHROMATOGR A	875	2000	1	0	0	
CHROMATOGR INT	40	1996	1	0	1	Frei
CHROMATOGRAPH SCI SE	10-68	1977-2002	104	0		
CHROMATOGRAPHIA	20-56	1985-2002	8	1	0	
CHROMATOGRAPHIC SCI	40-82	1988-1999	5	1	0	
CIRCULATION	94-96	1996-1997	2	0	1	Embargo 1 Jahr
CISPLATIN CHEM BIOCH	4	1999	26	0		
CLAY CLAY MINER	29-48	1981-2000	27	0	0	
CLAY MINER	15-37	1980-2002	4	0	1	
CLIN BREAST CANC	3	2002	2	0	0	
CLIN CANCER RES	1-6	1995-2000	15	0	1	Embargo 1 Jahr
CLIN CHEM	23-42	1977-1996	4	0	0	
CLIN EXP DERMATOL	25	2000	1	0	0	
CLIN EXP IMMUNOL	128	2002	1	0	1	Embargo 1 Jahr
CLIN EXP METASTAS	8-16	1990-1998	6	0	1	
CLIN EXP PHARMACOL P	26	1999	1	0	0	
CLIN INVEST MED	4	1981	1	0	1	Frei
CLIN NUCL MED	14	1989	1	0	0	
CLIN PHARMACOKINET	18	1990	1	0	1	
CLIN PHARMACOL THER	20-57	1976-1995	16	0	1	
COLD SPRING HARB SYM	52	1987	1	0		
COLLECT CZECH CHEM C	15-66	1950-2001	8	1	0	
COLLOID SCI	0	1952	1	0		
COLLOID SURFACE A	142-192	1998-2001	5	0	1	E-2004
COLLOID SURFACE B	15	1999	1	0	1	E-2003
COLUMBUS AB INITIO E	0	1997-2003	21	0		
COMB CHEM HIGH T SCR	5	2002	1	0	0	
COMMENT INORG CHEM	13-23	1992-2002	2	0	0	
COMMENTS AT MOL PHYS	34	1999	1	0		
COMP MATER SCI	6	1996	6	0	1	
COMP ORGANOMETALLIC	5	1995	1	0	0	
COMPR PSYCHIAT	37	1996	1	0	0	
COMPREHENSIVE ASYMME	1-2	1999	3	0		
COMPREHENSIVE COORDI	2	1987	1	0		
COMPREHENSIVE HETERO	7	1984	1	0		
COMPREHENSIVE ORGANI	7	1991	1	0		
COMPREHENSIVE SUPRAM	3	1995	2	0		
COMPREHENSIVE VIROLO	9	1977	1	0		
COMPT REND REUNION A	0	1952	1	0		
COMPUT CHEM	25	2001	1	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
COMPUT PHYS COMMUN	13-111	1977-1998	4	0	1	
COMPUT PHYS REP	10	1989	1	0	0	
COMPUTATIONAL ASPECT	0	1991	1	0		
COMPUTATIONAL CHEM	0	1995	1	1	1	
COMPUTATIONAL METHOD	0	1983	1	0		
CONSERVATION ORBITAL	0	1970	1	0		
CONTAINER MOL THEIR	0	1994	1	0		
CONTRIB ONCOL	54	1999	9	0		
COORDIN CHEM REV	5-236	1970-2003	42	0	1	
COST TEHRMOCHEMI	2	1998	2	0		
COUNTERCURRENT CHROM	0	1990-2002	4	0		
CR ACAD SCI II-MEC P	316	1993	1	0		
CR SEANCES SOC BIOL	165	1971	1	0		
CRIT REV ANAL CHEM	26	1996	1	0	0	
CRIT REV BIOCHEM MOL	28	1993	1	0	0	
CRIT REV CL LAB SCI	34	1997	1	0	0	
CRIT REV ONCOL HEMAT	15-42	1993-2002	12	0	1	
CRIT REV TOXICOL	30	2000	2	0	1	E-2004
CRITICAL STABILITY C	0	1977	1	0		
CROAT CHEM ACTA	56-63	1983-1990	3	1	1	Frei
CROP PROT	16	1997	1	0	1	E-2003
CRYSTAL CHEM BORIDES	0	1983	3	0		
CURR BIOL	9	1999	1	0	1	
CURR MED CHEM	2-7	1995-2000	4	0	0	
CURR MED CHEM ANTICA	2	2002	6	0		
CURR OPIN BIOTECH	10-15	1999-2004	3	0	1	
CURR OPIN CHEM BIOL	1-8	1997-2004	9	0	1	E-2003
CURR OPIN DRUG DI DE	5	2002	1	0	0	
CURR OPIN GENE DEV	2	1992	2	0	1	
CURR OPIN SOLID ST M	1	1996	1	0	1	E-2003
CURR OPIN STRUC BIOL	3-13	1993-2003	10	0	1	
CURR ORG CHEM	2-4	1998-2000	5	0	0	
CURR PHARM DESIGN	7-9	2001-2003	7	0	0	
CURR SCI INDIA	60	1991	1	0	0	
CURR TOP MICROBIOL	216	1996	1	0		
CURRENT MED CHEM	6	1999	1	0	0	
CYCLODEXTRIN CHEM	0	1978	1	0		
CYCLODEXTRINS THEIR	0	1982	1	0		
CYCLOPHAN CHEM	96	1990	1	0		
CYTOTOXIC MUTAGENIC	0	1997	1	0		
DALTON	0	1997	1	0	1	Embargo 3 Jahre
DALTON AB INITIO ELE	0	1997	16	0		
DATA BIOCH RES	0	1986	1	0		
DEFECT DIFFUS FOR	95-194	1993-2001	5	0	0	
DETERMINATION IONIZA	0	1984	1	0		
DETERMINATION SULPHU	2	1976	1	0		
DEUT LEBENS- RUNDSCH	92-93	1996-1997	3	0		
DEUT MED WOCHENSCHR	99	1974	1	0	0	
DEV BIOL	149	1992	1	0	0	
DIAMOND 2 1A VISUAL	0	1999	1	0		
DIELECTRIC BEHAV BIO	0	1978	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
DIELECTRIC ELECT PRO	0	1979	2	0		
DIFFERENTIAL EQUATIO	0	1974	1	0	1	
DIFFERENTIAL SCANNIN	0	1996	1	0		
DIFFUSION CONDENSED	0	1998	2	0		
DIFFUSION CRYSTALLIN	0	1984	1	0		
DIFFUSION SOLIDES	0	1966	1	0		
DISCRETE APPL MATH	89	1999	1	0	1	
DISCUSS FARADAY SOC	10	1951-1963	4	0	0	P-1971
DIVALENT CARBON	0	1964	1	0		
DOKL AKAD NAUK BSSR	23-211	1961-1979	5	0		
DOKL CHEM	165-276	1965-1984	2	1	1	
DRUG ALCOHOL DEPEN	4	1979	1	0	1	E-2003
DRUG CHEM ANAL METHO	0	1988	1	0		
DRUG CHEM TOXICOL	18	1995	1	0	0	
DRUG DISCOV TODAY	6	2001	1	0	1	
DRUG INVEST	8	1994	1	0	1	
DRUG METAB DISPOS	19-30	1991-2002	6	0	1	Embargo 1 Jahr
DRUG STEREOCHEMISTRY	0	1993	1	0		
DRUGS	40-59	1990-2000	22	0	1	
DRUGS FUTURE	22-24	1997-1999	3	0	0	
DTSCH APOTH ZTG	136	1996	1	0	0	
DTSCH LEBENSM RDSCH	80	1984	2	0		
DYNAMICAL SYSTEMS TH	0	1988	1	0		
EJC SUPPL	38	2002	2	0	0	
ELECTROANAL	8-14	1996-2002	3	0	1	
ELECTROCHEM COMMUN	4	2002	1	1	1	
ELECTRON LETT	32	1996	1	0	0	
ELECTRONPHONON INTER	0	1981	1	0		
ELECTROPHORESIS	18-25	1997-2004	197	1	1	
ELECTROSPRAY IONIZAT	0	1997	1	0		
ELEMENTARY STABILITY	0	1990	1	0		
ELEMENTS	0	1989	1	0		
EMBO J	9-16	1990-1997	3	0	1	Embargo 1 Jahr
ENANTIOMER	1-5	1996-2000	26	0	0	
ENDEMIC NEPHROPATHY	0	1974	1	0		
ENVIRON HEALTH PERSP	87-104	1990-1996	2	0	1	Frei
ENVIRON MOL MUTAGEN	35	2000	1	0	0	
ENVIRON POLLUT	50-108	1988-2000	2	0	1	E-2003
ENVIRON SCI TECHNOL	24-36	1990-2002	20	0	1	
ENVIRON TECHNOL	18	1997	1	0	0	
ENVIRON TOXICOL	15	2000	1	0	0	
ENVIRON TOXICOL PHAR	7	1999	1	0	1	E-2003
ENZYME CATALYSIS ORG	1	1995	1	0		
ENZYME KINETICS	0	1975	1	0		
ENZYME MICROB TECH	19	1996	1	0	1	
ENZYMES	4	1971	1	0		
ERNAHR NUTR	19-27	1995-2003	4	1	0	P-2000
ERNAHRUNGS-UMSCHAU	49	2002	1	0		
ESTN MOSK U KHIM	19	1964	1	0		
ET MICROBIOL	78	2001	1	0	0	
EUR ARCH OTO-RHINO-L	248	1991	1	0	1	
EUR BIOPHYS J	16-25	1988-1996	3	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
EUR HEART J B	17	1996	2	0	1	Embargo 1 Jahr
EUR J BIOCHEM	33-267	1973-2000	18	0	1	Embargo 1 Jahr
EUR J CANCER	16-39	1980-2003	24	0	1	E-2003
EUR J CANCER CLIN ON	18-21	1982-1985	4	0	0	
EUR J CLIN PHARMACOL	26-55	1984-1999	8	0	1	
EUR J HAEMATOL	51	1993	1	0	0	
EUR J INORG CHEM	5-0	1998-2003	24	1	1	
EUR J MASS SPECTROM	10	2004	3	0	0	
EUR J MED CHEM	5-28	1980-2001	19	0	1	
EUR J NUTR	40	2001	1	0	1	Embargo 5 Jahre
EUR J ORG CHEM	0	1998-2002	13	1	1	
EUR J PHARM SCI	8	1999	2	0	1	
EUR J SOIL SCI	47-52	1996-2001	5	0	0	
EUR MASS SPECTROM	5	1999	4	0	0	
EVOLUTIONARY BIOTECH	66	1997	1	0		
EXCITED STATES	6	1982	1	0		
EXP CLIN ENDOCR	105-106	1997-1998	3	0	0	
EXP HEMATOL	17-23	1989-1995	5	0	1	E-2003
EXP MOL PATHOL	36	1982	1	0	0	
EXP ONCOL	18	1996	1	0	0	Embargo 1 Jahr
EXPERIENTIA	45	1989	1	0	0	P-1986
EXPERT OPIN INV DRUG	9	2000	1	0	0	
FARADAY DISCUSS	62-107	1977-1997	4	1	1	
FASEB J	4-6	1990-1992	2	0	1	
FEBS LETT	37-456	1973-1999	16	0	1	
FED PROC	42	1983	1	0		
FEMS MICROBIOL LETT	151-181	1997-1999	2	0	1	E-2005 Lizenz für die letzten aktuellen 3 Jahre
FEMS MICROBIOL REV	23-26	1999-2002	2	0	1	E-2005 Lizenz für die letzten aktuellen 3 Jahre
FETT WISS TECHNOL	91	1989	1	0		
FIZ MET METALLOVED	30-49	1970-1980	2	0		
FOLD DES	2	1997	2	0	1	
FOOD ADDIT CONTAM	1-20	1984-2003	21	0	1	
FOOD BORNE CARCINOGE	0	2000-2002	7	0		
FOOD CHEM	12-76	1983-2002	4	0	1	E-2006
FOOD CHEM TOXICOL	29-40	1991-2002	18	0	1	E-2003
FOOD COSMET TOXICOL	15-19	1977-1981	3	0	0	
FOOD RES INT	30-33	1998-2000	6	0	1	E-2003
FORENSIC SCI INT	71-89	1995-1997	2	0	1	
FORTSCHRITTE CHEM OR	3	1978	1	1		
FOURIER TRANSFORM SP	430	1998	2	0		
FREE ASS	2	1991	1	0	1	Frei
FREE RADICAL BIO MED	6-27	1989-1999	6	0	1	
FRESEN J ANAL CHEM	260-369	1972-2001	48	1	1	P-2001
FUND APPL TOXICOL	32	1996	1	0	0	
GANN	69-71	1978-1980	3	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
GAZZ CHIM ITAL	126	1996	1	0	0	P-1964
GEN COMP ENDOCR	97	1995	1	0	0	
GEN PHARMACOL	29	1997	1	0	1	
GENE	128-135	1993	2	0	1	
GENE DEV	4-15	1990-2001	4	0	1	Embargo 6 Monate
GENETICA	102	1998	1	0	1	
GENOME BIOL	2-3	2001-2002	2	0	0	
GENOMICS	45	1997	1	0	0	
GEOCHIM COSMOCHIM AC	53-63	1989-1999	24	0	1	
GEOL CARPATHICA C	4	1995	1	0	1	Frei
GEOLOGY	19	1991	1	0	1	E ab 2001
GINEKOL POL	69	1998	2	0		
GIT	13-96	1993-1996	10	0		
GLYCOCONJUGATE J	18	2001	1	0	1	
GONG NENG CAI LIAO	31	2000	1	0		
GRAHAMS MAGAZINE	0	1845	1	0		
GUT	35	1994	1	0	1	Embargo 1 Jahr
GYNECOL ONCOL	21-82	1985-2001	14	0	0	
HEARING RES	98-155	1996-2001	3	0	1	
HELV CHIM ACTA	43-81	1960-1998	27	1	1	
HELV PHYS ACTA	5	1932	1	0		
HERBICIDES CHEMISTRY	1	1975	1	0		
HETEROATOM	2	1991	1	0	1	
HETEROCYCLES	24-52	1986-2000	13	0	0	
HIGH PERFORM POLYM	13	2001	1	0	0	
HIGH TEMP HIGH PRESS	2	1970	1	0	0	P-1992
HIGH TEMP MAT SCI	34	1995	1	0		P-1978
HIGH TEMPERATURE ORD	646	2001	1	0		
HIST PSYCHOL	1	1998	1	0	1	
HISTOPATHOLOGY	1	1977	1	0	0	
HRC-J HIGH RES CHROM	9-23	1986-2000	25	0	1	
HUAXUE SHIJIE	40	1999	1	0		
HUAXUE TONGBAO	11	1996	1	0		
HUAXUE XUEBAO	46	1988	2	0		
HUM EXP TOXICOL	13	1994	1	0	1	
HYDROGEN BOND	2	1960-1976	3	0		
HYPERFINE INTERACT	113	1998	1	0	1	
IAN SSSR KH	0	1974	2	0		
IEEE INT FREQ CONTR	0	1997	1	0	0	
IEEE T COMPON HYBR	14	1991	1	0	0	
IEEE T MICROW THEORY	35	1987	1	0	0	
IEEE T SON ULTRASON	24	1977	1	0	0	
IMMUNOL CELL BIOL	78	2000	1	0	0	Ältere Jg frei
IN VITRO CELL DEV-PL	34	1998	1	0	0	
IND BEVANDE	29	2000	1	0		
IND ENG CHEM RES	38	1999	7	1	1	P-2002
INDIAN J CHEM	8-38	1970-1999	14	0	1	Frei
INFECT IMMUN	68	2000	1	0	1	Embargo 4 Monate
INFLAMM RES	50	2001	1	0	1	
INVO	14	2000	1	0		
INORG CHEM	5-42	1973-2002	100	1	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
INORG CHEM COMMUN	3-4	2000-2001	4	0	1	E-2003
INORG CHIM A-BIOINOR	91-137	1984-1987	5	0		
INORG CHIM ACTA	17-339	1976-2002	62	0	1	
INORG MAT T IZV AKAD	7	1971	1	0		
INORG MATER	1-35	1965-1999	2	0	1	
INORG SYNTH	7-32	1963-1998	3	0		
INT BIODETER BIODEGR	50	2002	1	0	1	E-2003
INT J APPL RADIAT IS	36	1985	1	0	0	
INT J ARTIF ORGANS	21	1998	1	0	0	
INT J BIFURCAT CHAOS	7-12	1997-2002	11	0	0	
INT J BIOCHEM	9-26	1978-1994	2	0	0	
INT J BIOCHEM CELL B	31	1999	2	0	1	
INT J BIOCHROMATOGR	6	2001	1	0		
INT J CANCER	17-104	1976-2003	10	0	1	
INT J CHEM KINET	4-22	1972-1990	5	0	1	
INT J ELECTRON	54	1983	1	0	0	
INT J ENVIRON AN CH	30	1987	1	0	0	P-1997
INT J FOOD MICROBIOL	50-79	1999-2002	3	0	1	
INT J GYNECOL CANCER	6	1996	1	0	0	
INT J MASS SPECTROM	169-234	1997-2004	28	0	1	
INT J NUCL MED BIOL	6-10	1979-1983	17	0	0	
INT J ONCOL	2-23	1993-2003	7	0	1	Frei
INT J PEPT PROT RES	31-45	1988-1995	4	0	1	
INT J PHARM	65-146	1990-1997	4	0	1	
INT J PSYCHOANAL	81	2000	1	0	0	
INT J QUANTUM CHEM	2-77	1968-2000	71	0	1	
INT J RADIAT BIOL	64-72	1993-1997	3	0	1	
INT J RADIAT ONCOL	10-44	1984-1999	10	0	1	
INTERAM PHOTOCHEM SO	23	2000	1	0	0	
INTERDISCIPL SCI REV	3	1978	11	0	0	
INTERMETALLIC COMPOU	1-2	1994-1995	6	0		
INTERMETALLICS	1-12	1993-2004	36	0	1	
INTERNAL MED	38	1999	1	0	1	Frei
INVEST NEW DRUG	7-21	1989-2003	6	0	1	
IRE T CIRCUIT THEORY	7	1960	1	0	0	
ISN LVIVSK DERZH K	6	1963	1	0		
IZV AKAD NAUK	46	1997	1	0	1	Frei
IZV SEKT FIZ KHIM AN	16	1943	1	0		
IZVYSSH UCHEB ZAVE	12	1969	1	0		
J AGR FOOD CHEM	21-51	1973-2003	49	0	1	
J ALLOY COMPD	176-360	1991-2003	43	0		
J AM CHEM SOC	7-126	1945-2004	755	1	1	
J AM COLL CARDIOL	33	1999	1	0	1	
J AM OIL CHEM SOC	63	1986	1	0	0	
J AM SOC MASS SPECTR	2-15	1991-2004	32	0	1	E-2005
J AM SOC NEPHROL	12	2001	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J AM STAT ASSOC	53	1958	1	0	1	
J ANAL ATOM SPECTROM	13-19	1998-2004	6	0	1	Embargo 3 Jahre
J ANAL CHEM	52-366	1997-2000	3	0	1	
J ANAL TOXICOL	12-22	1988-1998	4	1	0	
J ANIM SCI	55-68	1982-1990	7	0	0	
J ANTIBIOT	20-55	1967-2002	21	0	0	
J AOAC INT	78-84	1995-2001	6	1	0	
J APPL CRYSTALLOGR	5-32	1972-1999	13	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
J APPL PHYS	39-83	1968-1998	12	0	1	
J APPL PROBAB	4	1967	1	0	0	
J APPL TOXICOL	18	1998	1	0	0	
J ASSOC OFF ANA CHEM	67-73	1984-1990	3	0		
J ATMOS SCI	20	1963	1	0	0	Ältere seit 2006 frei
J BACTERIOL	93-181	1967-1999	4	0	1	Embargo 4 Monate
J BIOCHEM BIOPH METH	38-48	1999-2001	6	0	1	P-1984
J BIOCHEM MOL TOXIC	13	1999	1	0	0	
J BIOL CHEM	248-279	1973-2003	46	0	1	Embargo 1 Jahr
J BIOL INORG CHEM	1-8	1996-2003	31	0	0	
J BIOMED MATER RES	43	1998	1	0	0	
J BIOMOL NMR	1-27	1991-2003	29	1	1	
J BIOMOL STRUCT DYN	3-14	1985-1997	5	0	0	
J BIOMOL TECH	13-14	2002-2003	2	0	1	Frei
J BIOTECHNOL	88	2001	1	0	1	E-2005
J BONE MINER RES	6-8	1991-1993	3	0	1	Embargo 1 Jahr
J BRAZIL CHEM SOC	11	2000	2	0	1	Frei
J CANCER RES CLIN	111-128	1984-2000	22	0	1	
J CAPILLARY ELECTROP	2-7	1995-2002	6	0		P-1998
J CARDIOVASC PHARM	9-39	1987-2002	7	0	0	
J CATAL	9-11	1967-1968	3	0	0	
J CELL BIOCH S	24	1996	1	0	1	
J CELL BIOCHEM	48-52	1992-1993	2	0	1	
J CELL PHYSIOL	148	1991	1	0	1	
J CHEM EDUC	54-77	1977-2000	7	1	0	Fehlt E ?
J CHEM ENG DATA	34	1989	1	1	1	P-2000
J CHEM EUR J	6	2000	2	1	1	
J CHEM PHYS	3-120	1935-2004	488	1	1	P-2000
J CHEM RES S	0	1982-1997	3	0	0	P-1998 E-1999
J CHEM REV	0	2003	1	0	1	Embargo 3 Jahre
J CHEM SOC J CHEM SOC DALTON	4-63-0	1893-2003	67	0	0	P-1870
J CHEM SOC A	0	1969	1	0	0	P-1971
J CHEM SOC B	0	1967-1971	4	0	0	P-1971
J CHEM SOC C	0	1968-1971	2	0	0	P-1971
J CHEM SOC CHEM COMM	0	1968-1998	37	0	0	P-1995
J CHEM SOC FARAD T 1	32-83	1984-1987	4	0	0	P-1989
J CHEM SOC FARAD T 2	80-81	1983-1985	3	0	0	P-1989
J CHEM SOC FARADAY T	80-90	1983-1994	5	0	0	P-1998
J CHEM SOC JPN KOGYO KAGAKU ZASSHI	61-65	1947-1958	2	0		
J CHEM SOC PERK T 1	10	1973-2001	56	0	1	P-1999 E-2002
J CHEM SOC PERK T 2	2-0	1976-2002	12	0	1	P-1999 E-2002
J CHEM THERMODYN	2-35	1970-2003	3	0	1	
J CHEMOMETR	11	1997	1	0	0	
J CHIM PHYS PCB	94	1997	1	0		
J CHIMIE PHYSIQUE	72	1975	1	0	0	
J CHIN CHEM SOC-TAIP	46	1999	3	0		
J CHROMATOGR	99-648	1974-1993	121	0	1	P-1994

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
J CHROMATOGR A	500-1043	1993-2004	675	1	1	P-2001
J CHROMATOGR B	493-803	1989-2004	77	1	1	P-2001
J CHROMATOGR SCI	7-36	1969-1998	7	1	0	
J CHROMATOGRAPHY LIB	38	1991	1	0		
J CLIN ENDOCR METAB	49-60	1979-1985	2	0	1	Embargo 1 Jahr
J CLIN HEMATOL ONCOL	6-7	1976-1977	2	0		
J CLIN INVEST	72-94	1983-1994	8	0	1	Frei
J CLIN ONCOL	5-21	1987-2003	25	0	1	Embargo 1 Jahr
J COLLOID INTERF SCI	47-237	1974-2001	9	0	1	P-1982
J COMB CHEM	1	1999	2	0	1	
J COMBINATORIAL THEO	15	1973	1	0	1	
J COMPUT AID MOL DES	9	1995	1	0	1	
J COMPUT CHEM	3-24	1982-2003	50	1	1	
J COMPUT INF TECHN	0	2000	1	0	1	Frei
J COMPUT PHYS	17-72	1975-1987	13	0	1	
J CONTROL RELEASE	65-74	2000-2001	4	0	1	
J COORD CHEM	48-50	1999-2000	2	0	0	
J CRYST GROWTH	197-235	1999-2002	8	0	1	
J CYBERNETICS	1	1971	1	0	1	Frei
J DAIRY SCI	74	1991	2	0	0	P 1941
J ELECTROANAL CHEM	242-296	1988-1990	2	1	1	P-2001
J ELECTROCHEM SOC	104-115	1957-1968	8	1	0	P-2000
J ELECTRON MATER	39-83	1968-1998	7	0	0	
J ELECTRON SPECTROSC	1-123	1972-2002	2	0	1	
J ELECTROPHORESIS	21	2000	1	0	1	Frei
J ENDOCRINOL	21	1960	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J ENDOTOXIN RES	3	1996	1	0	0	
J ENVIRON PATHOL TOX	2	1979	1	0	0	
J ENVIRON QUAL	26-32	1997-2003	3	0	1	Embargo 18 Monate
J EPIDEMIOL BIOSTAT	6	2001	1	0	0	
J EXP CLIN CANC RES	20	2001	1	0		
J EXP MED	187	1998	1	0	1	Embargo 6 Monate
J EXP ZOOL	288	2000	1	0	1	
J EXPO ANAL ENV EP	10	2000	1	0	0	
J FLUORESC	5	1995	1	0	1	
J FLUORINE CHEM	78	1996	1	0	1	
J FOOD COMPOS ANAL	13-14	2000-2001	2	0	0	
J FOOD SAFETY	7	1986	1	0	0	
J FOOD SCI	58-67	1993-2002	8	0	0	
J GEN CHEM USSR	55	1985	1	0		
J HETEROCYCLIC CHEM	23-35	1986-1998	4	0	0	
J HIGH RES CHROMATOGR	3-23	1980-2000	27	0	1	E-2003
J HISTOCHEM CYTOCHEM	39	1991	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J I MET	66-88	1940-1959	2	0	1	
J IMMUNOASS IMMUNOCH	23	2002	1	0	0	
J IMMUNOL	162	1999	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J IMMUNOL METHODS	96-245	1987-2000	4	0	1	
J INCL PHENOM MACRO	6-41	1988-2001	13	0	1	
J INDIAN CHEM SOC	51-76	1974-1999	4	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
						P-1939
J INORG BIOCHEM	12-91	1980-2002	61	0	1	
J INORG NUCL CHEM	41	1979	1	0	0	P-1981
J INORG ORGANOMET P	11	2001	1	0	1	
J JPN I MET	32-64	1968-2000	4	0	0	
J JPN OIL CHEM SOC	46	1997	1	0		
J LAB CLIN MED	131	1998	1	0	0	
J LABELLED COMPD RAD	38-46	1996-2003	5	0	1	
J LARYNGOL OTOL	109	1995	1	0	0	
J LESS-COMMON MET	1-162	1959-1990	34	0	0	
J LEUKOCYTE BIOL	60	1996	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J LIPID RES	41	2000	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J LIQ CHROMATOGR	2-26	1979-2003	11	1	1	
J LOND MATH SOC	20	1945	1	0	0	
J MAGN MAGN MATER	251	2002	1	0	1	
J MAGN RESON	24-143	1986-2000	14	0	1	
J MAGN RESON SER A	102-115	1993-1995	2	0	1	
J MAGN RESON SER B	101-106	1993-1995	5	0	1	
J MASS SPECTROM	30-39	1995-2004	19	1	1	
J MASS SPECTROM SOC	46	1998	2	0	1	E-2005
J MATER RES	2-9	1987-1994	6	0	1	P-1993
J MATER SCI	27-33	1992-1998	2	0	1	
J MATER SCI LETT	13	1994	1	0	1	
J MATH ANAL APPL	54-213	1976-1997	3	0	0	
J MATH BIOL	5-38	1978-1999	5	0	1	
J MATH CHEM	20	1996	1	0	1	
J MED CHEM	5-44	1962-2001	47	0	1	
J MED FOOD	2	1999	3	0	0	
J MEMBRANE BIOL	23-109	1975-1989	2	0	1	
J MEMBRANE SCI	113-157	1996-1999	5	0	1	
J MET	38	1986	2	0	0	P-1988
J MICROBIOL METH	37	1999	1	0	1	
J MICROCOLUMN SEP	8-12	1996-2000	22	1	0	P-2001
J MICROENCAPSUL	17	2000	1	0	1	
J MOL BIOL	25-333	1967-2003	38	0	1	
J MOL CATAL	81	1993	1	0	1	
J MOL CATAL A-CHEM	144	1999	1	0	1	
J MOL CATAL B-ENZYM	9	2000	1	0	1	
J MOL EVOL	43-57	1996-2003	3	0	1	
J MOL GRAPHICS	14	1996	1	0	1	
J MOL LIQ	30	1985	3	0	1	
J MOL RECOGNIT	8-11	1995-1998	3	0	0	
J MOL SPECTROSC	10-193	1963-1999	21	0	1	
J MOL STRUCT	6-556	1970-2000	20	1	1	
J MOL STRUC-THEOCHEM	286-618	1993-2002	9	1	1	
J NAT PROD	63-64	2000-2001	3	0	1	
J NATL CANCER I	46-88	1971-1996	18	0	0	
J NEUROCHEM	13	1966	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J NEUROIMMUNOL	39	1992	1	0	1	
J NEURO-ONCOL	42-44	1999	2	0	1	
J NEUROPHYSIOL	85	2001	1	0	1	Embargo 1 Jahr
J NEUROSCI	13	1993	2	0	1	
J NON-CRYST SOLIDS	139-285	1992-2001	8	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
J NUCL MED	10-40	1969-1999	32	0	1	Embargo 1 Jahr
J NUCL MED ALLIED S	27	1983	1	0		
J NUTR	125-129	1995-1999	3	0	0	
J NUTR BIOCHEM	9	1998	1	0	1	E=2003
J OPT SOC AM B	5	1988	2	0	1	
J ORG CHEM	14-68	1949-2003	352	1	1	
J ORG LETT	2	2000	1	0	0	
J ORGANOMET CHEM	30-668	1971-2003	19	1	1	P-2002
J PEDIATR	107	1985	2	0	0	
J PEPT RES	50-56	1997-2000	3	1	0	
J PHARM PHARMACOL	39-113	1959-2000	4	0	0	
J PHARM SCI	74-91	1985-2002	7	0	1	
J PHARMACEUT BIOMED	7-30	1989-2003	30	0	1	P-1999 E-2003
J PHARMACOL EXP THER	168-289	1969-1999	23	0	1	Embargo 1 Jahr
J PHASE EQUILIB	13-23	1992-2002	15	0	0	
J PHOTOCH PHOTOBIO A	66-116	1992-1998	5	1	1	
J PHOTOPOLYM SCI TEC	8	1995	1	0	1	Frei
J PHYS B ATOM MOL PH	5-34	1972-2001	3	0	1	
J PHYS CHEM	41-100	1937-1996	118	0		P-1996
J PHYS CHEM A	101-107	1997-2003	64	1	1	P-2001
J PHYS CHEM B	101-107	1997-2003	56	1	1	P-2001
J PHYS CHEM REF DATA	1-27	1972-1998	7	0	0	
J PHYS CHEM SOLIDS	29-50	1968-1989	8	0	1	
J PHYS CONDENS MATT	5-11	1993-1999	19	0	1	
J PHYS F MET PHYS	3-12	1973-1982	5	0	0	
J PHYS SOC JPN	14-18	1959-1963	7	0	1	
J PHYSIOL	117	1952	2	0	1	
J PINEAL RES	7	1989	2	0	0	
J PLANT NUTR SOIL SC	162	1999	1	0	1	
J POLYM SCI	54	1961	1	0	0	P-1962
J POLYM SCI A	40	2001	1	0	1	P-1972
J POLYM SCI POL LETT	20-38	1982-2000	2	0		P-1984
J POROUS MAT	4	1997	1	0	1	
J PRAK CHEM-CHEM ZTG	335-338	1993-1996	4	0	0	P-1998
J PRAKT CHEM	5-73	1886-1906	2	1	1	Frei
J PRAKTISCHE CHEMI	85	2000	3	1	1	P-2000
J PROTEOME RES	1-3	2002-2004	27	0	1	
J PSYCHOTHER PRACT R	3	1994	1	0	1	Frei
J REINE ANGEW MATH	134	1908	3	0	0	
J RES NBS	60	1956	1	0		P-1958
J RHEUMATOL	26	1999	1	0	0	
J SCI FOOD AGR	28-83	1977-2003	8	0	1	
J SCI IND RES INDIA	53	1994	2	0		
J SEP SCI	24-26	2001-2003	26	1	1	
J SOC IND APPL MATH	3-7	1955-1959	2	0	0	
J SOL-GEL SCI TECHN	7-23	1996-2002	3	0	1	
J SOLID STATE CHEM	150-167	2000-2002	4	0	1	
J SOLUTION CHEM	1-26	1972-1997	4	0	1	
J SOUNDIB	78	1981	1	0		
J STEROID BIOCHEM	25-64	1986-1998	4	0	0	
J STRUCT BIOL	109-121	1992-1998	2	0	0	
J SURG RES	62	1996	1	0	0	
J THEOR BIOL	22-200	1969-1999	13	0	1	
J TOXICOL CLIN EXP	7	1987	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
J TOXICOL ENV HEALTH	49	1996	1	0	0	
J TOXICOL-TOXIN REV	18	1999	1	0	0	
J TR EL ELECTR HLTH	4	1990	1	0		
J WUHAN UNIV TECHNOL	14	1999	1	0		
JAC SCI TECHNOL B	13-14	1995-1996	2	0		
JAMA-J AM MED ASSOC	183-212	1963-1970	3	0	1	Embargo 6 Monate
JB MINER MH	0	1986	3	0	0	
JET MED B	42	1995	2	0	0	
JET PHARMACOL THER	23	2000	1	0	0	
JIROL	61-66	1987-1992	2	0		
JIROL METHODS	90-110	2000-2003	6	0		
JJAP SERIES	10	1994	1	0		
JOM-J MIN MET MAT S	45-54	1993-2002	5	1	0	P-2000
JPC-J PLANAR CHROMAT	10	1997	1	0		
JPN J APPL PHYS	39	2000	1	0	1	
JPN J CANCER RES	84	1993	1	0	0	
JPN J CRYSTAL GROWTH	21	1994	1	0	1	Frei
JPN J PHARMACOL	40-44	1986-1987	3	0	1	Frei
JSAE REV	16	1995	3	0	1	E-2003
KHIM GETEROTSIKL	0	1966	1	0		
KIDNEY INT	34-54	1988-1998	3	0	0	Embargo 5 Jahre
KLIN WOCHENSCHR	5-59	1926-1981	2	0	1	E ab 2004
KOLLOIDNYI ZH COLLOID JOURNAL	37-53	1975-1991	2	0	1	
LABORJOURNAL	0	2004	1	0		
LANCET	2-362	1951-2003	8	0	1	
LANGMUIR	5-19	1989-2003	26	0	1	
LARYNGOSCOPE	109	1999	1	0	0	
LC GC EUR	4-15	1991-2002	7	0		
LC GC INT	12-16	1997-1998	9	0		
LC GC N AM	20	2002	3	0		
LEBENSMITTELCHEMIE	51	1997	1	0		
LECT NOTES ARTIF INT LECT NOTES COMPUT SC	929-2074	1995-2001	4	0	0	
LECT NOTES CHEM	22	1979-1981	2	0		
LEUCOCYTE TYPING	4	1989	1	0		
LEUKEMIA LYMPHOMA	31-43	1998-2002	4	0	0	
LIEBIGS ANN CHEM	1-727	1844-1997	43	0	0	
LIFE SCI	31-67	1982-2000	8	0	1	
LIPID PROTEIN INTERA	1	1982	1	0		
LIPIDS	20-33	1985-1998	2	0	0	
LUBR ENG	42-51	1985-1995	6	0		
LUNG CANCER	12	1995	1	0	1	E-2003
MACROMOL SYMP	177	2002	1	0	1	
MACROMOLECULES	23-36	1990-2003	6	0	1	P-1999
MAGN RESON MAGN RESON CHEM	25-39	1987-2001	7	1	1	
MAGNESIUM RES	8	1989	1	0	0	
MAGNESIUM-B	4-6	1982-1984	3	0		
MAKROMOL CHEM	190	1989	1	0	0	P-1987 E-1999
MASS SPECTROM REV	16-21	1997-2002	8	0	1	
MASS SPECTROMETRY PR	0	1996	1	0	1	
MAT RES B	11	1972	1	0	1	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
MAT RES SOC P	82-552	1987-1999	3	0		
MAT SCI ENG A-STRUCT	167-239	1993-1997	4	0	1	
MAT SCI ENG B-FLUID	1-55	1989-1998	5	0	1	
MAT SCI ENG C-BIO S	10-11	1999-2000	5	0	1	
MAT SCI ENG R	10	1993	1	0	1	
MAT SCI TECHNOLOGY	16	1996	1	0	0	
MAT T JIM	9-37	1993-1996	5	1	0	P-2000
MATER SCI ENG	22-28	1976-1977	4	0	0	
MATER SCI FORUM	15-105	1987-1992	3	0	0	
MATH BIOSCI	21-140	1974-1997	6	0	1	
MED CHEM RES	6-7	1996-1997	4	0	0	
MED MYCOLOGY S	8	1980	2	0		
MED ONCOL TUMOR PHAR	9	1992	1	0		
MED RES REV	6	1986	1	0	1	
MEMOIRS FACULTY ENG	41	1989	1	0		P-1985
MENDELEEV COMMUN	0	1995	1	0	0	
MET BASED DRUGS	1-7	1994-2000	11	0		
MET ION BIO	3-5	1994-1998	8	0		
MET IONS BIOL MED	2	1992	1	0		
MET IONS BIOL SYST	8-42	1979-2004	7	0		
METABOLISM	30	1981	1	0		
METAL BASED DRUGS	1-8	1993-2001	19	0		
METAL IONS BIOL SYST	0	0000	1	0		
METAL IONS THEIR COM	42	2003	1	0		
METALL MATER TRANS A	6-33	1975-2002	8	0	0	P-1993
METALL MATER TRANS B	21-26	1990-1995	4	0	0	P-1993
METALL T	1-2	1970-1971	3	0		P-1974
METALLPHYSICS REPUBL	49	1973	1	0		
METALLURGICAL THERMO	0	1967-1979	2	0		
METALS MATER PROCESS	1	1989	1	0		
METHOD ENZYMOL	152-276	1987-1997	10	0	0	
METHOD ENZYMOL A	338	2001	1	0		
METHODS CARBOHYDR CH	1	1962	1	0		
METHODS COMPUTATIONA	0	1992	1	0		
METHODS MOL MED	23	1999	1	0		
METHODS PLANT BIOCH	7	1991	1	0		
MHET MED	44	1989	1	0		
MICROB ECOL HEALTH D	5	1992	1	0	0	
MICROBIAL TOXINS	7	1971	1	0		
MICROCHIM ACTA	2	1982	1	1	1	
MICROELECTR J	31	2000	1	0	1	E-2003
MICRON	32	2001	1	0	1	E-2003
MICROSC MICROANAL	7	2001	1	0	0	
MINERAL MAG	32-62	1961-1998	5	0	0	
MINERALOG J	4	1982	2	0		
MINERALOLE	2	1969	1	0		
MINI-REV MED CHEM	3	2003	1	0	0	
MIRAI ZAIRYO	1	2001	1	0		
MODERN ELECT STRUCTU	7	1995	21	0		
MODERN SYNTHETIC MET	5	1989	1	0		
MODERN THEORETICAL C	0	1976	2	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
MOL ASPECTS MED	22	2001	4	0	1	
MOL BIOL BIOCH BIOPH	31	1981	1	0		
MOL CELL	4-13	1999-2004	3	0	1	
MOL CELL BIOCHEM	26	1979	1	0	1	
MOL CELL BIOL	7-19	1987-1999	7	0	1	Embargo 4 Monate
MOL CELL PROTEOMICS	1-3	2002-2004	16	0	1	Embargo 1 Jahr
MOL IMMUNOL	30	1993	1	0	1	
MOL INTERACTIONS	1	1980	1	0		
MOL MICROBIOL	37	2000	1	0	1	
MOL PHARMACOL	12-59	1976-2001	14	0	1	Embargo 1 Jahr
MOL PHYS	19-100	1970-2002	63	0	1	P-1992
MOL REARRANGEMENTS	1	1963	1	0		
MOL SIMULAT	1	1988	1	0	0	
MOL SPECTRA MOL STRU	4	1979	3	0		
MONATSH CHEM CHEM MON	21-131	1960-2000	30	1	1	
MONATSSCHR BRAUWSISS	40	1987	1	0		
MONOGRAPHS SUPRAMOLE	0	1991	1	0		
MRS S P	646	2001	1	0		
MUTAT RES	51-259	1978-1991	10	0		
MUTAT RES LETT	346	1995	1	0	0	
MUTAT RES-FUND MOL M	311-523	1994-2003	7	0	1	E-2005
MUTAT RES-GEN TOX EN	391-534	1997-2003	4	0	1	E-2003
MUTAT RES-REV MUTAT	511	2002	2	0	1	E-2003
MYCOTOXIN RES	8	1992	1	0		
MYCOTOXINS GRAIN COM	0	1994-1997	6	0		
NACHR CHEM	50-51	2002-2003	2	1		P-2003
NACHR CHEM TECH LAB	47	1999	1	0		P-1999
NAT BIOTECHNOL	15-22	1997-2004	22	0	1	
NAT GENET	33-36	2003-2004	2	0	1	
NAT PROD REP	16-20	1999-2003	2	0	1	
NAT REV DRUG DISCOV	1-2	2002-2003	3	0	1	E ab 2002
NAT REV GENET	2	2001	1	0	1	
NAT REV MOL CELL BIO	2	2001	1	0	1	
NAT STRUCT BIOL	4-9	1997-2002	3	0	1	
NATO ASI SER C	181-444	1990-1994	3	0		
NATURE	169-421	1952-2003	70	1	1	P-2003
NATURWISSENSCHAFTEN	11-65	1953-1978	10	0	1	P-1986
NEPHRON	70	1995	1	0	0	
NERVENARZT	53	1982	1	0	0	
NEUES JB MINERALOGIE	1	1986	3	0	0	
NEUROCHEM INT	30	1997	1	0	1	
NEURODEGENERATION	4	1995	1	0	0	
NEUROLOGY	56	2001	1	0	0	
NEURON	7	1991	1	0	1	Embargo 1 Jahr
NEUROTOXICOL TERATOL	12	1990	1	0	1	
NEUROTOXICOLOGY	15	1994	1	0	0	
NEW BIOL	3	1991	1	0	0	
NEW CONCEPTS CANC CH	284	1983	2	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
NEW ENGL J MED	306-342	1982-2000	9	0	0	
NEW J CHEM	18-26	1994-2002	6	0	1	Embargo 3 Jahre
NEW ZEAL MED J	108	1995	1	0	1	Embargo 6 Monate
NICHT LINEARE DYNAMI	0	1996	1	0		
NIPPON KINZOKU GAKKA	3-43	1939-1979	3	0		
NMR PERDEUTERATED LA	16	1998	1	0		
NONLINEAR ANAL-THEOR	5	1981	1	0	1	
NONLINEAR OSCILLATIO	0	1974	1	0	1	
NONLINEAR PHENOMENA	0	1981	1	0	0	
NONLINEAR VIBRATIONS	0	1950	3	0		
NOVART FDN SYMP	240	2001	2	0	0	
NOWOTWORY	50	2000	1	0		
NUCL INSTRUM METH B	125	1997	1	0	1	
NUCL MED BIOL	13-30	1986-2003	6	0	1	
NUCL MED CLIN DIAGNO	2	1998	1	0		
NUCL METALL	20	1976	1	0		
NUCL OVERHAUSER EFFE	0	1989-2000	2	0		
NUCL TECHNOL	115	1996	1	0	0	
NUCLEIC ACIDS MOL BI	4	1990	5	0		
NUCLEIC ACIDS RES	9-24	1981-1996	22	0	1	Frei
NUKLEARMEDIZIN	15-30	1976-1991	5	0	1	Frei
NUTR CANCER	18-26	1992-1996	5	0	0	
NUTR REP INT	32	1985	1	0		
NUTRITION	17	2001	1	0	1	E-2003
NY STATE J MED	78	1978	1	0		
OBSTET GYNECOL	97	2001	2	0	0	
OGGI	21	2003	1	0		
ONCOGENE	6-20	1991-2001	5	0	0	Embargo 5 Jahre
ONCOL REP	3	1996	1	0	0	
ONCOL RES	6-10	1994-1998	5	0	1	Frei
ONCOLOGIST	6	2001	1	0	1	frei
ONCOLOGY	34	1977	1	0	0	
ONCOLOGY-BASEL	57	1999	1	0	0	
ONCOLOGY-NY	14	2000	1	0	0	
ONGOING RES	0	1999	1	0		
ORG GEOCHEM	30-32	1999-2001	2	1	1	
ORG LETT	1-6	1999-2004	73	1	1	
ORG MASS SPECTROM	6	1972	1	0	0	P-1975
ORG PHOTOCHEM	0	1946-1995	9	0		
ORG REACTIONS	25-51	1977-1997	6	0		
ORG SYN TH	4	1998	1	0		
ORG SYNTH	4-73	1963-1995	8	0	1	Frei
ORG SYNTH COLL	1-6	1941-1988	5	0		
ORGANOMETALLICS	4-20	1985-2001	12	1	1	P-2000
ORGANOMETALLICS ORGA	0	1994-2002	3	0		
ORIGINS LIFE EVOL B	27-30	1997-2002	5	0	1	
OXIDATION ORGANIC CH	0	1978	2	0		
P AM ASSOC CANC RES	38-42	1997-2001	4	0		
P AM SOC CLIN ONCOL	14-20	1995-2003	22	0		
P AN M AM SOC CLIN	12	1993	1	0		
P ASCO	4-10	1985-1991	2	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
P IEEE	64	1976-1981	2	0	0	
P IRE	50	1962	1	0		
P JAPAN ACAD	53	1977	1	0	1	Frei
P NATL ACAD SCI USA	16-101	1930-2004	81	0		
P NCI EORTC S NEW DR	7	1991	1	0		
P PHYS SOC LOND	77	1961	2	0	0	
P ROY SOC LOND A MAT	133-392	1931-1984	9	0	1	E aktuelle Jahre
P ROY SOC LOND B BIO	255-265	1994-1998	4	0	1	E aktuelle Jahre
P SOC EXP BIOL MED	208-217	1995-1998	7	0	0	
PAN AM MATH J	3	1993	1	0		
PATHOBIOLOGY	59	1991	2	0	0	
PCCP PHYS CHEM CH PH	1	1999	1	0	1	Embargo 3 Jahre
PEDIATR RES	35	1994	1	0	1	Embargo 6 Monate
PEPTIDES	20-22	1999-2001	2	0	1	
PERICYCLIC REACTIONS	1	1977	5	0		
PERIOD POLYTECH CHEM	33	1989	2	0	1	Frei
PERSP DRUG DISCOV DE	1	1993	1	0	1	
PERSPEKTIVEN	4	1999	1	0		
PESTIC SCI	27-55	1989-1999	5	0	0	E-1999
PFLUG ARCH EUR J PHY	430-440	1959-2000	2	0	1	
PHARM ACTA HELV	70	1995	1	0	1	
PHARM CHEM J	29	1995	1	0	1	
PHARM SCI	2	1996	1	0	1	
PHARM WEEKBLAD	7	1985	1	0		
PHARMACEUT RES	7-9	1990-1992	2	0	1	
PHARMACOL REV	47-50	1995-1998	4	0	1	Embargo 1 Jahr
PHARMACOL THERAPEUT	24-34	1984-1987	6	0	1	
PHARMACOL TOXICOL	74-87	1994-2000	6	0		
PHARMAGENOMICS	3	2003	1		0	
PHARMAZIE	39-54	1984-1999	14	0	0	
PHILOS MAG	7-40	1949-1963	3	0	1	
PHILOS MAG A	42-82	1980-2002	18	0	1	
PHILOS MAG B	82	2002	1	0	1	
PHOSPHORUS SULFUR	7-144	1979-1999	15	0	0	P-1981
PHOTOCHEM PHOTOBIO	25	1977	1	1	0	
PHOTOCHEMISTRY ORG C	7	1991	4	0	0	P-1984
PHYS CHEM A	107	2003	1	0	1	
PHYS CHEM CHEM PHYS	1-4	1999-2002	46	1	1	Embargo 3 Jahre
PHYS CHEM MINER	20-28	1993-2001	4	0	1	
PHYS LETT A	57-188	1976-1994	3	0	1	
PHYS REV	40-145	1932-1966	8	0	1	
PHYS REV A	24-67	1981-2003	11	0	1	
PHYS REV B	2-67	1970-2003	83	0	1	
PHYS REV E	54	1996	1	0	1	
PHYS REV LETT	45-90	1980-2003	15	0	1	
PHYS SCRIPTA	21	1980	1	0	1	
PHYS STATUS SOLIDI	15-42	1966-1977	2	0	0	
PHYS STATUS SOLIDI A	52-163	1979-1997	5	0	1	
PHYS STATUS SOLIDI B	191-240	1995-2003	13	0	1	
PHYS Z	30	1929	2	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
PHYS Z SOWJETUNION	2	1932	1	0		
PHYSICA B	270	2000	1	0	1	
PHYSICA D	14-133	1985-1999	6	0	1	
PHYSICAL CHEM	0	1995	1	0		
PHYSIOL PLANTARUM	70-79	1987-1990	3	0	0	
PHYSIOL REV	60-79	1980-1999	4	0	1	Embargo 1 Jahr
PHYTOCHEMISTRY	10-46	1971-1997	8	0	1	
PHYTON-ANN REI BOT A	40	2000	1	0		
PLANT CELL PHYSIOL	26	1985	1	0	0	
PLANT J	18	1999	1	0	1	Embargo 1 Jahr
PLANT SOIL	182	1996	2	0	1	
PLANTA MED	63	1997	1	0	1	
PLATINUM MET REV	17-45	1973-2001	8	1	1	P-2004
POLYHEDRON	9-17	1990-1998	6	0	1	
POLYM BULL	48	2002	1	1	1	
POLYM GELS NETW	4	1996	1	0	1	
POLYMER	36-38	1995-1997	2	1	1	P-2000
POULTRY SCI	77	1998	1	0	0	
PRAKTISCHE MATH INGE	15	1965	3	0		
PRIKL MAT MEKH	11	1947	1	0		
PROC R SOC LON SER-A	151-159	1935-1937	3	0	1	
PROG BIOPHYS MOL BIO	59-74	1993-2000	4	0	1	E-2003
PROG CLIN BIOCH	10	1989	9	0		
PROG CLIN BIOL RES	231	1987	1	0		
PROG DRUG RES	43	1994	1	0		
PROG HET CH	9-10	1997-1998	2	0		
PROG INORG CHEM	37	1989	4	0		
PROG NUCL ACID RES M	22	1979	5	0	0	
PROG NUCL MAG RES SP	26-41	1994-2002	3	1	1	
PROG POLYM SCI	27	2002	1	1	1	E-2003
PROG REACT KINET	19-22	1994-1997	2	0	0	
PROG SOLID ST CHEM	1-23	1964-1995	11	1	1	
PROGR SOLID STATE CH						
PROGR HPLC	6	1997	2	0		
PROGR MED CHEM	15-30	1978-1993	2	0	0	
PROSTAGLANDINS	54	1997	1	0	0	E-1997
PROSTATE	32	1997	1	0	0	
PROTEIN EXPRES PURIF	6	1995	1	0	0	
PROTEIN SCI	3-11	1994-2002	4	0	1	Embargo 1 Jahr
PROTEINS	25-35	1996-1999	5	0	1	
PROTEINS STRUCTURES	0	1991-1993	2	0		
PROTEIN-STRUCT FUNCT	6	1989	2	0	1	
PROTEOMICS	1-4	2001-2004	7	0	1	
PSYCHODYNAMISCHE THE	0	1993	1	0	0	
PSYCHOTHERAPEUT	39-45	1994-2000	2	0	0	
PURASUCHIKKUSU EJI	46	2000	1	0		
PURE APPL CHEM	7-71	1963-1998	20	1	1	Embargo 2 Jahre
Q REV BIOPHYS	4-35	1971-2002	7	0	1	
QCPE B	10	1990	1	0		
QUANTENCHEMIE	3	1981	1	0		
QUANTUM CHEM PROGRAM	5	1985	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
QUART REV	24	1970	1	0	0	P-1971
RAD CHEM PHYSICS	46	1995	1	0		
RADIAT PHYS CHEM	34-56	1989-1999	2	0	1	
RADIAT PROT DOSIM	92	2000	1	0	0	
RADIAT RES	68	1976	1	0	0	
RADIATION DOSIMETRY	2	1966	2	0		
RADIOAKT ISOT KLIN F	17	1986	1	0		
RADIOLOGY	55	1950	2	0	1	Embargo 1 Jahr
RAPID COMMUN MASS SP	8-18	1994-2004	43	0	1	
REAGENTS ORGANIC SYN	8	1980	1	0		
REARRANGEMENTS GROUND	1	1980	1	0		
RECEPTOR CHANNEL	1	1993	1	0	0	
RECL TRAV CHIM PAY B	65-115	1946-1996	8	1	0	
REGUL TOXICOL PHARM	3-7	1983-1987	4	0	0	
RELEVANCE TUMOR MODE	54	1999	6	0		
REPROD TOXICOL	11	1997	1	0	1	
RES CLIN FORUMS	7	1985	1	0		
RES COMMUN MOL PATH	99	1998	1	0		
REV COMPUTATIONAL CH	2	1991-1997	5	0		
REV ENVIRON CONTAM T	174	2002	1	0		
REV FRANCAISE OENOLO	169	1998	1	0		
REV GEOPHYS	30	1992	2	0	0	
REV MEDET-TOULOUSE	152	2001	1	0		
REV MINERAL	19	1988	1	0		
REV MOD PHYS	10-68	1938-1996	12	0	1	
REV MOL BIOTECHNOL	74	2000	1	0	1	E-2002
REV PHYSIOL BIOCH P	146	2003	6	0	0	
REV SCI INSTRUM	59-72	1988-2001	7	0	1	
RNA	4-9	1998-2003	2	0	1	Embargo 6 Monate
RUSS CHEM B	46-48	1997-1999	2	0	1	
RUSS CHEM REV	33-71	1964-2002	5	0	0	P-1973
RUSS J COORD CHEM	26	2000	1	0	1	
RUSS J INORG CHEM	6-33	1961-1988	3	0	0	P-1977
RUSS J PHYS CHEM	44-45	1970-1971	3	0	0	P-1982
RUSS METALL	5	1981	1	0	0	
S AFR J CHEM	35	1982	1	0	0	
SAR QSAR ENVIRON RES	9	1998	1	0	0	
SCAND J CLIN LAB INV	53	1993	1	0	0	
SCAND J GASTROENTERO	37	2002	1	0	0	
SCHWEIZ MED WOCHENSCH	111	1981	2	0	1	Frei
SCI AM	234-283	1976-2000	2	0	0	
SCI PHARM	64	1996	1	0		
SCI TOTAL ENVIRON	236	1999	1	0	1	
SCIENCE	169-303	1977-2004	58	1	1	P-2005
SCIENTIST	11	1997	1	0	0	
SCRIPTA FAC SCI NAT	27	1998	1	0		
SCRIPTA MATER	34-46	1996-2002	13	0	1	
SCRIPTA METALL	10-11	1976-1977	5	0	0	
SCRIPTA METALL MATER	33	1995	1	0	1	
SEMICOND SCI TECH	8	1993	2	0	1	
SEMIN HEMATOL	39	2002	2	0	0	

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
SEMIN NUCL MED	8	1978	2	0	0	
SEMIN ONCOL	18-30	1991-2003	22	0	0	
SEMIN RADIAT ONCOL	8	1998	1	0	0	
SENSOR ACTUAT A-PHYS	26-76	1991-1999	3	0	1	E-2005
SENSOR ACTUAT B-CHEM	12-95	1993-2003	37	1	1	
SEPAR SCI TECHNOL	31	1996	1	0	0	P-1986
SIAM J APPL MATH	42-44	1982-1984	2	0	1	
SIAM REV	31	1989	1	0	1	
SOC APPL BACT S SER	18	1989	2	0		
SOC EC PALEONTOLOGIS	38	1986	1	0		
SOIL BIOL BIOCHEM	30	1998	1	0	1	
SOIL SCI	162	1997	1	0	0	
SOIL SCI SOC AM J	53-62	1989-1998	8	0	1	Embargo 18 Monate
SOL GEL SCI	0	1990	2	0	1	
SOLID STATE COMMUN	35	1980	1	0	1	
SOLID STATE ELECTRON	37	1994	1	0	1	
SOV PHYS-CRYSTALLOGR	7	1962	1	0		
SPEC PUBL CHEM SOC	3	1955	1	0		
SPECIAL PUBL NATL I	922	1997	1	0		
SPECIAL PUBLICATION	21	1967	1	0		
SPECTROCHIM ACTA A	31-56	1975-2000	5	0	1	
SPECTROSCOPY AMSTERD	8	1993	1	0	0	
SPIE INT SOC OPT ENG	3539	1998	1	0		
STARCH-STARKE	48	1996	1		1	
STAT METHODS MED RES	9	2000	1	0	0	
STEREOCHEMISTRY ORGA	0	1994	4	0		
STEREOSELECTIVE E A	21	1995	2	0		
STOCHASTIC MODELS BI	0	1974	1	0		
STRUCT BOND	18-85	1974-1996	4	0	1	
STRUCT CHEM	10-12	1999-2001	5	0	1	
STRUCT FOLD DES	8	2000	1	0		
STRUCTURAL INORGANIC	0	1986	1	0		
STRUCTURE	15	1993	1	0	1	
STUD APPL MATH	58	1978	1	0	1	
STUD BIOPHYS	114	1986	1	0		
STUD NAT PROD CHEM K	18	1996	1	0		
STUD SURF SCI CATAL	49-58	1989-1991	3	0		
STUDIES NATURAL PROD	8	1991	1	0		
SUBDUCTION TOP BOTTO	96	1996	1	0		
SUPRAMOL CHEM	1-7	1992-2000	4	0	0	
SURF SCI	108-451	1981-2000	5	0	1	
SURF SCI REP	27	1997	1	0	1	
SURF SCI SERIES	106	2002	1	0		
SURFACE COLLOID SCI	0	1974	1	0		
SYN REACT INORG MET	21	1991	4	0	0	
SYNLETT	4-0	1991-2001	54	1	1	
SYNTHESIS-STUTTGART	0	1970-2002	67	1	1	
SYNTHETIC COMMUN	15-32	1985-2001	16	0	1	
SYNTHETIC MET	138	2003	3	0	1	
T AIME	245	1969	1	0		
T AM MATH SOC	88	1947-1953	2	0	0	Embargo 5 Jahre
T AM SOC MET	47	1955	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
T ASM	46-51	1954-1959	3	0		
T FARADAY SOC	0-66	1942-1970	4	0	0	P-1971
T HIM TOXICOL	32	1990	1	0		
T I CHERN MET AK NAU	5	1951	1	0		
T INDIAN I METALS	25	1972	2	0		
T JIM	15	1974	5	0		
T METALL SOC AIME	233-245	1965-1969	2	0		
T TMS AIME	230	1964	4	0		
TALANTA	12-59	1965-2003	18	0	1	P-1990 E-2003
TECH INSTRUM ANAL CH	23	2001	1	0		
TETRAHEDRON	11-73	1960-2002	131	1	1	P-2002
TETRAHEDRON COMPUT M	3	1990	1	0	0	
TETRAHEDRON LETT	9-43	1961-2002	392	1	1	
TETRAHEDRON-ASYMMETR	1-14	1990-2003	58	1	1	P-2002
TETSU TO HAGANE	63	1977	1	0	1	Frei
THEOCHEM-J MOL STRUC	401-434	1997-1998	7	0	1	
THEOR CHEM ACC THEOR CHIM ACTA	2-106	1964-2001	42	1	1	
THEORY STABILITY LYO	0	1948	1	0		
THER DRUG MONIT	17-24	1995-2002	5	0	0	
THERMOCHIM ACTA	10-382	1974-2002	14	0	1	P-1997
THIN SOLID FILMS	341	1999	1	0	1	
THROMB HAEMOSTASIS	74	1995	1	0	0	
THROMB RES	94	1999	1	0	1	E-2003
TIERARZTL PRAX	15	1987	2	0	0	
TOP BIOL INORG CHEM	1	1999	11	0		
TOP CATAL	4	1997	3	0	1	
TOP CURR CHEM	109-187	1977-1997	3	0	0	
TOTAL SYNTHESIS NATU	1-6	1973	2	0		
TOXICOL APPL PHARM	55-174	1980-2001	10	0	0	
TOXICOL LETT	107-127	1999-2002	2	0	1	E-2003
TOXICOL SCI	47	1999	1	0	1	Embargo 1 Jahr
TOXICOLOGY	51-171	1988-2002	3	0	1	
TRAC	1-21	1990-2002	57	1	1	
TRAC-TRENDS ANAL CHE						
TRACE ELEM MED	1-6	1984-1989	2	0	0	
TRACE SUBSTANCES ENV	0	1978	1	0		
TRANSIT METAL CHEM	13-26	1988-2001	5	0	1	
TRANSPLANT P	5	1973	1	0	1	
TRANSPLANTATION	35-69	1983-2000	7	0	0	
TREATISE MATERIALS S	4	1974	3	0		
TRENDS BIOCHEM SCI	16-28	1991-2003	4	0	1	
TRENDS BIOTECHNOL	13-20	1995-2002	7	0	1	E-2003
TRENDS CELL BIOL	13	2003	1	0	1	
TRENDS ECOL EVOL	12	1997	2	0	1	
TRENDS ORG CHEM	7	1998	1	0		
TRENDS PHARMACOL SCI	9	1988	1	0	1	
TUMORI	69-84	1983-1998	5	0	1	Frei
UKR KHIM ZH	47	1981	2	0		
ULTRAMICROSCOPY	46	1992	1	0	1	
UNDERS CH R	20	1999	1	0		
UROL INT	63	1999	3	0	0	
UROL NEFROL MOSK	0	1996	1	0		

Journal Abkürzung	Bände	Jahre	Anzahl der Zitate	Bestand 2000-2004	E-Zugang	Bemerkung
UROLOGY	30-38	1990-1991	3	0	1	
USP KHIM	67	1998	1	0		
VIB SPECTROSC	30	2002	1	1	1	E-2003
VIRAL HEPATITIS REV	2	1996	1	0		
VIROLOGY	82	1977	1	0	0	
VITAMIN B12	0	1979	1	0		
WASTE MANAGE RES	1	1983	1	0	0	
WATER AIR SOIL POLL	32	1987	1	0	1	
WATER RES	26-31	1992-1997	2	0	1	
WATER SCI TECHNOL	26	1992	1	0	0	
WERKE	14	1955	1	0		
WUJI HUAXUE XUEBAO	5-6	1989-1990	2	0		
XENOBIOTICA	13-27	1983-1997	4	0	0	
YAKHAKHOE CHI YAKHAK	42	1998	1	0		
YAKUGAKU ZASSHI	42-120	1993-2000	2	0	1	Frei
Z ANGEW CHEM	39	1926	1	1		
Z ANGEW CHEM INT ED	35	1996	1	1		
Z ANORG ALLG CHEM	533-630	1986-2004	5	1	1	
Z ELEKTROCHEM	49-61	1943-1957	2	0		P-1962
Z ELEKTROCHEM ANGEW	35-54	1929-1950	2	0		P-1951
Z FRESENIUS ANAL CHE	245	1969	1	0		P-1945
Z IMMUN FORSCH	52-154	1927-1978	2	0		
Z KRISTALLOGR	107-211	1956-1996	8	0	1	Frei
Z LEBENSM UNTERS F A EUR FOOD RES TECHNOL	159-215	1975-2002	27	0	1	P-1999
Z METALLKD	41-92	1950-2001	40	1		P-2003
Z NATURFORSCH A	2-50	1947-1995	4	0		P-1987
Z NATURFORSCH B	3-54	1981-1999	6	1	1	
Z NATURFORSCH C	36	1981	1	1	1	
Z PFLANZ BODENKUNDE	158	1995	1	0	1	
Z PHYS	1-253	1920-1972	47	0		
Z PHYS CHEM	12-112	1957-1978	4	1	0	
Z PHYS CHEM 1-2	207	1998	1	0		
Z PHYS CHEM B LPZ	40	1938	1	0		P-1943
Z PHYS CHEM B-CHEM E	11-15	1930-1932	9	0		
ZEI STUD EU ECON LAW	2	2000	1	0		
ZEOLITES	2-17	1982-1996	3	0	0	E-1997
ZH ANAL KHIM	32	1977	1	0		
ZH FIZ KHIM	45	1971	1	0		P-1963
ZH KOORD KHIM	4	1978	1	0		
ZH NEORG KHIM	13-45	1968-2000	4	0		
ZH OSHCH KHIM	18-65	1948-1995	5	0	0	
ZH ORG KHIM J ORG CHEM USSR	1-26	1965-1990	18	0		
ZH STRUKT KHIM	15	1974	1	0		
ZHURNAL PRIKLADNOI K	42	1969	1	0		

7.2 Fragebogen

Forschungsgebiete, Forschungsinteressen und Informationsquellen

Diese vertrauliche Umfrage soll eine Datengrundlage für meine MSc-Thesis bilden. Diese Arbeit stellt den Abschluss des Universitätslehrgangs „Information and Library Studies“ dar. Ich möchte Sie daher bitten sich 10 Minuten Zeit zu nehmen, um den Fragebogen zu beantworten.

Fragen zur Person (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

Sie sind

- ☐ Institutsmitarbeiter/in
- ☐ Dissertant/in / Diplomand/in
- ☐ Student/in

Sie arbeiten am Institut für

- ☐ Organische Chemie
- ☐ Anorganische Chemie
- ☐ Analytische Chemie
- ☐ Physikalische Chemie
- ☐ Theoretische Chemie

Arbeitsgruppe

.....
.....

Fragen zur Arbeitsrichtung (Bitte leserlich schreiben! Wenn es keine früheren und geplanten Arbeiten gibt entfallen diese Punkte; den ersten Punkt zur derzeitigen Arbeit bitte auf jeden Fall beantworten):

1. Derzeit bearbeitete Fragestellung

.....
.....

1.1. Mit welchen Stichworten / Schlagworten / key-words können Sie dieses Thema beschreiben?

.....

1.2. Zu welchem Themenkreis / Arbeitsgebiet der Chemie zählen Sie diese Tätigkeit?

.....

2. Davor oder früher bearbeitete Fragestellungen

.....
.....

2.1. Mit welchen Stichworten / Schlagworten / key-words können Sie dieses Thema beschreiben?

.....

2.2. Zu welchem Themenkreis / Arbeitsgebiet der Chemie zählen Sie diese Tätigkeit?

.....

3. Fragestellung für mögliche zukünftige Arbeiten

.....

3.1. Mit welchen Stichworten / Schlagworten / key-words können Sie dieses Thema beschreiben?

.....

3.2. Zu welchem Themenkreis / Arbeitsgebiet der Chemie zählen Sie diese Tätigkeit?

.....

Fragen zur Informationsversorgung (Bitte zutreffendes ankreuzen):

4. Welchen Quellen verwenden Sie für Ihre Arbeit um an die Fachinformation / wissenschaftliche Informationen heranzukommen?

- | | |
|--|---|
| ☐ Persönliche Gespräche | ☐ Persönlicher Austausch von Reprints |
| ☐ Vorträge auf Kongressen | ☐ Downloads von Hompages anderer Forscher und Forschungseinrichtungen |
| ☐ Kongress Abstracts - Proceedings | ☐ Privat abonniertes Journal |
| ☐ Begutachtung noch unveröffentlichter Arbeiten und Projektanträgen im Rahmen eines Peer-Review Verfahrens | ☐ Am Institut verfügbares Journal |
| ☐ Persönlicher Austausch von Preprints | ☐ An der Bibliothek verfügbares Journal |
| ☐ Preprintserver | ☐ Privat gekaufte Bücher |
| ☐ Mailinglisten | ☐ Über die Bibliothek angekaufte Bücher (Wunschbuch) |
| ☐ Alerting Systeme | ☐ In der Bibliothek vorhandene Bücher |
| ☐ SDI-Profildienste | |

Datenbanken: Welche Datenbanken verwenden Sie?

- | | |
|--|---|
| ☐ Landolt-Börnstein | ☐ CHMOOGLE |
| ☐ ISI Web of Science | ☐ Medline |
| ☐ SCOPUS | ☐ BIOSIS |
| ☐ SciFinder Scholar (Chemical Abstracts) | ☐ IPA, International Pharmaceutical Abstracts |
| ☐ Römpp-online | ☐ Toxline plus |
| ☐ Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry | ☐ FIZ-Technik |
| ☐ Chem-Bank | ☐ Andere: |
| ☐ Beilstein Crossfire | |
| | |

5. Wie erfolgt der Zugriff auf die betreffende Informationsquelle?

Zugang zur Datenbank:

- ☐ URL in Browser eingeben
- ☐ Link von der Institutsseite
- ☐ Link von der Bibliotheksseite

Zugang zu einer freien Suchmaschine:

- ☐ URL in Browser eingeben
- ☐ Link von der Institutsseite
- ☐ Link von der Bibliotheksseite

Zugang zu einem online-Journal:

- ☐ URL in Browser eingeben
- ☐ SFX-Link aus einer Datenbank zum Volltext
- ☐ EZB-Elektronische Zeitschriftenbibliothek

6. Wie wünschen Sie sich eine Verbesserung Ihrer Informationsversorgung?

- ☐ mehr Journale
- ☐ mehr online-Journale
- ☐ mehr Reihen und Monographien
- ☐ mehr Lehrbücher
- ☐ mehr Datenbanken
- ☐ Vorträge zur Informationsbeschaffung
- ☐ längere Öffnungszeiten des Leseraumes
- ☐ längere Öffnungszeiten der Bibliothek
- ☐ mehr Bibliothekspersonal
- ☐ Anderes:.....

7. Könnte Sie die Erwerbspolitik der Bibliothek dabei unterstützen?

- ☐ Ja, und zwar so:

.....

.....

.....

.....

- ☐ Nein

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit
Dr. Kurt Schaefer

7.3 Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Master Thesis selbst und selbständig verfasst, und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Darüber hinaus erkläre ich, dass ich diese Master Thesis bisher weder im In- noch Ausland in keiner wie auch immer gearteten Form als Prüfungsarbeit vorgelegt habe.

Ort, Datum

Unterschrift



8 Lebenslauf

Persönliche Daten :

Dr. Kurt Schaefer

8.11.1962 in Wien geboren.
Verheiratet; Drei Kinder.

Ausbildung:

Schule:

8/1973- 6/1981. Naturwissenschaftliches Realgymnasium.
Unterbergergasse 1, A-1200 Wien.

Matura:

24.6.1981

Präsenzdienst:

10/1981- 5/1982. 2. und 1. Kp.GdB. Gfr.,
Gruppenkommandant. Stv.

Studium:

10/1982-5/1993. Biologie; Hauptfach Zoologie, Nebenfach
Botanik. Nach alter Studienordnung.

Dissertation:

1987-1992 an der Abteilung für Spezielle Zoologie und
Entwicklungsgeschichte des Zoologischen Institutes der
Universität Wien zum Thema "Frühentwicklung und
Organogenese von *Haminaea* spp. (Gastropoda,
Bullomorpha)".

Promotion:

17.5.1993

Universitätslehrgang:

10/2004 – 10/2006 Interuniversitärer Universitätslehrgang
Master of Science Library and Information Studies MSc
Grundlehrgang und Aufbaulehrgang.

10.10.2005 Verleihung des Titels:
Akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte

EDV-Kenntnisse: Windows XP, MS-Office 2003 ECDL Niveau; Auto-CAD 12;
ALEPH 500.18.

Berufliche Tätigkeiten:

Werkvertrag:

6/1982-7/1982. Labor-Tätigkeit an der Landwirtschaftlich
Chemischen Bundesversuchsanstalt.

Tutorien:

1988-1992 in zoologischen Grund- und Spezialpraktika.

Vertragsassistent:

5/1993-5/1995. Zeitvertrag im Rahmen des FWF Projektes
P 9076-Bio am Institut für Zoologie und Limnologie,
Abteilung für Ultrastrukturforschung und Evolutionsbiologie
der Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck. Forschungs
und Publikationstätigkeit zum Thema "Ultrastruktur und
Mikroanatomie neuer Neopilinidae (Monoplacophora)".

Auszeichnung: Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für
wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-
Universität für das Jahr 1994.

Höherer Bibliotheksdienst:

6/1995-10/1995 Zeitvertrag an der Bibliothek der Universität
für Bodenkultur Wien für den Bereich Sacherschließung.

Fortführung der Publikationstätigkeit und CAD Kurs am
B.I.T. Schulungcenter in Wien.

Vertragsassistent:

4/1996-4/1998 Zeitvertrag. Anstellung im Rahmen des FWF
Projektes P 11128-Bio am Institut für Zoologie der
Universität Wien, Abteilung für systematische Zoologie.
Forschungs und Publikationstätigkeit zum Thema
"Vergleichende Ultrastruktur des Adoralen Sinnesorgans
von Protobranchiern (Bivalvia, Mollusca)".

Lehrauftrag:

1998-2000 im Rahmen der Vergleichend anatomischen
Übungen am Institut für Zoologie der Universität Wien.

Freie Mitarbeit:

10/1999: Systematisch taxonomische Bearbeitung von
Gastropoden aus einem Biomonitoringprojekt im
Persischen Golf.

Vertragsassistent:

4/1998-4/2000 Zeitvertrag. Anstellung im Rahmen des FWF Projektes P 12885-Bio am Institut für Zoologie der Universität Wien, Abteilung für systematische Zoologie. Forschungs und Publikationstätigkeit zum Thema "Ultrastruktur und Anatomie von Larvalorganen bei basalen Gruppen der Euthyneura (Gastropoda, Mollusca)".

Freier Dienstvertrag:

5/2000-10/2000 Monitoring von limnischen Mollusken im Nationalpark Donau-Auen.

Fortbildung:

10/2000-11/2000 WIFI Lehrgang Grundlagen für den Abfallbeauftragten gemäß §9 Abs.6 AWG.

Mitarbeit:

10/2000-12/2001 Hubert Blaha Präzision GmbH.

Freier Dienstvertrag:

5/2003-10/2003 Projekt zur Verbreitung von *Galba truncatula*, dem Zwischenwirt von *Fascioloides magna* dem Amerikanischen Riesenleberegel, im Gebiet des Nationalparks Donau-Auen.

Übersetzungstätigkeit:

6/2004-2/2005 Mitarbeit an der Übersetzung der DDC ins Deutsche. Fachliche Beratung für den Fachbereich Zoologie.

Höherer Bibliotheksdienst:

12/2000-laufend. Fachreferent für Gesundheit , Ernährung, Pharmazie und Chemie an der Universitätsbibliothek der Universität Wien und an der Fachbereichsbibliothek Chemie. Tätigkeiten im Bereich Sacherschließung, Bestandsaufbau, Information, Schulungen und Führungen. Stellvertretender Leiter im Team Infodienst und Führungen.

Publikationen

RUTHENSTEINER, B. & K. SCHAEFER. 1991. On the Protonephridia and 'larval kidneys' of *Nassarius* (Hinia) *reticulatus* (Linneus) (Caenogastropoda). Journal of Molluscan Studies **57**:323-329.

SCHAEFER, K. 1992a. *Haminaea exigua* (Gastropoda, Opisthobranchia), a new cephalaspid species from the Mediterranean Sea. Journal of Molluscan Studies **58**:329-336.

SCHAEFER, K. 1992b. Frühentwicklung und Organogenese von *Haminaea* spp. (Gastropoda, Bullomorpha). Dissertation an der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, pp. 1-221.

SCHAEFER, K. 1993. Larval organs of *Haminaea navicula* (Da Costa 1778) (Opisthobranchia, Bullomorpha) and their phylogenetic implications. Abstracts

of the Centenary Symposium of the Malacological Society of London: Origin and evolutionary radiation of the Mollusca. (Poster).

HASZPRUNAR, G., SCHAEFER, K., WARÉN, A. & S. HAIN. 1995. Bacterial symbionts in the epidermis of an Antarctic neopilinid limpet (Mollusca, Monoplacophora). Philosophical Transactions of the Royal Society of London **347** (1320):181-185.

HEALY, J., SCHAEFER, K. & G. HASZPRUNAR. 1995. Spermatozoa and spermatogenesis in a monoplacophoran mollusc: Ultrastructure and comparison with other Conchifera. Marine Biology **122** (1):53-65.

SCHAEFER, K. & G. HASZPRUNAR 1995. Monoplacophoran anatomy: News, confirmations, corrections. Abstracts of the 12th International Malacological Congress. 3-8th Sept. 1995. Vigo (Vortrag).

HASZPRUNAR, G. & K. SCHAEFER 1995. Monoplacophoran anatomy: Interpretations. Abstracts of the 12th International Malacological Congress. 3-8th Sept. 1995. Vigo (Vortrag).

SITZMANN, M., REITER, D., SCHAEFER, K. & G. HASZPRUNAR 1995. A metric comparison of extant Monoplacophorans. Abstracts of 12th International Malacological Congress. 3-8th Sept. 1995. Vigo (Poster).

SCHAEFER, K. 1996. Development and homologies of the anal gland in *Haminaea navicula* (Da Costa, 1778) (Opisthobranchia, Bullomorpha). Pp. 249-260 in: Origin and evolutionary radiation of the mollusca. (J. Taylor, ed.) Oxford University Press, Oxford.

SCHAEFER, K. 1996. Review of data on cephalaspid reproduction, with special reference to the genus *Haminaea* (Gastropoda, Opisthobranchia). Ophelia **45**:17-37.

HASZPRUNAR, G. & K., SCHAEFER 1997. Monoplacophora. Pp. 415-457 in: Microscopic Anatomy of Invertebrates. Volume 6B: Mollusca II (F.W. Harrison & A.J. Kohn eds.) Wiley-Liss. New York.

SCHAEFER, K. & G. HASZPRUNAR 1997. Anatomy of *Laevipilina antarctica*, a monoplacophoran limpet (Mollusca) from antarctic waters. Acta Zoologica (Stockholm) **77**: 295-314.

HASZPRUNAR, G. & K., SCHAEFER 1997. Anatomy and phylogenetic significance of *Micropilina arntzi* (Mollusca, Monoplacophora, Micropilinidae Fam. nov.) Acta Zoologica (Stockholm) **77**: 315-334.

SCHAEFER, K. & G. HASZPRUNAR 1997. Organisation and fine structure of the mantle of *Laevipilina antarctica*. Zoologischer Anzeiger **235**:13-23.

SCHAEFER, K. 1997. Early development and morphogenesis of the intracapsular veliger of *Haminaea navicula* (Gastropoda: Opisthobranchia: Bullomorpha). *Invertebrate Reproduction and Development* **32**:89-105.

SCHAEFER, K. 2000. The adoral sense organ in protobranch bivalves (Mollusca): comparative fine structure with special reference to *Nucula nucleus*. *Invertebrate Biology* **119**: 188-214

SCHAEFER K. & B. RUTHENSTEINER, 2001. The cephalic sensory organ in pelagic and intracapsular larvae of the primitive opisthobranch genus *Haminoea* (Mollusca, Gastropoda). *Zoologischer Anzeiger* **240**: 69-82.

RUTHENSTEINER B., WANNINGER A., SCHAEFER K. & G. HASZPRUNAR, 2001. The apical area of molluscan larvae. WCM 2001 Vienna. (Vortrag).

SCHAEFER K. 2001. Fine structure of the protonephridia in larvae of *Haminoea* spp. (Gastropoda, Opisthobranchia). WCM 2001 Vienna. (Poster).

RUTHENSTEINER B. & SCHAEFER K, 2002. The cephalic sensory organ in veliger larvae of pulmonates (Mollusca, Gastropoda). *Journal of Morphology* **251** (1):93-102.

SCHAEFER, K. 2003. Schnecken und Muscheln der Au. Weichtiere zeigen vielfältige Anpassungen an den dynamischen Lebensraum Au. Au-Blick; Die Zeitung des Nationalpark Donau-Auen. **18**:3.

RECKENDORFER, W. & SCHAEFER, K. 2003. Ökologische Grundlagen für das Vorkommen des Amerikanischen Riesenleberegels in den Donau-Auen östlich von Wien - Habitatcharakterisierung des Zwischenwirtes (*Galba truncatula*). Symposium des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes 2003 in Wien: Erforschung und Bekämpfung des Amerikanischen Riesenleberegels (*Fascioloides magna*). Interreg-Projekt – Abschlussveranstaltung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. (Vortrag).

SCHAEFER, K. 2005. ddc.deutsch - 590. Tiere. Mitarbeit im Expertenpool.
<http://www.ddc-deutsch.de/literature/projectlit.html>
<https://www.univie.ac.at/UB-Wien/intranet/archiv/Schaeferddcdeutsch590tiere.pdf>

Wien, im September 2008